

Schützenwarte

53. JAHRGANG · 1050 · ISSN 1437-3343

OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENVERBANDS · SPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

2 MÄRZ
APRIL
2009

25. Internationaler Saisonaufakt der Sportschützen ISAS 2009



Winy Weiß Was: Die Jugend- News



Bundesligafinale LG und LP in Coburg



Bundesligafinale Bogen in Braunschweig



Europameisterschaften Luftdruck in Prag

Brinkmann Henrich Medien GmbH
Postfach 11 56 · 58572 Meinerzhagen
PVSt · Deutsche Post AG
Engelt bezahlt · 1050 · Heft 2/2009

Aus dem



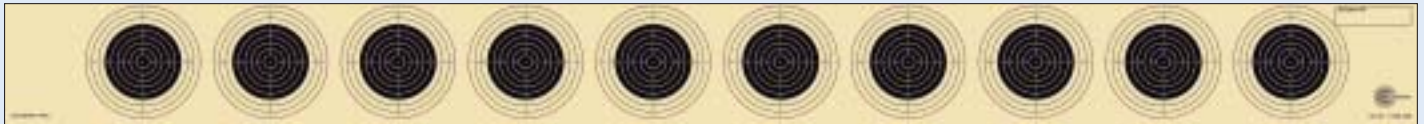
Verkauf
nur an
WSB-
Mitglieder

Qualitätsscheiben jetzt noch günstiger!

Nach zwei Jahren intensiver Verhandlungen war es so weit. Acht Mitgliedsverbände des Deutschen Schützenbundes gründeten die IG Schützen. Ziel dieser Interessengemeinschaft ist es, ein breites Angebot an Artikeln des täglichen Schützenbedarfes zu definieren und diese Angebote durch Bündelung der Nachfrage günstigst einzukaufen. Weitere Ziele der IGS sind die Vereinfachung von Bestellabläufen, der Informationsaustausch im Bereich der wirtschaftlichen Aktivitäten und die Verhandlungsführung gegenüber der Industrie mit einer Stimme.



Als Partner konnte die IG Schützen die Firma RIKA gewinnen und hier ein besonders günstiges Angebot für hochwertige Scheiben aushandeln. Unsere Mitglieder können nun neben den bekannten Basic-Line- und High-Q-Line-Scheiben auch Scheiben der IG-Schützen in bekannter Edelmann-Qualität zu besonders günstigen Konditionen erwerben. Weitere Scheiben aus der RIKA-Edelmann-Basic und High-Q-Line sind ebenfalls bestellbar. Eine komplette Liste gibt es auf der WSB-Homepage im Shop.



BASIC LINE SCHEIBEN MIT IG-LOGO – ZUM IG-SCHÜTZEN-VORTEILSPREIS

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Preis	per	Kleinstmenge	Kartoninhalt
1000	NIGS LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz nummeriert	7,36 €	1000	1000	10000
1105S	NIGS 5er LG-Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm, schwarz, nummeriert	14,62 €	1000	1000	5000
1110S	NIGS 10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, nummeriert	23,40 €	1000	1000	5000
2000	NIGS LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm, schwarz, nummeriert	20,81 €	1000	1000	4000
3400	NIGS KK-Scheiben-Spiegel 50 m, schwarz, nummeriert, 13,5 x 13,5 cm	11,90 €	1000	1000	5000
4000	NIGS KK-Scheibe-Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader, numm., 52x55 cm	17,32 €	100	250	500
4400	NIGS KK-Scheibenspiegel-Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm., 26 x 25,2 cm	4,65 €	100	250	2000
5000	IGS Pistolen-Scheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	19,42 €	100	250	500
6000	NIGS Scheibe für Zimmerstutzen 15 m, nummeriert, 12x12 cm	13,20 €	1000	1000	5000



RIKA Simulator

UVP 540,- €
WSB-Preis
515,- €

**Komplettpaket
RIKA Hometrainer +
Simulator**

Für WSB-Mitglieder
1.199,- €

Weitere
Informationen
finden Sie unter
www.rika1.com

Bestellungen
bitte an die
WSB-
Geschäftsstelle



**RIKA
Home-Trainer**

UVP 824,97 €
WSB-Preis
750,- €

Westfälischer Schützenbund 1861 e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund, Telefon: (02 31) 86 10 60-0, Telefax: (02 31) 86 10 60-18

**Liebe Schützschwwestern,
liebe Schützenbrüder,**

das alles beherrschende Thema ist zurzeit die Finanzkrise, von der nach und nach alle Bereiche unserer Gesellschaft betroffen werden. Ein staatliches Hilfsprogramm jagt das nächste, damit die Wirtschaft nicht vollends zusammenbricht. Doch vielleicht kann gerade hier auch eine Chance für die Sportvereine in unserem Land liegen.

Die große Koalition hat im Januar das Konjunkturpaket II mit einem Volumen von rd. 50 Milliarden Euro für die Jahre 2009 und 2010 beschlossen. In Nordrhein-Westfalen ermöglicht das zusätzliche Investitionen in Höhe von insgesamt 2,844 Milliarden Euro. Diese Mittel werden zu 85 % direkt an die Kommunen weitergeleitet und können auch in die Instandhaltung von Sportstätten investiert werden. Die Entscheidung über die Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturprogramm fällt in den Kommunen selbst. Unsere Vereine sollten sich daher umgehend in die Beratungen der kommunalen Entscheidungsgremien über die Mittelverwendung einbringen und die Möglichkeit nutzen, ihre Bedarfe anzumelden. Besonders Sportanlagen in öffentlichen Gebäuden wie z. B. Schulen sollten hiervon profitieren können.

Die allgemein angespannte Situation stellt an uns alle neue Herausforderungen, Neues zu denken, Ideen und Erfahrungen in Teilbereichen auszutauschen, sich zu verständigen und neue Modelle und Strukturen zu planen, damit das Schützenwesen ein stärkeres Profil gewinnen kann. Dies sollte uns alle motivieren, neue Wege zu beschreiten und weitere Projekte zu innovieren und umzusetzen, damit wir viele Samen säen und zukünftig Früchte ernten können.

Ein erster Startschuss im Bereich der Leistungssportförderung ist bereits durch die Gründung unserer Sportförderstiftung WSB21 gefallen. Ziel dieser Einrichtung ist die Schaffung einer ausreichenden, langfristigen, regelmäßigen und berechenbaren, zusätzlichen Unterstützungsmöglichkeit für unsere Sportlerinnen und Sportler.

In diesen Rahmen gehören auch die Bemühungen des Deutschen Schützenbundes, mit Unterstützung der Führungsakademie des DOSB und unter Einbindung der Landesverbände aus einer gründlichen Situationsanalyse heraus neue Konzepte zur Mitgliedergewinnung zu entwickeln. Mit »Sch(l)uss mit lustig«, unserer Kampagne zur Mitgliederwerbung im Jugendbereich, bieten wir unseren Vereinen schon jetzt ein Instrument, sich bei Stadtfesten oder vergleichbaren Veranstaltungen attraktiv und öffentlichkeitswirksam darzustellen. Unser Lehrgangsplan umfasst zudem mit der JuBaLi-Ausbildung und Lehrgängen für Jugendsprecher, Betreuer und Trainer die passenden Angebote, um Mitarbeiter der Vereine auszubilden, die den Nachwuchs durch qualifizierte Betreuung und Trainingsgestaltung für das Vereinsleben begeistern und an den Verein binden können.

Wir wollen uns gemeinsam den Herausforderungen an das Schützenwesen in Westfalen und Lippe stellen und Initiativen für eine erfolgreiche Zukunft entwickeln.

Ihr und Euer



Klaus Stallmann, Präsident



[inhalt]

SPORT

25. ISAS 2009 in Dortmund	4
... Grußworte	6
Bundesligafinale LG + LP in Coburg	10
Bundesliga – Aufsteiger	12
Liga-Wettkämpfe	12
IWK in Ruse	13
Bundesligafinale Bogen in Braunschweig	14
Luftdruck-EM in Prag	16
Landesmeisterschaften Bogen Halle	18

AUS DEM WSB

WSB-Sportförderung	2, 39, 41
Geschäftsstelle	20
Grundkurse	20
Aus- und Fortbildung 2009	20
»SCHÜTZENHILFE«-Aktion	24
Ausschreibung WSB-Pokal 2009	24
Sportförderstiftung WSB21	25
Nord-West-Allianz Wurfscheibe gegründet	26
WSB-Jugendcamp 2009 in Gelsenkirchen	34
WWW – Winny Weiß Was – Jugendseite	35
Sch(l)uss mit lustig – Mitgliederwerbung	41

AUS DEM DSB

Infoveranstaltung Bundesleistungszentrum	27
56. Deutscher Schützentag in Travemünde	29

AUS DEM LSB

Richard Winkels †	28
Mitgliederversammlung in Oberhausen	28

**AUS BEZIRKEN
UND KREISEN**

Mitteilungen Bezirke	30
Mitteilungen Kreise	30

AUS DEN VEREINEN

Startgelegenheiten	42
--------------------	----

VEREINS-INFORMATIONEN

	34
--	----

TRADITION

Dank für treue Mitgliedschaft	44
-------------------------------	----

**AUS INDUSTRIE
UND HANDEL**

	46
--	----

IM NÄCHSTEN HEFT

	47
--	----

IMPRESSUM

	47
--	----

Zum Titelbild

25. Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen in Dortmund – Motiv gestaltet von Martina Günther, Höchstberg.

25. ISAS 2009

Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen

Schirmherr:

**Manfred Palmen MdL,
Parlamentarischer
Staatssekretär im
Innenministerium
Nordrhein-Westfalen**



Die Wettkämpfe finden in der Zeit vom Dienstag, dem 17. März 2009, bis zum Sonntag, dem 22. März 2009, in der WSB-Schießsportanlage, dem Landesleistungszentrum, Bundes- und Olympiastützpunkt Dortmund, statt. Für unsere Jubiläumsveranstaltung konnten wir den parlamentarischen Staatssekretär Manfred Palmen als Schirmherrn gewinnen. Beim 25. ISAS 2009 wird es zwei Nationenwertungen geben (Pistole/Gewehr). Pro Verband/Nation wird jeweils der beste Schütze in den jeweiligen Wettbewerben gewertet und in ein Punktesystem eingetragen. Die drei Erstplatzierten Verbände/ Nationen erhalten Geldpreise (1. Platz 1.200 €, 2. Platz 1.000 €, 3. Platz 800 €)

Zeit: **16. bis 22. März 2009**

Ort: **Schießsportschule, Landesleistungszentrum, Bundes- und Olympiastützpunkt für den Schießsport in Dortmund, Eberstraße 30**

Wettbewerbe und Klassen

!!Neu!! Nationenwertung Gewehr/Pistole

Luftgewehr	Herren, Junioren männlich	60 Schuss
	Damen, Junioren weiblich	40 Schuss
KK-Sportgewehr	Damen und Junioren weiblich	20, 20, 20 Schuss
KK-Liegend	Damen, Herren, Junioren weiblich, Junioren männlich	60 Schuss
KK-Freie Waffe	Herren, Junioren männlich	40, 40, 40 Schuss
Luftpistole	Herren, Junioren männlich	60 Schuss
	Damen, Junioren weiblich	40 Schuss
Freie Pistole	Herren, Junioren männlich	60 Schuss
OSP	Herren, Junioren männlich	60 Schuss
Sportpistole KK	Damen, Junioren weiblich	60 Schuss

ZEITPLAN

MONTAG, 16. MÄRZ 2009

ANREISE

Training von 10.00 – 20.00 Uhr

Mannschaftsführerbesprechung 18.00 Uhr im Schulungsraum des LLZ

DIENSTAG, 17. MÄRZ 2009

Große Halle

10.15 – 12.15 Uhr 50 m Pistole Junioren/Männer

12.35 – 16.55 Uhr 50 m Pistole Männer

17.45 Uhr **FINALE 50 m Pistole Männer**

18.15 Uhr Siegerehrung 50 m Pistole Männer/Junioren

MITTWOCH, 18. MÄRZ 2009

Große Halle

07.00 – 14.00 Uhr 50 m Gewehr 3 Stellungen Junioren

14.20 – 19.10 Uhr 50 m Gewehr 3 Stellungen Juniorinnen

19.50 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr 3 Stellung
Junioren/Juniorinnen

10-Meter-Halle

10.00 – 11.45 Uhr 10 m Luftpistole Junioren

12.00 – 17.45 Uhr 10 m Luftpistole Männer

19.20 Uhr **FINALE 10 m Luftpistole Männer**

19.50 Uhr Siegerehrung 10 m Luftpistole
Männer/Junioren

DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2009

Große Halle

07.30 – 10.20 Uhr 50 m Gewehr liegend Juniorinnen

10.40 – 13.30 Uhr 50 m Gewehr liegend Junioren

14.00 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr
Juniorinnen/Junioren

13.50 – 18.40 Uhr 50 m Gewehr 3 Stellungen Frauen

19.10 Uhr **Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen Frauen**

19.40 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr 3 Stellung Frauen

FREITAG, 20. MÄRZ 2009

Große Halle

07.00 – 17.50 Uhr 50 m Gewehr 3 Stellungen Männer

18.30 Uhr **Finale 50 m Gewehr 3 Stellung Männer**

19.00 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr 3 Stellung
Männer

10-Meter-Halle

07.00 – 12.45 Uhr 10 m Luftgewehr Junioren

13.00 – 17.15 Uhr 10 m Luftgewehr Juniorinnen

18.30 Uhr Siegerehrung 10 m Luftgewehr
Junioren/Juniorinnen

19.30 Uhr **WESTFÄLISCHER ABEND**

SAMSTAG 21. MÄRZ 2009

Große Halle

08.00 – 10.50 Uhr 50 m Gewehr liegend Frauen

11.10 – 17.10 Uhr 50 m Gewehr liegend Männer

18.00 Uhr **FINALE 50 m Gewehr liegend Männer**

18.30 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr liegend
Männer/Frauen

10-Meter-Halle

- 12.15 – 13.30 Uhr 10 m Luftpistole Juniorinnen
13.45 – 15.00 Uhr 10 m Luftpistole Frauen
17.15 Uhr **FINALE 10 m Luftpistole Frauen**
17.45 Uhr Siegerehrung 10 m Luftpistole Frauen/Juniorinnen

Pistolenstand

- ab 08.00 Uhr 25 m Schnellfeuerpistole Männer/Junioren
19.00 Uhr **Finale 25 m Schnellfeuerpistole Männer**
19.30 Uhr Siegerehrung 25 m Schnellfeuerpistole Männer/Junioren

SONNTAG, 22. MÄRZ 2009

Große Halle

- 09.30 – 11.15 Uhr 10 m Luftgewehr Männer
11.30 – 12.45 Uhr 10 m Luftgewehr Frauen
13.15 Uhr **FINALE 10 m Luftgewehr Männer**
14.15 Uhr **FINALE 10 m Luftgewehr Frauen**
14.45 Uhr Siegerehrung 10 m Luftgewehr Männer/Frauen

Pistolenstand

- 08.00 – 09.00 Uhr 25 m Pistole Juniorinnen Präzision
09.15 – 11.30 Uhr 25 m Pistole Frauen Präzision
ab 12.00 Uhr 25 m Pistole Frauen/Juniorinnen Duell
ca. 14.00 Uhr **Finale 25 m Pistole Frauen**
14.45 Uhr Siegerehrung 25 m Pistole Frauen/Juniorinnen

Änderungen vorbehalten!

Teilnehmende Nationen und Verbände

UTO	SB Oberösterreich	HH	Hamburg
AUTV	Voralberger Schützenbund	HS	Hessen
TLSB	Tiroler Landesschützenbund	LZ-BW	LLZ-Baden-Württemberg
AZE	Azerbaïjan	NS	Niedersachsen
BEL	Belgien	NW	Nordwestd. Schützenbund
BIH	Bosnia and Herzegowina	OP	Oberpfälzer Schützenbund
CRO	Kroatien	PF	Pfalz
CZEC	Tschechien Club	POL-NW	Poizei NRW
DEN	Dänemark	RH	Rheinischer Schützenbund
ESP	Spanien	SA	Saar
FRA	Frankreich	SB	Südbaden
ENS	England National Squad	SC	Sachsen
GBR-Police	GB-Police Squad	ST	Sachsen Anhalt
GBR-1	Great Britain 1	TH	Thüringer Schützenbund
GBR-2	Great Britain 2	WF	Westfälischer Schützenbund
HUN	Ungarn		
ITA	Italien		
KAZ	Kasachstan		
LIE	Lichtenstein		
LUX	Luxembourg		
NED	Niederlande		
NED-A	Royal Dutch Army		
NOR	Norwegen		
POL	Polen		
RUS	Shooting Union of Russia		
SLO	Slovenien		
SWE	Schweden		
SSRA	Scottish Rifle Ass.		
SVK	Slovakei		
UKR	Ukraine		
USA	USA Army		
BD	Baden		
GER	Deutschland		

Teilnehmende Aussteller

Anschütz
Vertrieb Heinrich Dieckhöfer
Händler & Natermann
Schießsport Gentek/Hitex
Meyton
Sauer
Optik Meyer
Stelljes
Walther
Feinwerkbau
MEC
Pardini
Firma Klaus Weißkopf



LAPUA

Premium Products
Passion for Precision

www.lapua.com



25. ISAS 2009

Besuchstermine noch Vereinbarung!

Klaus Weißkopf
Schießsportausrüster

Schützenhof 42b • D-59423 Unna
Telefon [0 23 03] - 33 00 66 • Fax [0 23 03] - 33 00 55
Internet: www.schiesssportausruester.de
E-Mail: info@schiesssportausruester.de

Wir stellen aus: RIKA-Edelmann • Steyr • TESRO • KompTec Kompressor

Grußworte ...

... des Schirmherrn anlässlich des 25. Internationalen Saisonauftakts der Sportschützen – ISAS 2009



Wenn sich ein großes, internationales Sportturnier zum 25. Mal jährt und damit bereits ein Jubiläumsalter erreicht hat, ist dies ein willkommener Anlass zum feiern. Der diesjährige internationale Saisonauftakt der Sportschützen ist allein schon durch das große internationale Teilnehmerfeld ein herausragendes Ereignis. Über 800 Sportler aus 27 Nationen werden an diesem Saisonauftakt teilnehmen. Auch in diesem Jahr werden eine stattliche Anzahl Olympiamedaillen-Gewinner, Welt- und Europameister an den Start gehen und mit dazu beitragen,

dass dieses Sportereignis weit über das Ruhrgebiet und das Land Nordrhein-Westfalen hinaus Beachtung finden wird.

Ich freue mich, dass es dem Westfälischen Schützenbund gelungen ist, namhafte Verbände aus dem In- und Ausland zu dem Turnier in die Schießsportsschule, das Landesleistungszentrum und den Bundes- und Olympiastützpunkt für den Schießsport nach Dortmund einzuladen. Der Westfälische Schützenbund erfüllt damit die zu Recht hohen Erwartungen der Fachleute und des breiten Publikums an diese Veranstaltung, und er repräsentiert eindrucksvoll das Sportland Nordrhein-Westfalen in der Öffentlichkeit.

Den aktiven Sportschützen, Trainern, Betreuern und den Zuschauerinnen und Zuschauern wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in Dortmund und spannende, sportlich faire Wettkämpfe. Den Organisatoren des Westfälischen Schützenbundes wünsche ich das kleine Quäntchen Glück, das für einen erfolgreichen Verlauf einer so großen Veranstaltung notwendig ist.

Ich hoffe, dass der schon traditionelle Internationale Saisonauftakt der Sportschützen das Sportgeschehen in Nordrhein-Westfalen auch in Zukunft weiter bereichern wird.

Manfred Palmen MdL
Parlamentarischer Staatssekretär
im Innenministerium Nordrhein-Westfalen

... des Präsidenten des LSB NRW zum »Internationalen Saisonauftakt der Sportschützen 25. ISAS 2009«

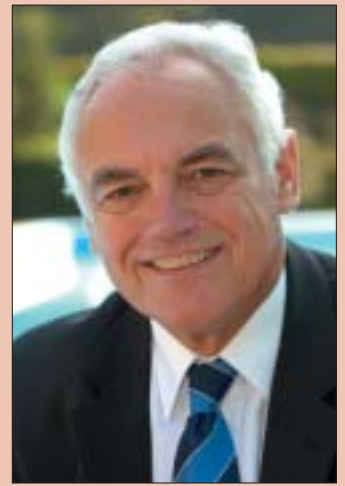
Bereits zum 25. Mal organisieren die Verantwortlichen des Westfälischen Schützenbundes den »Internationalen Saisonauftakt der Sportschützen« in vorbildlicher Art und Weise und bewahren damit eine gute Tradition.

Als Präsident des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen ist es mir ein großes Anliegen, dass internationale Sportereignisse in unserer Region stattfinden und sich über die Grenzen Nordrhein-Westfalens hinweg national, wie auch international einen Namen machen. Dazu trägt der Westfälische Schützenverband mit seiner hervorragenden Veranstaltung »Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen – 25. ISAS 2009« zu einem erheblichen Maße bei. Meinen herzlichen Dank an alle Verantwortlichen!

Ich bin überzeugt davon, dass auch in diesem Jahr die Spitzensportlerinnen und Spitzensportler, die aus vielen Nationen nach Dortmund angereist sind, ein breites Publikum mit ihren Wettbewerben faszinieren und in ihren Bann ziehen werden. Sportverbände und ihre Sport-

vereine – dazu zählen auch die Sportschützen – tragen in erheblichem Maße zur aktiven Gestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders in unserem Land bei. Ich gehe davon aus, dass dieses internationale Spitzensportereignis Werbung für den Sport ist und auch für Einige Ansporn zum Beginn eigener sportlicher Aktivität sein kann.

So wünsche ich den Aktiven, Zuschauern und Zuschauerinnen und den Verantwortlichen des Westfälischen Schützenbundes alles Gute für die nunmehr schon zum 25. mal ausgetragene hochkarätige Veranstaltung und hoffe dabei, dass diese nicht allein als sportliche Großveranstaltung betrachtet wird, sondern dass vielmehr auch die freundschaftlichen und Völker verbindenden Eigenschaften des Sports in den Vordergrund gestellt werden. In diesem Sinne meine herzlichen Grüße.



Walter Schneeloch
Präsident des LandesSportBundes NRW

... des Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes e.V.



Mit Stolz können wir westfälische Schützen auf ein Jubiläum zurückblicken. Zum 25. Mal führen wir in diesem Jahr in unserem Landesleistungszentrum in Dortmund den Internationalen Saisonauftakt für Sportschützen durch. Die große Anzahl teilnehmender Delegationen belegt, dass sich der »ISAS« nach einem Vierteljahrhundert immer noch großer Beliebtheit erfreuen kann.

Anlässlich des 25. ISAS lade ich Sie ganz herzlich zu einem Besuch unserer modernen Schießsportanlage in Dortmund ein. Das Teilnehmerfeld mit vielen international

erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern, darunter Medaillengewinner der olympischen Spiele in Peking, verspricht wieder eine hochklassige Sportveranstaltung. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unternehmen und Verbänden, die uns Jahr für Jahr unterstützen, ein sportliches Event auf Weltklassenniveau in dieser Region auf die Beine zu stellen. Besondere Hochachtung verdienen aber die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich immer wieder mit bemerkenswertem Engagement und Organisationsgeschick dafür einsetzen, dass sich die Sportlerinnen und Sportlern bei uns wohl fühlen und bestmögliche Rahmenbedingungen für sportliche Höchstleistungen vorfinden.

Den hoffentlich zahlreichen Besuchern während der sechs Wettkampftage bietet sich in und vor unserem Landesleistungszentrum während des ISAS neben spannenden Wettkämpfen mit nationalen und internationalen Spitzenschützen wieder eine breite Angebotspalette an Ausstellungs- und Verkaufsständen der Waffen- und Zubehörindustrie.

Klaus Stallmann
Präsident des Westfälischen Schützenbundes e. V.



Bundesliga-Finale LG/LP in Coburg

Stechen bereits im ersten Viertelfinale

Das Bundesligafinale für Luftgewehr und Luftpistole in Coburg begann mit einer Dramatik, wie man sie nur aus der Bundesliga

Ergebnisse sprachen für die Schützen von Hubertus Elsen. Benjamin Aicher (München) beendete die erste Serie als schnellster Schütze, verlor jedoch seine Begegnung gegen

Eva Schmitz mit 391:393. Auch Norbert Ettner (München) war seinem Gegner Damian Kontny (Elsen) von der Zeit weit voraus, doch auch hier blieb der Westfale ruhig und brachte mit einem 389:387-Erfolg den zweiten Punkt für das Team aus Elsen nach Hause.

Lediglich Frank Dobler (München) sorgte in der regulären Zeit von 50 Minuten durch einen knappen 393:392-Erfolg gegen Daniel Butterweck (Elsen) für den Ehrenpunkt der Münchner. Dagegen mussten Sylvia Aumann und Dirk Leiwen an Position vier und theoretisch auch die beiden Spitzenschützen Mario Knögler (München) und Dick Boschmann (Elsen) nach 397:397-Gleichstand in die Verlängerung eines Shoot-offs. Theoretisch deshalb, weil in der Finalrunde

nach dem entscheidenden dritten Punkt für eine Mannschaft kein weiteres Stechen mehr stattfindet.

Mit der Luftpistole sahen die Zuschauer in der bereits fast vollen Angersporthalle zwar eine interessante Begegnung, doch war sie nicht annähernd so dramatisch wie das Duell mit dem Luftgewehr. Zu überlegen agierte der SV Kelheim-Gmünd und schon nach der ersten Hochrechnung zeigte sich beim 5:0 die Dominanz der Bayern.

Braunschweiger SG mit den letzten Schüssen ins Halbfinale

Die Luftpistolensmannschaft der Braunschweiger SG hat im zweiten Viertelfinale erst mit den letzten Schüssen die Vorschussrun-



gewöhnnt ist, denn bereits im ersten LG-Viertelfinale musste ein Stechen zwischen dem Meister von 2006, Hubertus Elsen, und Der Bund München entscheiden. Dirk Leiwen (Elsen / Foto oben, rechts) gewann dieses Shoot-off mit 10:9 gegen Sylvia Aumann (München, Foto links) und sicherte seinem Team damit den entscheidenden Punkt zum 3:1. Zu Beginn des Matches hatte es nach einem klaren Ergebnis für die Westfalen ausgesehen. Zwar schossen die Münchner im Durchschnitt schneller, doch die



de erreicht und in einer äußerst spannenden Partie die SG Ulrichshögl mit 3:2 besiegt. Valerij Samojlenko (Braunschweig) war der entscheidende Schütze für die Niedersachsen. Der mehrfache Deutsche Meister, der seinen Wettkampf immer recht langsam angeht, war der letzte auf der Bahn, während alle anderen Teilnehmer ihre 40 Schüsse abgegeben hatten. 2:2 stand es in der Partie und er benötigte im letzten Schuss nur noch eine Sechs zum

Sieg. Eine Neun machte den Sieg perfekt, der während der gesamten Begegnung auf des Messers Schneide stand. Nach dem dritten Durchgang war klar, dass die Bayern die Positionen zwei und fünf gewinnen würden. Frank und Carmen Seeger, beides ehemalige Nationalmannschaftsschützen, hatten ihren Gegnern von der SG Ulrichshögl nichts mehr entgegensetzen und verloren ihre Partien. Gekämpft und völlig offen waren

dagegen die Positionen eins und vier. In der Spitzenpartie, einem inneritalienischen Duell zwischen Vigilio Fait (SG Ulrichshögl) und Guisepe Giordano (Braunschweiger SG), gewann der Braunschweiger mit 386:384. Maren Johann, Meinerzhagenerin im Dienst der Braunschweiger SG musste gegen Regina Altbauer (SG Ulrichshögl) ebenfalls mit den letzten drei Schüssen einen Vorsprung von zwei Ringen verteidigen, während die



Bayerin schon ihr Wettkampfprogramm beendet hatte. 373:372 hieß das Endresultat und mit einem 374:370-Erfolg rundete Valerij Samojlenko den Gesamterfolg gegen Tobias Steinberger ab.

Mit dem Luftgewehr zeigte die HSG München gegen KKS Nordstemmen schnell, wer in diesem Duell Sieger sein würde. Herausragende Schützin beim 4:1-Sieg der HSG war Sonja Pfeilschifter (München). Sie war ihrer Gegnerin rasch enteilt und zeigte mit 399 Ringen wieder einmal eine Weltklasseleistung.

Matchwinner Thomas Hoche für TuS Hilgert

Zunächst sah es gar nicht gut aus für Thomas Hoche (TuS Hilgert). Gegen Karin Schade (SV Affalterbach) lag der Rheinländer mit dem Luftgewehr nach der ersten Serie beim Bundesligafinale in Coburg mit 93:96 zurück. Er steigerte sich dann aber mit zwei Serien von 100 Ringen und einem 99er-Durchgang zum Abschluss und sicherte mit seinem 392:388-Erfolg den dritten Punkt zum 3:2 für den TuS Hilgert gegen den dreimaligen Bundesligameister SV Affalterbach. Mit der Luftpistole gewann der Titelverteidiger SGi Waldenburg gegen den PSV Olympia Berlin ebenfalls mit 3:2. Der amtierende Deutsche Meister SGi Waldenburg hatte von Anfang an kaum Schwierigkeiten gegen den Rekordmeister aus Berlin, der den Meisterspiegel des Deutschen Schützenbundes bereits fünf Mal mit nach Hause genommen hat.



Elsen fehlt das Quäntchen Glück

Um Haaresbreite verfehlte die Mannschaft aus Elsen das ganz große Ding. Im Finalschießen gegen die Coburger Schützengesellschaft gelang es den Elsenern nicht, den Sieg herbei zu führen. Dabei sah es nach den ersten Serien im Wettkampf noch sehr gut aus. »Wir waren so nah dran«, so der Vorsitzende des SSV Elsen, Markus Quickstern. Doch die Enttäuschung über das verlorene Match wich sofort der Freude über die Silbermedaille. »Die Saison lief einfach genial...«, so Quickstern weiter. Die Halle glich während des Finals einem Hexenkessel. Unter infernalischem Lärm der gut 1.000 Zuschauer konnten die Schützen beweisen, dass es auch unter enormem Druck möglich ist, 395 Ringe und mehr zu schießen. Der Durchmarsch der Elsener Schützen vom Samstag mündete in einer genialen Besetzung für's Finale. Nord gegen Süd,

oder besser der Geheimfavorit aus dem Norden gegen Titelverteidiger aus dem Süden, der vor heimischem Publikum in eigener Halle natürlich den Heimvorteil hatte. Trotz guter Siegchancen der zugereisten Elsener Mannschaft und tollem Zuspruch der knapp 60 mitgereisten Fans sollte es aber nicht gelingen, die Coburger zu schlagen. Nur der Benjamin der Elsener, Daniel Butterweck, und Damian Kontny an den Positionen drei und fünf konnten für Elsen punkten. Dirk Leiwien verpasste dagegen mit einer 97er-Serie am Ende einen Sieg gegen Adela Sykorova. Eva Schmitz, die in der gesamten Saison hervorragende Leistungen zeigte, hatte nicht den Hauch einer Chance gegen die Coburgerin Michaela Wagner. Mit 387:395 Ringen punktete die schnelle Schützin aus Coburg. Es war früh zu erkennen, dass Eva nicht in den Wettkampf fand. »Es war nicht mehr drin bei dem

Wettkampf«, so die Elsenerin nach dem Match. Der Trainer Achim Veelmann: »Eva war einfach platt«, und »Viertel- und Halbfinale haben einfach zu viel Kraft gekostet.« Die letzte Möglichkeit das Ding zu retten, hatte Dick Boschman auf Position eins. Doch auch Dick musste sich der gnadenlos gut schießenden Sabrina Bär geschlagen geben. Die Coburgerin konterte die letzte Serie des Niederländers, eine 96er Serie, mit perfekten 100 Ringen. Somit ging der Punkt an Coburg. Die mitgereisten Fans waren nicht enttäuscht über den knappen Verlust des Titels. Ihnen wurde ein hochkarätiges Sportwochenende geboten. »Wir freuen uns aufs nächste Jahr«, so der allgemeine Tenor. Tobias Hanselle, Fanbeauftragter des SSV: »Dann wollen wir aber mit 2 Bussen hin ... nach Coburg.«

Text & Foto: Bernd Bretz



Titelverteidiger erreicht Halbfinale nach Shoot-off

Für den amtierenden Deutschen Meister Luftgewehr und Gastgeber des Bundesligafinales SG Coburg wurde es in der Partie gegen Post Telekom Düsseldorf äußerst eng. Erst im vierten Stechschuss zwischen Adela Sykorova (Coburg/Foto oben, links) und Markus Andrzejewski (Düsseldorf/Foto rechts) fiel die Entscheidung mit 10,0:8,6 für den Titelverteidiger, der damit 3:1 ge-

wann. Zu Beginn der Begegnung sah es für die Heimmannschaft nach einer klaren Angelegenheit aus, denn nach der ersten Hochrechnung durften die Zuschauer auf den nun vollbesetzten Tribünen dementsprechend auch jubeln: die SG Coburg führte souverän mit 5:0. Doch im Verlauf der Partie waren die Abstände immer kleiner geworden.

Einen deutlichen 4:1-Erfolg erzielte der Erste der Bundesliga Luftpistole Gruppe Nord, SB Broistedt, dagegen in seinem Viertelfinale gegen den Südvierten SGi Ludwigsburg. Lediglich an Position zwei konnte Florian Brunner beim 386:369 gegen Michael Peirick (Coesfeld) ein herausragendes Ergebnis erzielen und den Ehrenpunkt für die Schützengilde aus Ludwigsburg gewinnen.

Stechen entscheidet erstes Halbfinale zwischen Elsen und Hilgert Zwei äußerst spannende Begegnungen gab es im ersten Halbfinale. Ganz knapp mit 3:2 bezwang der SV Kelheim-Gmünd mit der Luftpistole den Titelverteidiger SGi Waldenburg und zog damit in das Finale ein. Erst



ein Stechen zwischen Damian Kontny (Elsen/Foto oben, links) und Thomas Hoche (Hilgert, Foto rechts), das der Westfale mit 10:9 gewann, sicherte dem Meister von 2006 den 3:2-Erfolg gegen den TuS Hilgert.

Wie schon zuvor in einigen Begegnungen des Viertelfinales dreht sich eine Partie im Verlauf der 50 Minuten, in denen 40 Wettkampfschüsse abgegeben werden müssen. Die fünf Schützen vom TuS Hilgert legten einen furiosen Start hin. Erst im 36. Schuss überhaupt fiel bei ihnen

eine Neun. Konsequenterweise ging ihr Spitzenmann, Niccolo Campriani, gleich mit einer 100er-Serie gegen Dick Boshmann auf Seiten der Elsener in Führung und der Italiener verteidigte diese Führung bis zu seinem deutlichen 396:393-Erfolg. Die erste Hochrechnung zeigte eine 4:1-Führung für Hilgert, die sich dann jedoch zur Halbzeit in ein 3:2 verwandelte, weil Daniel Butterweck (Elsen) gegen Manuela Felix (Hilgert) immer besser zurecht kam und die Führung in dieser Begegnung übernahm.



MÄRZ 2009

ANGEBOT DES MONATS

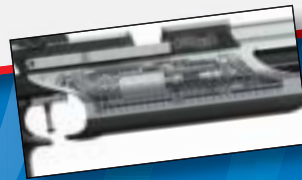


LG30 VISION
Wechseldesign - 5 Motive

Angebotspreis:
898,- €
(Statt UVP 999,- €)

Für Vereine:
**5 kaufen
→ 4 bezahlen!**
(3996,- € statt UVP 4995,- €)

Noch nicht überzeugt?
**Jetzt Testwaffe
anfordern!**



LG30 VISION

- Neue, verbesserte Presslufttechnik
- Vielseitig einstellbarer Aluminiumschaft re/li
- Wechseldesign – eine Waffe, fünf Motive serienmäßig
- Weitere, individuelle Motive, Logos oder Bilder möglich



EIN UNTERNEHMEN
DER UMAREX-GRUPPE

TRADITION OF INNOVATION www.carl-walther.com



Angebot nur im März beim WALTHER Target Shop Fachhandel erhältlich. Lieferung solange Vorrat reicht.

Nach Ablauf der Zeit stand ein 395:391-Sieg für den jungen Elsener Schützen auf der Tafel. Einen weiteren Punkt für Hilgert holte Erich Schmul, der mit 395:390 gegen Dirk Leuwen klar die Oberhand behielt. In der Zwischenzeit kam es auf Position drei zwischen Damian Kontny und Thomas Hoche zum 391:391-Gleichstand, so dass bei einer 2:1-Führung von Hilgert und dem Unentschieden auf Position drei der Wettkampf zwischen Eva Schmitz (Elsen) und Henri Junghänel (Hilgert) die Partie in Spannung hielt. Henri Junghänel hatte seinen Wettbewerb mit 396 Ringen bereits hervorragend abgeschlossen, während Eva Schmitz sich bei sechs ausstehenden Schüssen eine Neun zum Sieg leisten durfte. Die 23-jährige Studentin behielt die Nerven, erzielte im vorletzten Schuss eine Neun, machte dann aber mit einer abschließenden Zehn alles für das entscheidende Stechen klar. 397:396 hieß es am Ende in dieser Partie für Hubertus Elsen. »Das war ganz großes Kino«, so Elsens Vorsitzender Markus Quickstern, »beide Mannschaften haben hervorragenden Sport gezeigt.«

Mit der Luftpistole war schnell klar, dass die Begegnung der beiden starken Südmannschaften an der Spitze entschieden würde. Hier standen sich Roberto Di Donna (Kelheim-Gmünd) und Abdullah Ustaoglu (Waldenburg) gegenüber. Mal führte der Italiener, dann hatte wieder Abdullah Ustaoglu kleine Vorteile. Am Ende neigte sich die Waage zugunsten des Olympiasiegers von Atlanta 1996. Roberto Di Donna siegte mit 386:384 und zog mit dem SV Kelheim-Gmünd in das Finale ein.

Titelverteidiger Coburg und SB Broistedt komplettieren das Finale

Der amtierende Deutsche Meister Coburg setzte sich mit 3:2 gegen die HSG München durch, mit dem gleichen Resultat bezwang der SB Broistedt die Braunschweiger SG mit der Luftpistole.

Einen Kampf auf höchstem internationalen Niveau sahen die rund 1.100 Zuschauer in der Coburger Angersporthalle auf Position eins zwischen Hans Jörg Meyer (Broistedt/Foto unten, rechts) und seinem italienischen Gegner Guiseppa Giordano (Braunschweig/Foto links). Zur Halbzeit dieses Duells hatte sich der Italiener einen Vorsprung von vier Ringen erkämpft. Diesen Vorsprung hielt er und gewann in diesem Spitzenkampf mit 388:384. Mit ausgezeichneten Leistungen konnte auch Maren Johann (Braunschweig) an Position vier ihre EM-Nominierung für Prag unter Beweis stellen. Sie schoss mit 386 Ringen das zweitbeste Resultat in dieser Begegnung und ließ Andreas Keune (Broistedt/368) nicht den Hauch einer Chance. Michael Peirick wusste sich gegen Frank Seeger besser aus der Affäre zu ziehen als im Viertelfinale und siegte nach konstanter Führung mit 372:368. Ein weiterer Erfolgsgarant auf Seiten von Broistedt war Martin Flury an Position drei, der gegen Valerij Samojlenko deutlich mit 379:373 gewann. Ein Wechselbad der Gefühle gab es für Carmen Seeger (Braunschweig) im Kampf gegen Thomas Hoppe auf Position fünf. Die ehemalige WM- und EM-Teilnehmerin erarbeitete sich einen Vorsprung von sechs Ringen, ver-

Bundesligafinale Luftgewehr

Viertelfinale

Der Bund München	:	St. Hubertus Elsen	1 : 3
HSG München	:	KKS Nordstemmen	4 : 1
SV Affalterbach	:	TuS Hilgert	2 : 3
SG Coburg	:	Post Telekom Düsseldorf	3 : 1

Halbfinale

SG Coburg	:	HSG München	3 : 2
TuS Hilgert	:	St. Hubertus Elsen	2 : 3

Kleines Finale

HSG München	:	TuS Hilgert	3 : 2
-------------	---	-------------	-------

Finale

SG Coburg	:	St. Hubertus Elsen	3 : 2
-----------	---	--------------------	-------

Bundesligafinale Luftpistole

Viertelfinale

SV Kelheim-Gmünd	:	SSGi Bremen-Bassum	4 : 0
SG Ulrichshögl	:	Braunschweiger SG	2 : 3
SGi Waldenburg	:	PSV Olympia Berlin	3 : 2
SGi Ludwigsburg	:	SB Broistedt	1 : 4

Halbfinale

SV Kelheim-Gmünd	:	SGi Waldenburg	3 : 2
Braunschweiger SG	:	SB Broistedt	2 : 3

Kleines Finale

SGi Waldenburg	:	Braunschweiger SG	3 : 2
----------------	---	-------------------	-------

Finale

SV Kelheim-Gmünd	:	SB Broistedt	3 : 2
------------------	---	--------------	-------

patzte aber die letzte Serie und unterlag schließlich mit 375:378 Ringen.

Die SG Coburg ließ im Vergleich mit der HSG München das Ziel Titelverteidigung nicht aus dem Blick. Michaela Wagner, Jürgen Wallowsky und Adela Sykorova machten vor eigenem Publikum den Sieg gegen die HSG München perfekt. Die Coburger schossen jeweils schneller als ihre Gegner und setzten sie damit unter Druck. Da half es auch nichts, dass Sonja Pfeilschifter (München) mit 399 Ringen ihr Topresultat vom Viertelfinale wiederholte.

HSG München und SGi Waldenburg gewinnen kleines Finale

Sonja Pfeilschifter (Foto unten, rechts) entschied die Begegnung

gegen den TuS Hilgert auf der Spitzenposition der HSG München. Die vielfache Welt- und Europameisterin zeigte in Coburg die beste Leistung aller Teilnehmer. Nachdem sie schon gestern im Viertel- und Halbfinale mit jeweils 399 Ringen überzeugte, war sie am Sonntag wiederum bei ihrem 399:396-Erfolg gegen Niccolo Campriani (Foto links) auf Seiten von Hilgert die beste Schützin. Spannend war es auch im Duell zwischen der Braunschweiger SG und der Schützengilde Waldenburg. Von einem anfänglichen 4:1 für den in diesem Moment noch amtierenden Meister, ging es dann zu einer stabilen 3:2-Prognose für die Schützen aus Baden-Württemberg. Für Braunschweig konnten sich Maren Johann an Position vier und Giuseppe Giordano in die Sie-



gerliste eintragen. Maren Johann gewann mit 383:380 gegen Andreas Reger und bestätigte ihre derzeit gute Form.

SV Kelheim-Gmünd nach hochdramatischem Finale Meister mit der Luftpistole

In einem Bundesligafinale, das an Spannung und Dramatik kaum noch zu überbieten war, siegte der SV Kelheim-Gmünd 3:2 mit der Luftpistole gegen den SB Broistedt. Im allerletzten Schuss musste an Position vier Florian Ullrich (Broistedt/Foto rechts) eine Zehn schießen, um noch in das Stechen gegen Thomas Karsch (Kelheim-Gmünd/Foto links) zu kommen. Er schaffte eine Neun und die Fans von Kelheim-Gmünd konnten über den ersten Titel in der höchsten deutschen Liga jubeln. Vor vollbesetzten Tribünen, von denen aus beide Teams frenetisch angefeuert wurden, merkten nahezu alle Schützen die Bedeutung dieses Wettkampfes. Viele Achter, sonst eher selten, waren auf der Anzeigetafel zu se-

hen, ein Beweis, wie nervös der Beginn dieses Duells war. Pech hatte Broistedts Spitzenschütze Hans Jörg Meyer, der nach dem fünften Schuss einen Waffendefekt hatte und erst nach acht Minuten auf den Schießstand zurückkam. Sein Gegner, der Olympiasieger von 1996 in Atlanta, Roberto Di Donna, hatte ebenfalls Schwierigkeiten, in den Wettkampf hinein zu kommen, setzte sich mehrfach wieder auf den Stuhl hinter dem Stand, um sich neu zu ordnen.



Der deutsche Olympiateilnehmer gewann am Ende knapp mit 380:379.

Auf Position zwei war Munkhbayar Dorjsuren (Kelheim-Gmünd) gegen Michael Peirick (Broistedt) die klar bessere Schützin an diesem Tag und konnte sicher mit 373:366 den Punkt für ihr Team zu holen. An Position drei lieferten sich Sebastian Rosner (Kelheim-Gmünd) und Martin Flury (Broistedt) zunächst einen verbissenen Kampf, in dem sich der

Schweizer ab der Hälfte der Partie immer besser in Szene setzen konnte und nach 40 Wettkampfschüssen mit 382:376 die Oberhand behielt. Entscheidend für das Gesamtergebnis, dies bemerkten die Zuschauer sehr schnell, wurden die Begegnungen auf den hinteren Positionen. Position fünf war auf Seiten von Kelheim-Gmünd diesmal mit Christoph Schultheiß besetzt, der gute Nerven zeigte und die Partie mit 376:373 zu seinen Gunsten über die Runden brachte.

Das Drama an Position vier begann so richtig auf den letzten fünf Schüssen, als Thomas Karsch, der bis dahin immer einen kleinen Vorsprung hatte, eine Acht erzielte und nur noch einen Ring von Florian Ullrich entfernt war. Eine weitere Acht des Kelheimers im vorletzten Schuss lies den Niedersachsen mit drei Ringen im zwischenzeitlichen Ergebnis in Führung gehen. Aber während Thomas Karsch seinen Wettkampf beendet hatte, musste Florian Ullrich noch drei Schüsse absolvieren. Im 38. Versuch folgte eine Acht, damit war

„Das erste im Jahre 1996 vom DSB zugelassene vollelektronische Messsystem (10m/50m) für Wettkämpfe und Meisterschaften“



MEYTON
ELEKTRONIK



MEYTON Messtechnik...

Immer den entscheidenden Schritt voraus...

- optischer Messrahmen MF4R1 180 x 180 mm²
- optischer Messrahmen MF4R3 550 x 550 mm²
- Vermessung von allen Geschossen

klar, es mussten zwei Zehner zum Sieg werden, zumindest jedoch eine Zehn und eine Neun, um ins Shoot-off um den Sieg zu gelangen. Es folgte eine Neun im vorletzten Schuss und bei ohrenbetäubenden Anfeuerungsrufen von den Tribünen besiegelte er mit einer weiteren Neun die knappe Niederlage seiner Mannschaft.

Eine schöne Geste nach Abschluss des Wettkampfs: beide Teams feierten gemeinsam, denn bei diesen Leistungen vor diesem großartigen Publikum haben letztendlich beide Mannschaften einen eindeutigen Beweis für die Attraktivität des Schießsports in der Form der Bundesliga geliefert.

Sabrina Bär hält Meistertitel in Coburg fest

Als Einzige stand sie noch auf der Schießbahn vor ausverkaufter Sporthalle beim Bundesligafinale in Coburg. Sabrina Bär (Foto rechts), Spitzenschützin der ausrichtenden SG, hatte noch vier Schüsse mit dem Luftgewehr zu absolvieren und dabei die große Chance, den Titel in der oberfränkischen Stadt zu halten, denn ihr Gegner, Dick Boshman (Foto links) von Hubertus Elsen, hatte sein Wettkampfprogramm bereits abgeschlossen.

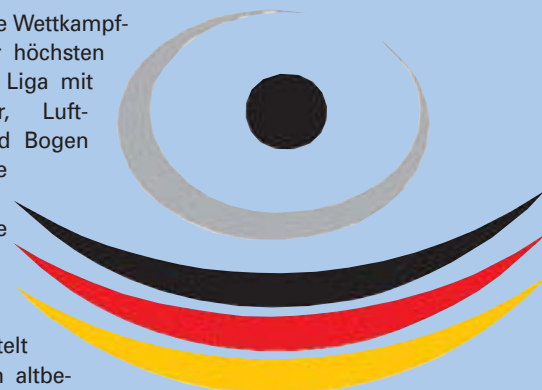
nervös machen, schoss Zehn auf Zehn und schloss ihren Wettkampf mit 396 Ringen ab. Das war der dritte Mannschaftspunkt für die SG Coburg und damit bleibt der Meisterspiegel des Deutschen Schützenbundes in Oberfranken.

Zuvor hatten Manuela Wagner und Adela Sykorova auf den Positionen zwei und vier für die weiteren Siegpunkte der Coburger gesorgt. Manuela Wagner war die schnellste Schützin aller zehn Finalteilnehmer und beendete ihren Wettkampf nach rund dreißig Minuten mit 395 Ringen, einem Ergebnis, das für Eva Schmitz auf Seiten Elsens an diesem Tag unerreichbar blieb. 387 Ringe nur hatte sie entgegen zu setzen und auch Adela Sykorova profitierte vom schnellen Schießen, denn Dirk Leiwien musste in der Verfolgerrolle zum Schluss sechs Mal eine Zehn schießen, um in das Stechen zu gelangen. Ein Vorhaben, das schon im 35. Schuss scheiterte.

Für Elsen punkteten dagegen Damian Kontny nach einem spannenden Kampf gegen Jürgen Wallowsky, wo er mit 392:390 das bessere Ende für sich hatte. Den zweiten Punkt für den Meister von 2006 fuhr Daniel Butterweck ein, der Claudia Huber mit 391:389 besiegte. Riesenjubiläum nach dem letzten Schuss von Sabrina Bär: das

Neulinge und altbekannte Namen

Die nächste Wettkampfzeit in der höchsten deutschen Liga mit Luftgewehr, Luftpistole und Bogen wirft ihre Schatten voraus. Die Aufsteiger für 2009/2010 sind ermittelt



und neben altbekannten Namen werden auch Vereine an den Start gehen, die noch nie im deutschen Oberhaus vertreten waren.

Zwei ehemalige Bundesligisten schafften den Aufstieg in die Bundesliga Bogen im Norden. Die SG Norderstedt, bis 2007 in der höchsten deutschen Liga, wird bei ihrem neuen Anlauf vom BSC Oberhausen begleitet, der als Gründungsmitglied bis 2004 in der Bundesliga mithalten konnte.

Auch der SV Dorndorf schnuppert zum ersten Mal Bundesluft. Das Team aus der Rhön belegte hinter der SG Hamm, die damit den sofortigen Wiederaufstieg schaffte, in der Relegationsrunde Nord mit dem Luftgewehr Platz zwei noch vor dem Bundesligasiebten der vergangenen Saison, dem SV Wolthausen, der nun ein Jahr in der Regionalliga antreten muss.

Ein weiterer absoluter Neuling ist die PSG Neustadt in der Bundesliga Luftpistole Gruppe Nord. Die Sachsen gewannen die Ausscheidung vor der PSSG Dresden, die über die Relegation ein weiteres Jahr der höchsten deutschen Liga angehören wird. Zum ersten Mal sind in der Bundesligageschichte damit zwei Vereine aus Sachsen in einer Gruppe. DSB-ÖA



393 Ringe hatte der Niederländer erzielt und Sabrina Bär durfte sich bei drei Ringen Vorsprung sogar noch »Miese« erlauben. In beeindruckender Art ließ sich die junge Schützin aber von der großen Kulisse im Hintergrund nicht

Team aus Coburg hatte eine glänzende Leistung geboten und absolut verdient den Titel verteidigt. Elsen war ein gefährlicher Gegner, dem in diesem Finale nur ein paar Ringe fehlten.

DSB-ÖA

Aufstieg zur Bundesliga

Luftgewehr

SG Hamm	3902
SV Dorndorf/Rhön	3891
SV Wolthausen	3884
Giebichensteiner SGI-Halle	3880
SSG Kevelaer	3870
SC Anschutz Lathen	3862
SV Leuchtenburg	3838

Luftpistole

PSG Neustadt/Sachsen	3702
Priv. SSG Dresden	3699
SV Bassum	3691
SpSch Raesfeld	3674
SV Steindorf	3659
SV Geratal Elxleben	3653
PC Rendsburg	3607

Aufstieg zur Regionalliga

Luftgewehr

St. Hubertus Elsen II	3893
SV Hüttenthal	3868
SG Hamm II	3866
SV Volle Zehn Biskirchen	3865
SpSch Köln-Stammheim	3849
SuSC Müllenborn	3799

Luftpistole

SV Kriftel II	3727
SpSch Hengsbach&Almer	3702
SpSch Brackwede	3682
SV Hegelsberg-Vellmar	3682
SG Butzbach	3663
Balker SG Leichlingen	3658
SG Bingen	3628

LIGA-WETTKÄMPFE

Regionalliga

Luftgewehr

Pl.Verein	WK	MP	EP
1. SG Hamm	7	29:06	14:00
2. SSG Kevelaer	7	26:09	12:02
3. SV Wallenrod	7	18:17	10:04
4. BSV Buer-Bülse II	7	18:17	06:08
5. Sgi Homburg/Ohm	7	15:20	06:08
6. Ohligser SG	7	14:21	06:08
7. SV Hüttenthal	7	13:22	02:12
8. St. Hub. Hennef/Warth	7	07:28	00:14

Luftpistole

Pl.Verein	WK	MP	EP
1. SpSch Raesfeld	7	29:06	14:00
2. KKS Daaden	7	21:14	10:04
3. SV Steindorf	7	18:17	08:06
4. Hub. Schützen Schiefbahn	7	14:21	08:06
5. SV Falke Dasbach	7	19:16	06:08
6. Wiesbaden Biebrich	7	15:20	04:10
7. SV Hegelsberg-Vellmar	7	15:20	04:10
8. PC Sinzig	7	09:26	02:12

Westfalenliga

Luftgewehr

Pl.Verein	WK	MP	EP
1. St. Hub Elsen II.	7	14:0	29:6
2. SG Hamm II.	7	12:2	21:14
3. BSV Holzwickede	7	8:6	18:17
4. SSV Cherusker Pivitsheide	7	8:6	15:20
5. SpS Altenbeken	7	6:8	16:19
6. SV Lennetal	7	4:10	16:19
7. SSC Bruchmühlen	7	2:12	13:22
8. BSV Buer-Bülse III.	7	2:12	12:23

Luftpistole

Pl.Verein	WK	MP	EP
1. SpSch Hengsbach & Almer	7	14:0	33:2
2. SpV Brackwede	7	12:2	21:14
3. SpSch Varesell	7	8:6	16:19
4. SuS Conc. Flaesheim	7	6:8	17:18
5. SG Schmallenberg	7	6:8	14:21
6. ABC Münster	7	4:10	15:20
7. SV Schnee Ende Herdecke	7	4:10	15:20
8. Steverschützen Senden	7	2:12	9:26

Verbandsliga

Luftgewehr Gr. A

Pl.Verein	WK	MP	EP
1. SV Ostfeldmark Hamm	7	12:2	26:9
2. SFr Emsdetten	7	12:2	25:10
3. ABC Münster II.	7	10:4	20:15
4. SpSch Visier 59 Ennigerloh	7	6:8	16:19
5. SSC Bruchmühlen II	7	6:8	15:20
6. TSV Ostfeldmark	7	4:10	16:19
7. SG Hamm III	7	4:10	14:21
8. BSV Brakel	7	2:12	8:27

Luftgewehr Gr. B

Pl.Verein	WK	MP	EP
1. KUS Kreuztal	7	14:0	28:7
2. BSV Frönsberg	7	10:4	20:15
3. SV Deirngsen II.	7	8:6	20:15
4. BSV Buer-Bülse IV	7	6:8	17:18
5. Märker SG	7	6:8	16:19
6. SSV Südkirchen	7	6:8	15:20
7. SGMeschede-Nord	7	4:10	11:24
8. TuS 09 Erkerschwick	7	2:12	13:22

Halbfinale

SF Emsdetten	: KuS Kreuztal	3:2
BSV Frönsberg	: SV Ostfeldmark Hamm	2:3

3. Platz

KuS Kreuztal	: BSV Frönsberg	3:2
--------------	-----------------	-----

Finale

SF Emsdetten	: SV Ostfeldmark Hamm	3:2
--------------	-----------------------	-----

Finale Westfalenliga in Altenbeken



Martina Rave siegt beim IWK Ruse

Mit einem kleinen Team nahm der Deutsche Schützenbund am Internationalen Wettkampf in Ruse (Slowenien) teil. Im Luftgewehrwettbewerb der Damen siegte Martina Rave (Münster/ Foto Mitte) mit 499,2 Ringen (Vorkampf 395/Finale 104,2) vor Lidija Mihajlovic (Serbien/Foto links), die mit 498,2 Zählern den zweiten Rang belegte. Dritte wurde Suzana Cimbali Spirelja (Kroatien/Foto rechts) mit 497,9 Ringen (Vorkampf 396/Finale 101,9). Martina Rave belegte mit 496,7 Ringen (Vorkampf 393/Finale 103,7) diesmal Platz sechs. DSB-ÖA

ben und Bosnien-Herzegowina erste Vorbereitungen auf die Europameisterschaften der Druckluftwaffen Mitte Februar in Prag (Tschechien) absolvierten, war auch Tatjana Poseiner (Roßdorf) sehr erfolgreich. Die 22-jährige Südhessin belegte in einem weiteren Wettbewerb mit dem Luftgewehr hinter Lidija Mihajlovic (499,9 Ringe) und Suzana Cimbali Spirelja (499,5 Ringe) den dritten Rang mit 497,9 Ringen (Vorkampf 396/Finale 101,9). Martina Rave belegte mit 496,7 Ringen (Vorkampf 393/Finale 103,7) diesmal Platz sechs. DSB-ÖA

MEC in Dortmund. Waffen, Munition + Test, Schießkleidung, Schießbrillen und vieles mehr. Jetzt auch mit professionellem Trainingsangebot!

Fachliteratur von MEC. Umfassend, verständlich, kompetent. **Olympisches Pistolen-schießen**, reich illustriert, mit Beiträgen von 14 Spezialisten. Der neue Standard für Schützen und Trainer.

free sight
Der Weltmeister, der Europameister der Deutsche Meister Luftgewehr und das Bundesliga-Top-Team vertrauten 2006 diesem einzigartigen Diopter: kompakt, präzise. Mehr Übersicht verbessert die Balance!

iSSS Internationale Schieß-Sport-Schule
Neu bei MEC in Dortmund, erweiterter Luftdruck-Stand mit 12 Bahnen in großzügiger Athmosphäre. Meyton-Elektronik, Scatt-Analyse, Munitionstest und Anmessung von Schießbrillen und Schießkleidung. Kompetente Beratung auf professionellem Niveau und an einem Ort. Hier trainieren die besten Schützen der Region, internationale Top-Schützen wie der LG Weltmeister und das Bundesligateam von Hub. Elsen. Einzel- und Gruppentraining mit versierten Trainern nach Anmeldung. Kurse und Schießzeiten im Internet unter www.mec-shot.de, Telefon 0231/512069.

MECglas system

mark I: Schäftung, neuester Stand. Gefräster Aluminium-Rahmen mit einzigartigen Anpassungsmöglichkeiten und bestechender Optik. Für Anschütz 2002, FWB und Walther-Systeme.
www.mec-shot.de

SCATT, professionelles Zielwegsystem. **Jetzt neu**, die Messung des Druckverlaufs mit separatem Sensor, USB-Anschluss.

Neu: ultra-light
Eine weitere Schießbrille von MEC, Titan, Aluminium und Edelstahl. Mit **20 Gramm** nur etwa halb so schwer wie alles Dagewesene. Bequem, absolut hautverträglich, stabil und mit den Elementen des MEC glas-systems kombinierbar. Auswahl, Anpassung und Glasbestimmung direkt im Hause nach Terminabsprache.

Luftdruck-Munition von MEC!
Einzigartige Testanordnung, die führenden Fabrikate, alle Sorten in vielen Serien. Ausführlicher Test, Geschwindigkeitsmessung, Meyton-Elektronik und Scatt-Wiedergabe. Günstige Preise für Top-Munition und für den Vereinsbedarf. Die Schussleistung deines Gewehrs oder deiner Pistole ist durch nichts zu ersetzen!



Bundesliga-Finale Bogen

Titelverteidiger FSG Tacherting scheitert in der Gruppenphase

Der noch amtierende Deutsche Meister im Bogenschießen, die FSG Tacherting, schied beim Bundesligafinale in Braunschweig bereits in der Gruppenphase aus.

Die Bayern um Nationalkaderschütze Daniel Hartmann, die als Zweiter der Vorrundengruppe Süd in diese Endrunde der besten vier Mannschaften aus dem Norden und dem Süden gekommen war, begann mit einem 228:228-Unentschieden gegen den Gastgeber vom SV Querum, unterlagen dann aber überraschend dem starken Aufsteiger BS Neumarkt 221:223 und im letzten Match mussten sich die Tachertinger dann dem Sherwood BSC Herne mit 231:236 beugen. Mit 1:5 Punkten belegte der Titelverteidiger in der Gruppe A der Finalvorrunde nur den vierten Platz.

In das Halbfinale zogen in dieser Gruppe der SV Querum als Spitzenreiter und Sherwood BSC Herne ein. Nach dem Remis gegen die FSG Tacherting kam es für den Ausrichter zur Spitzenbegegnung mit den Schützen aus dem Ruhrgebiet. In einer ganz engen Begegnung, in der die Führung mehrfach wechselte und beide Teams vor der letzten Passe mit 174:174-Gleichstand auf die letzte Etappe von sechs

Pfeilen gingen, hatte der SV Querum am Ende mit 233:231 gegen Sherwood BSC Herne gewonnen.

Gegen den BS Neumarkt schafften die Niedersachsen im letzten Gruppenmatch ein 229:226 und mit 5:1 Punkten setzte sich der SV Querum nach den drei Partien an die Spitze der Gruppe A. Sherwood BSC Herne begleitet den SV Querum nach einem 232:230-Sieg gegen Neumarkt zu Beginn der Runde als Zweiter mit 4:2 Punkten in die Vor-

schlussrunde, während neben dem Titelverteidiger auch der BS Neumarkt mit 2:4 Punkten als Dritter zwar ausschied, trotzdem aber eine hervorragende Leistung in Braunschweig gezeigt hat.

In der Vorrundengruppe B setzten sich die beiden etablierten Mannschaften von der Schützengilde Welzheim und Bergmann Borsig Berlin durch, doch während die Baden-Württemberger ganz souverän die drei Gruppenbegegnungen mit drei Siegen

abschlossen und ohne Verlustpunkt ins Halbfinale einzogen, mussten die Berliner um diesen Einzug bangen.

Bergmann Borsig, das mit der kompletten deutschen Nationalmannschaft der Damen angetreten war – in den drei Begegnungen wurden Elena Richter, Susanne Poßner, Lisa Unruh und Karina Winter eingesetzt – siegte zwar in seinem Auftaktmatch gegen die Bogenschützen aus Feucht deutlich mit 233:223, leisteten sich dann aber gegen den zweiten starken Aufsteiger SV Zierenberg eine knappe 229:230-Niederlage und hatte auch beim 228:231 im Abschlussmatch gegen die Schützengilde Welzheim das Nachsehen.

Die Berlinerinnen profitierten jedoch von der 221:224-Niederlage des SV Zierenberg gegen die Bogenschützen aus Feucht. Alle drei Mannschaften hatten nach Abschluss der Vorrunde 2:4 Punkte, die Schützinnen aus der Hauptstadt hatten jedoch mit 690 Ringen das beste Einzelergebnis. Mit 678 Ringen wurde der SV Zierenberg Dritter und die Bogenschützen aus Feucht kamen mit 672 Ringen auf Platz vier.

Die Vorrundenspiele hatten ihre eigene Dramatik

Im Halbfinale trafen der SV Querum auf Bergmann Borsig Berlin



und die SGI Welzheim musste sich mit Sherwood BSC Herne auseinandersetzen. Im Kampf zwischen Welzheim und Herne stand es am Ende 229:229 und jeder Zuschauer in der Halle dachte bereits an das erste Stechen dieser Veranstaltung, doch die Kampfrichter gaben den Welzheimern einen Ring dazu und damit standen die Baden-Württemberger im Finale. Herne führte nach der ersten Passe sogar mit 58:56, doch Welzheim drehte den Spieß um, erzielte zunächst den Ausgleich zum 114:114 und ging dann in der dritten Passe mit 172:171 in Führung. Nachdem Camilo Mayr in der vierten und entscheidenden Passe mit einer Acht eröffnete, dachten alle an eine mögliche Wende, doch am Ende hatten die Welzheimer knapp aber verdient die Nase vorn.

Das zweite Halbfinale begann mit einem 57:57-Gleichstand. Nach einer optimalen zweiten Passe der Querumer, die 60 Ringe erzielten, lagen die Niedersachsen mit vier Ringen in Führung und diesen Vorsprung ließen sich die erfahrenen Bogenschützen um den Olympiateilnehmer Jens Pieper (Foto unten) nicht mehr nehmen und siegten am Ende mit 230:226.

SGi Welzheim gewinnt vierten Meistertitel

Die Schützengilde Welzheim ist der erste Verein in der Bundesliga Bogenschießen, der zum vierten Mal den Meisterspiegel des Deutschen Schützenbundes gewonnen hat. In einem hochklassigen Finale gewann das Team aus Baden-Württemberg gegen den Gastgeber dieser Endrunde, den SV Querum, mit 232:229.

Die Schützengilde Welzheim führte im Kampf um Gold gegen den SV Querum nach der ersten Passe mit 58:57 und konnte im zweiten Abschnitt diese knappe Führung sogar auf 117:114 ausbauen, weil Michael Frankenberg, Jens Pieper und Florian Floto jeweils eine Neun schossen, während die Welzheimer mit 59 Ringen nahezu optimal punkteten. Lediglich Jeff Henckels erzielte im letzten Schuss der Passe eine Neun, ansonsten standen nur Zehner auf der Tafel. Diesen Vorsprung konnten die Welzheimer auch nach der drit-

ten Passe mit 175:172 halten und auf den letzten sechs Pfeilen nahm die Spannung in der Halle extrem zu, denn auf der Anzeigetafel verringerte sich der Vorsprung des dreimaligen Bundesligameisters aus dem Süden Deutschlands auf einen Ring. Vor dem letzten Schuss war alles offen. Florian Floto erzielte nach fünf Zehnern im letzten Schuss eine Neun und nun lag aller Druck auf Jeff Henckels (großes Foto), der mit einer Zehn den Sieg besiegeln konnte. Der Luxemburger in Reihen von Welzheim behielt die Nerven, schoss diese Zehn und dann lagen sich die mitgereisten Anhänger der Schützengilde auf der Tribüne und Sportler sowie Betreuer auf dem Schießstand in den Armen. Nach Begutachtung der Zielscheiben durch die Kampfrichter wurden den Gastgebern noch zwei Ringe abgezogen, aber dies schmälerte die Leistung beider Teams nicht. Verdient wurde die Schützengilde Welzheim zum vierten Mal Deutscher Meister.

Sherwood BSV Herne gewinnt Bronze



Dritter wurde wie im vergangenen Jahr der Sherwood BSC Herne, der das kleine Finale gegen Bergmann Borsig Berlin mit 231:228 für sich entschied. Der Kampf um Bronze war schnell entschieden. Nach der Hälfte der 24 Pfeile führte das Team um Jan-Christopher Ginzler (Foto) bereits mit 117:114 und behielt diesen Vorsprung dann auch über die ganze Länge der Partie.

DSB-ÖA

Neu, der RIKA-Online-Shop! www.rika1.com

**Nur bei Rika.
Alles aus einer Hand.**
z. B. auch Auswertemaschinen wie die EasyScore 220

Schießscheiben von Edelmann ... preisgünstiger als Sie denken!

100 % Qualität - Made in Germany - Made by Rika

GEBÜHRENFREIE BESTELLSHOTLINE

Tel: 0800 / 060 860 0
Fax: 0800 / 060 860 2
E-Mail: office@rika1.com
Internet: www.rika1.com



Der WSB bietet:

- ➔ günstige Schießscheiben, Auswertegeräte, Schießsimulatoren, Waffenschränke, Mietwagen und die bekannten Leasingfahrzeuge wie Corsa, Fiesta oder Clio u.v.m.
- ➔ optimalen Versicherungsschutz über Sporthilfe und Gothaer-Zusatzversicherung
- ➔ Teilnahme am WSB-Jugendcamp für nur 15 Euro inkl. Verpflegung und Animation
- ➔ Aus- und Fortbildung von Aufsichtlichen, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern
- ➔ bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport
- ➔ Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen
- ➔ Nachwuchsförderung durch Verbindung von Traditionspflege und Schießsport

Luftdruck-EM in Prag

Mannschaftsbronze für Martina Rave

Bei den Europameisterschaften der Luftdruckwaffen im tschechischen Prag konnte die deutsche Mannschaft mit Beate Gauß (Ubstadt/Foto links), Tatjana Poseiner (Roßdorf) und Marti-

es nachher umso besser. Ich freue mich für Beate und das Team, jeder geht mit einer Medaille nach Hause und es tut einfach gut nach dem letzten Jahr...«.

Bei den Juniorinnen mit dem Luftgewehr schafften Maren Prediger (Petersaurach) und Isabella

fehler in der Gesamtwertung. Nach einer Neuregelung muss die Platzierung bei ringgleichen Mannschaften nach den Innenzehnern und nicht nach der letzten Serie entschieden werden.

des Deutschen Schützenbundes Platz 24 mit 377 Ringen. Ihre Teamkollegin Antje Noeske (Neubrandenburg) kam mit 375 Ringen auf Rang 35. Mit nur ei-

Platz 38 für Maren Johann

Nach der Qualifikation mit der Luftpistole blieb den deutschen Frauen dagegen der Einzug ins Finale verwehrt. Die Europameisterin von 2007, Claudia Verdicchio (Buchheim), belegte als beste Schützin



na Rave (Münster) in der Disziplin Luftgewehr der Damen mit 1184 Ringen die Bronzemedaille sichern.

Beate Gauß beendete ihren Vorkampf mit 398 Ringen und zog als Beste ins Finale ein. Ihre Mitstreiterin Martina Rave belegte mit 393 Ringen Platz 26, Tatjana Poseiner kam ringgleich auf Rang 30 in der Gesamtwertung. Gauß gewann zudem Silbermedaille in der Einzelwertung. Während des Endkampfes konnte sie ihre Spitzenposition allerdings nicht halten und fiel zeitweise auf Platz 5 ab, schaffte es dann doch, den zweiten Platz auf dem Treppchen zu ergattern. Bundestrainer Claus-Dieter Roth freute sich sichtlich über diese Leistung und meinte: »Es ist immer schwer, an erster Stelle ins Finale zu gehen. Am Anfang lief es auch ziemlich zäh, dafür wurde

Straub (Kirchseeon) den Sprung ins Finale. Sabrina Baer musste sich mit Rang 29 und 390 Ringen zufrieden geben. Mit 396 Ringen zog Maren Prediger als Zweitplatzierte in den Endkampf, führte sogar zeitweise und sicherte sich schlussendlich die Silbermedaille mit 499,6 Ringen (396+103,6).

Nach anfänglichen Unklarheiten stand dann endlich fest: die Juniorinnen des Deutschen Schützenbundes (Foto rechts) hatten den Wettkampf mit dem Luftgewehr für sich entschieden und siegten ringgleich gegen die Mannschaft aus Tschechien. Mit einer Gesamtleistung von 1181 Ringen holte sich das deutsche Team das begehrte Edelmetall. Bronze ging in diesem Wettbewerb an die Ukraine mit 1180 Ringen. Das Missverständnis entstand durch einen Reihungs-



nem Ring Unterschied folgte Maren Johann (Meinerzhagen, Foto) auf dem 38. Platz. In der Mannschaftswertung kam das deutsche Team mit 1126 Ringen auf Rang 7.

Einzelsiegerin in diesem Wettkampf wurde die Bulgarin Maria Grozdeva mit 487,4 Ringen (388+99,4) vor der der Georgierin Nino Salukvadze mit 484,4 Ringen (384+100,4) und Lenka Maruskova aus Tschechien mit 483,9 Ringen (383+100,9). Mannschaftsgold holte Weißrussland mit 1141 Ringen. Die Silbermedaille ging mit 1136 Ringen an Russland vor dem Team aus der Ukraine, das sich mit 1135 Ringen Bronze sicherte.

Auch im Wettkampf mit der Luftpistole der Juniorinnen verpasste Carina Endler (Weyhe) mit 371 Ringen die Chance auf die Finalteilnahme. Nur ein Ring trennte sie vom Shoot-off, das nach neuer Regelung ringgleiche Schützen für das Finale qualifiziert. In der Gesamtwertung belegte Carina Endler Platz 14 vor Romy Jacksteit (Berlin), die mit 370 Ringen an 17. Stelle kam.

Luftgewehr-Herren auf Platz neun

Im Luftgewehr-Wettbewerb der Herren gelang Damian Kontny (Baunatal) mit 595 Ringen der Einzug ins Finale. Er startete an siebter Position und arbeitete sich zeitweise bis auf Platz 4. vor. Henri Junghänel (Breuberg) belegte mit 593 Ringen den 19. Rang, Andreas Häusler (Fraunberg) kam mit 586 Ringen an 48. Stelle in der Gesamtwertung.



Die deutsche Mannschaft platzierte sich auf dem 9. Platz. Im Junioren-Wettkampf mit dem Luftgewehr konnte Lars Walker aus Neu-Anspach (Foto unten, rechts) nach einem spannenden Finale die Bronzemedaille sichern. Mit 591 Ringen zog er an 5. Position ins Finale ein, kletterte bis auf den dritten Platz. Sein Mitstreiter Lorenz Gluth (Gerooldsgrün) belegte mit 588 Ringen den 15. Platz, Dominik May-

er (Großaitingen) kam mit 579 Ringen auf Rang 52. In der Mannschaftswertung belegten die DSB-Junioren Platz 6 mit 1758 Ringen.

In der Disziplin Luftpistole der Herren belegte Hans Joerg Meyer (Wolfenbüttel) als bester deutscher Schütze Rang 15 mit 577 Ringen. Tobias Heider (Zwiesel) kam mit 572 Ringen an 31. Stelle in der Gesamtwertung, gleich dahinter mit 571 Ringen Leo Braun (Tamm). Als Mannschaft belegten die Deutschen Platz 7 mit insgesamt 1720 Ringen.

Bei den Junioren verpasste Alexander Zellner (Reisbach) mit der Luftpistole nur knapp die Finalteilnahme und landete mit 570 Ringen auf dem 9. Platz. Christoph Schultheiß (Vöhringen) kam mit 566 Ringen an 16. Stelle, sein Teamkollege Andreas Heise (Wiggensbach) belegte mit 565 Ringen Rang 18. Leider reichte es für das Junioren-Team nicht für einen Platz auf dem Treppchen. Sie kamen mit ihrem Gesamtergebnis von 1701 Ringen auf den 5. Rang.

DSB-ÖA

Für Alle, die große Ziele haben...

H&N-Finale-Match-Kugeln, die Kugeln der internationalen Spitzenschützen!

4 verschiedenen Kopfmaße, 2 Gewichtsklassen, handsortiert, kleine Serien.

So kommen Sie großen Zielen näher!



HAENDLER & NATERMANN SPORT GMBH

Natermann Platz 1 - D-34346 Hann. Münden

Tel. (0 55 41) 70 44 28 - Fax (0 55 41) 70 42 26

E-mail: HN.SPORT@natermann.de - Internet: www.hn-sport.de

Landesmeisterschaften

Bogen Halle

FITA Halle-Recurve

Herren

1. BS Schwerte I	1662
2. Sherwood BSC Herne I	1624
3. Mindener BS I	1606
4. DJK Eintracht Stadtlohn I	1590
5. TuS Barop I	1569
6. BSF Attendorn-Ennest I	1569
7. Nördl-Dortmunder SB I	1525
8. BSC Iserlohn I	1465

Einzelwertung

1. D. Schmidt, RSV Detmold Klüt	567
2. S. Schoppmann, BOW – BS Ost Westfalia	563
3. S. Wahl, BSC Iserlohn	562
4. O. Jürgens, BS Schwerte	562
5. J. Lott, BS Schwerte	556
6. R. Hemming, Bocholter BSC	554
7. C. Knorr, TuS Barop	553
8. N. Winkelmeier, BSF Attendorn-Ennest	550
9. M. Claus, BSV Hamm	547
10. M. Neyer, Sherwood BSC Herne	546
11. T. Bengfort, DJK Eintracht Stadtlohn	546
12. P. Ruggiero, BS Schwerte	544
13. M. Hummel, Mindener BS	543
14. P. Birkenfeld, DJK Eintracht Stadtlohn	541
15. S. Begemann, Mindener BS	539
16. H. Lüpke, Sherwood BSC Herne	539
17. J. Ginzl, Sherwood BSC Herne	539
18. O. Hemmersmeier, BSC Ibbenbüren	538
19. V. Navickas, Rovers Hiltrup	537
20. T. Sell, Nördl-Dortmunder SB	528

Damen

1. BSC Iserlohn I	1540
2. TuS Barop I	1526
3. BSV Hemer I	1498
4. Nördl-Dortmunder SB I	1490
5. BS Schwerte I	1465

Einzelwertung

1. A. Kwiatkowski, BSC Bottrop	554
2. F. Habermann, BSC Iserlohn	547
3. I. Burmeister, TuS Barop	536
4. J. Pepperl, Sherwood BSC Herne	535
5. A. Disse, Nördl-Dortmunder SB	523
6. K. Denninghaus, TuS 09 Erkenschwick	521
7. K. Glashagel, Nördl-Dortmunder SB	519
8. C. Heddrum, BSC Iserlohn	507
9. M. Drilling, BSV Hemer	487
10. P. Reifenrath, BSV Hemer	471

Schüler A

1. BSC Recklinghausen I	1549
2. SV BW Dedinghausen	1445
3. TuS Barop I	1380
4. BSC Kreuztal I	1265
5. BSV Rot-Weiß Hamm I	1219
6. CFB Soest I	1115

Einzelwertung

1. J. Müller, BSC Recklinghausen	560
2. T. Maschel, SV 3 Brücken Warendorf	536
3. S. Wielens, BC Gelsenkirchen	535
4. F. Buthmann, Bocholter BSC	534

5. N. Schäfer, BC Gelsenkirchen	533
6. S. Sparding, BSV Rot-Weiß Hamm	532
7. N. Krächter, TuS Barop	532
8. M. Engbers, DJK Eintracht Stadtlohn	518
9. J. Meermann, Vers SpGem Versmold	502
10. A. Bolle, SV Bergkamen	499
11. L. Bergmann, SV Brambauer	496
12. J. Nette, BSC Kreuztal	492
13. J. Dudda, BSC Recklinghausen	484
14. A. Knobloch, BSV Marmesche	483
15. H. Wilk, BSC Dülmen	481
16. T. Kaulbars, SV BW Dedinghausen Bogen.	475
17. T. Lanvermann, DJK Eintracht Stadtlohn	474
18. K. Grzeskiewicz, TuS Barop	473
19. F. Hein, CFB Soest	473
20. S. Donnermeyer, BSG Mettingen	468

Schüler A w

1. S. Besten, Bocholter BSC	548
2. I. Heitmann, SV BW Dedinghausen Bogen	530
3. M. Hantel, BSC Recklinghausen	505
4. L. Scharf, SV Hagen Unterberg	488
5. N. Krukenbaum, BSV Rot-Weiß Hamm	289

Schüler B

1. SV BW Dedinghausen	1412
-----------------------	------

Einzelwertung

1. J. Lewis, Märker SGem	526
2. D. Rudolph, SV BW Dedinghausen Bogen	507
3. J. Specht, Vers SpGem Versmold	499
4. J. Scheller, CFB Soest	471
5. L. Maugg, SSV Würiggassen	471
6. B. Wankmiller, BSC Dülmen	452
7. J. Benteler, SV BW Dedinghausen Bogen	451
8. B. Seel, SSV Würiggassen	432
9. S. Voigt, Turnerbund Burgsteinfurt 1862	428
10. L. Voss, CFB Soest	427
11. M. Wessel, BSG Mettingen	408
12. O. Leber, BSC Kreuztal	407
13. M. Buschkühle, KKS SV Geske	387
14. F. Engelmann, TV Hasperbach	385
15. F. Lisner, SGI Habinghorst	383
16. K. Eckert, SV BW Dedinghausen Bogen.	375
17. M. Schmidt, SGI Erkenschwick	365
18. S. Berhorst, SuS Boke	358
19. N. Biermann, SV Bergkamen	345
20. S. Tönis, BSC Dülmen	327

Schüler B w

1. K. Altenau, SV Stockum Abt. Bogenspor.	520
2. M. Weyers, TuS Barop	490
3. L. Rudolph, SV BW Dedinghausen Bogen.	454
4. R. Stöner, SV Bergkamen	407
5. A. Rath, BSV Marmesche	324
6. E. Seel, SSV Würiggassen	251

Schüler C m

1. N. Horstmann, SV Bergkamen	498
2. J. Sträter, BSC Dülmen	464
3. N. Holz, BSC Iserlohn	431
4. M. Specht, Vers SpGem Versmold	421
5. L. Grube, SV Stockum Abt. Bogenspor.	415
6. C. Leber, BSC Kreuztal	401
7. P. Nitschke, BSC Iserlohn	323

Schüler C w

1. D. Krasenbrink, Bocholter BSC	412
2. M. Meier, SV BW Dedinghausen Bogen.	377
3. H. Richtstein, BSC Schmallenberg	371

Jugend

1. CFB Soest I	1446
2. Nördl-Dortmunder SB I	1350

Einzelwertung

1. K. Kaminski, Sherwood BSC Herne	520
2. L. Schulte, Märker SGem	516
3. M. Müller, CFB Soest	505
4. T. Funke, CFB Soest	504
5. O. Terwolbeck, BS Gronau	498
6. T. Jazdzewski, BSC Bottrop	487
7. T. Nieroba, Nördl-Dortmunder SB	484
8. P. Avola, Nördl-Dortmunder SB	484
9. N. Arquier, SGI Erkenschwick	471
10. T. Klein, SGI Erkenschwick	470

Jugend w

1. J. Gesing, DJK Eintracht Stadtlohn	440
2. R. Schildowski, Nördl-Dortmunder SB	382

Junioren

1. Sherwood BSC Herne I	1688
2. BSC Recklinghausen I	1590
3. Nördl-Dortmunder SB I	1547
4. DJK Eintracht Stadtlohn I	1462

Einzelwertung

1. R. Poppenborg, Sherwood BSC Herne	581
2. D. Strodik, SuS Boke	565
3. P. Engler, BSC Ibbenbüren	542
4. N. Hillebrand, Sherwood BSC Herne	539
5. C. Sell, Nördl-Dortmunder SB	532
6. N. Krein, CFB Soest	530
7. L. Sowada, BSC Recklinghausen	527
8. T. Rütten, BSC Recklinghausen	517
9. F. Reinhard, BSV Warendorf	500
10. N. König, Nördl-Dortmunder SB	499

Junioren w

1. C. Bath, Nördl-Dortmunder SB	516
2. A. Siebert, Sherwood BSC Herne	508
3. J. Pütter, BS Schwerte	500
4. J. Maneski, BSG Bochum-Langendreer	489

Junioren B

1. T. Großmann, Sherwood BSC Herne	568
2. F. Maruhn, SGI Erkenschwick	559
3. M. Dahlmann, BSV Rot-Weiß Hamm	555
4. N. Priebe, BSC Recklinghausen	546
5. J. Krasenbrink, Bocholter BSC	538
6. K. Schlierkamp, SV Stockum Abt. Bogen	536
7. F. Langner, SGI Erkenschwick	531
8. V. Orłowski, SC Grün-Weiß Paderborn	530
9. N. Rehr, DJK Eintracht Stadtlohn	517
10. S. Audrup, SV 3 Brücken Warendorf	516

Junioren w B

1. D. Peters, SV Pavenstädt	522
2. J. Röllers, BSV Rot-Weiß Hamm	488
3. L. Jahn, DJK Eintracht Stadtlohn	481
4. C. Borggrewe, BSV Hemer	194

Altersherren

1. RSV Detmold Klüt I	1598
-----------------------	------



2. BSC Iserlohn I	1595
3. Märker SGem I	1570
4. TV Hasperbach I	1563
5. BSV Hamm I	1509

Einzelwertung

1. S. Klimeck, BSC Siegen	556
2. K. Calovini, BSC Iserlohn	552
3. U. Sibom, TV Mesum	552
4. F. Böhne, Mindener BS	551
5. W. Zydek, BSG Bochum-Langendreer	542
6. M. Angerer, RSV Detmold Klüt	541
7. L. Dortmund, SV Stockum Abt. Bogen	541
8. M. Dannowski, Werdohler SV	541
9. G. Weber, TV Jahn Rheine	538
10. M. Schreiner, BSV Warendorf	538
11. B. Mehlhaff, RSV Detmold Klüt	534
12. G. Rolka, SpSch Diana Oelde	534
13. H. Steldern, BC Gelsenkirchen	533
14. M. Feldhoff, TV Jahn Rheine	532
15. M. Ahnert, Märker SGem	527
16. H. Aust, SV Pavenstädt	527
17. W. Heddrum, BSC Iserlohn	526
18. P. Schneider, RSV Detmold Klüt	523
19. T. Völkner, TV Hasperbach	523
20. M. Römer, BSFR Gevelsberg	522

Altersdamen

1. B. Henke, BSV Hemer	540
2. M. Schulte, BS Schwerte	529
3. E. Weyers, TuS Barop	518
4. M. Kramer-Pape, BS Schwerte	511
5. G. Dannowski, Werdohler SV	493
6. U. Rißmann, BSC Iserlohn	486
7. B. Peiler, TV Elverdisen	453
8. H. Schäffer, BS Schwerte	425

Senioren

1. R. Nottebaum, Sherwood BSC Herne	521
2. R. Böllert, BSV Rot-Weiß Hamm	518
3. S. Fischer, BSV Hamm	518
4. K. Glashagel, Nördl-Dortmunder SB	517
5. H. Höhl, BSV Hemer	517
6. C. Winkelmann, BSG Bochum-Langendreer	514
7. P. Hasenbrink, BSV Hemer	508
8. R. Janetzko, SV Holzen	508
9. E. Boecker, BS Schwerte	505
10. P. Fuchs, BSV Hamm	500

Senioren B

1. J. Schön, Märker SGem	536
2. R. Leimkühler, RSV Detmold Klüt	519
3. H. Kloß, BSV Hamm	491
4. G. Wasielewski, SGI Erkenschwick	489
5. F. Malz, BSV Hemer	478
6. F. Mertel, SC Grün-Weiß Paderborn	400

FITA Halle-Compound

Herren

1. BSV Rot-Weiß Hamm I	1741
2. Sherwood BSC Herne I	1714
3. BSV Rot-Weiß Hamm II	1709
4. Sherwood BSC Herne II	1689
5. Bocholter BSC I	1683
6. DJK Eintracht Stadtlohn I	1663



7. SG Wunderthausen I	1639
8. BSV Hemer I	1638
Einzelwertung	
1. R. Hesse, BSV Rot-Weiß Hamm	584
2. M. Pläßmann, Bocholter BSC	582
3. P. Titscher, BSV Rot-Weiß Hamm	581
4. D. Eiden, BSV Rot-Weiß Hamm	576
5. P. Jöcker, BS Gronau	572
6. S. Krampe, BSV Rot-Weiß Hamm	571
7. R. Höfker, TV Mesum	571
8. C. Kollmeyer, BSV Rot-Weiß Hamm	570
9. T. Kloß, Sherwood BSC Herne	570
10. R. Pepperl, Sherwood BSC Herne	568
11. R. Ruf, BSV Rot-Weiß Hamm	568
12. A. Langweige, Sherwood BSC Herne	567
13. J. Thiel, TuS Scharnhorst	566
14. K. Muth, Sherwood BSC Herne	564
15. M. Zieffle, Sherwood BSC Herne	564
16. A. Grawinkel, Sherwood BSC Herne	564
17. F. Angerer, RSV Detmold Klüt	562
18. T. Schindler, SSV Girkhausen	560
19. K. Birwe, BSV Rot-Weiß Hamm	556
20. C. Wesselmann, BSC Ibbenbüren	555

Damen	
1. Bocholter BSC I	1679
2. Sherwood BSC Herne I	1662

Einzelwertung	
1. S. Lührmann, Rovers Hiltrup	571
2. E. Moschner, BSV Verl-Bornholte-Sende	569
3. S. Höttecke, Sherwood BSC Herne	567
4. P. Urbahn, Bocholter BSC	564
5. B. Plassmann, Bocholter BSC	560
6. U. Wiese, Sherwood BSC Herne	560
7. M. Beuter, SSV Girkhausen	557
8. D. Schweer, BSC Ibbenbüren	557
9. C. Kreling, Bocholter BSC	555
10. L. Vogel, Bocholter BSC	552

Schüler	
1. F. Hof zum Berge, SGI Habinghorst	549
2. D. Südholt, DJK Eintracht Stadtlohn	545
3. A. Wiemann, BS Münster	543
4. P. Kahle, TV Brakel	533
5. J. Wiemann, BS Münster	521
6. A. Horsthemke, BSV Verl-Bornholte-Sende	517
7. A. Mehlhaff, RSV Detmold Klüt	509
8. P. Dahlhaus, BSC Sprockhövel	507
9. J. Felger, CFB Soest	486
10. J. Pötting, RSV Detmold Klüt	469

Jugend	
1. N. Vogel, Bocholter BSC	543
2. R. Gausling, BS Gronau	529
3. R. Jöcker, BS Gronau	528
4. D. Beuting, Bocholter BSC	517
5. S. Schröder, BSC Sennestadt	509
6. N. Jürgens, BSV Marmelcke	496

Junioren	
1. Bocholter BSC I	1663
2. CFB Soest I	1578

Einzelwertung	
1. R. Kleine-Tebbe, SPSV Overhagen	570

2. T. Jöcker, BS Gronau	569
3. P. Kreling, Bocholter BSC	563
4. S. Tautz, CFB Soest	558
5. D. Schwarz, BSC Kreuztal	556
6. D. Andras, Sherwood BSC Herne	555
7. M. Bleker, Bocholter BSC	553
8. K. Hemming, Bocholter BSC	547
9. T. Holke, BSC Iserlohn	547
10. T. Engelhard, Nördl-Dortmunder SB	547

Altersherren	
1. H. Rübbecke, Sherwood BSC Herne	580
2. P. Broszukat, BSV Hemer	571
3. H. Luidolt, Rovers Hiltrup	569
4. B. Voß, SV 3 Brücken Warendorf	567
5. U. Feiler, BSC Bottrop	564
6. N. Wiemann, BS Münster	563
7. M. Weiler, BSV Hemer	563
8. F. Pütter, BS Schwerte	562
9. M. Dropsch, BSG Bochum-Langendreer	560
10. H. Jahn, DJK Eintracht Stadtlohn	559
11. T. Ende, SV 47/63 Stockum Abt. Bogen	559
12. B. Mondry von Dombrow, Fleisch. Lemgo	559
13. B. Beuter, SSV Girkhausen	557
14. G. Bolz, Sherwood BSC Herne	557
15. P. Gosselke, RSV Detmold Klüt	556
16. H. Klinkenber, Bocholter BSC	556
17. M. Dreisbach, SSV Girkhausen	556
18. H. Südholt, DJK Eintracht Stadtlohn	555
19. J. Plet, Vers SpGem Versmold	555
20. L. Bennink, DJK Eintracht Stadtlohn	549

Blankbogen Halle	
Herren	
1. M. Ross, BS Münster	530
2. V. Schneider, BS Münster	514
3. D. Leweringhaus, BSC Sprockhövel	507
4. B. Hempelmann, BOW - BS Ost Westfalia	498
5. R. Andrees, TV Emsdetten	498
6. B. Kumpmann, SV Wengern Trienendorf	492
7. R. Strukamp, BSV Rot-Weiß Hamm	485
8. E. Baltusis, Rovers Hiltrup	481
9. M. Engbers, DJK Eintracht Stadtlohn	479
10. K. Jentsch, BS Münster	474
Damen	
1. S. Siebenlist-Rohmahn, Sherwood Herne	501
2. R. Weller, SG Wunderthausen	460
3. S. Leweringhaus, BSC Sprockhövel	407
4. K. Rüsing, SV Stockum Abt. Bogen	396
5. G. Schneider, BS Münster	377

Jugend	
1. F. Althoff, Sherwood BSC Herne	509
2. N. Gieczinski, TV Mesum	380
3. T. Scharlewski, BSC Dorsten	360
4. T. Ensiminger, CFB Soest	299
5. R. Langenbach, SV BW Dedingh. Bogen.	287
6. J. Hildebrandt, BSC Sprockhövel	285
7. K. Horny, BSC Dorsten	276
8. J. Bonacker, BSC Sprockhövel	231
9. T. Jüttendonk, BSC Sprockhövel	216
10. S. Müller, TG Heeren-Werve	169

Westfälischer Schützenbund e.V.			
Landesmeisterschaften 2009 Bogen Halle			
Finale: 6.20.10			
108 Lüpckemann, Henning	110 Lüpckemann, Henning		
107 Schmidt, Dirk		109 Claus, Michael	
110 Claus, Michael	111 Claus, Michael		2. Platz: 110 Claus, Michael
106 Winkelmeyer, Nils			
105 Ruggiero, Pino	115 Lott, Jens		
112 Lott, Jens		107 Lott, Jens	
111 Hummel, Matthias	107 Jürgens, Oliver		
112 Jürgens, Oliver			
112 Birkenfeld, Phillip	99 Birkenfeld, Phillip		3. Platz: 117 Lott, Jens 4. Platz: 112 Hemming, Ralf
103 Wahl, Stephan			
107 Bengfort, Thomas	113 Hemming, Ralf	111 Hemming, Ralf	
111 Hemming, Ralf			SIEMER: 110 Neyer, Marius
115 Neyer, Marius	110 Neyer, Marius		
109 Knorr, Carsten		113 Neyer, Marius	
112 Beggemann, Sebastian	104 Beggemann, Sebastian		
107 Schoppmann, Stefan			
gez. Landessportleitung VV-WSB 02 ist Lizenznehmer. (co)JoSSoft 81-09.			

Westfälischer Schützenbund e.V.			
Landesmeisterschaften 2009 Bogen Halle			
Finale: 6.20.11			
	98 Kwiatkowski, Annika	91 Heddrum, Claudia	
	101 Heddrum, Claudia		2. Platz: 113 Pepperl, Jutta
	105 Disse, Anja	115 Pepperl, Jutta	
	111 Pepperl, Jutta		
	112 Burmeister, Iris		3. Platz: 106 Heddrum, Claudia 4. Platz: 100 Burmeister, Iris
	89 Denninghaus, Katja	94 Burmeister, Iris	
	96 Glashagel, Karin	105 Habermann, Frauke	
	99 Habermann, Frauke		SIEMER: 113 Habermann, Frauke
gez. Landessportleitung VV-WSB 02 ist Lizenznehmer. (co)JoSSoft 81-09.			

Westfälischer Schützenbund e.V.			
Landesmeisterschaften 2009 Bogen Halle			
Finale: 6.25.10			
116 Grawinkel, Andre	115 Hesse, Robert	117 Hesse, Robert	
118 Hesse, Robert			2. Platz: 114 Hesse, Robert
117 Kloß, Thorsten	113 Kloß, Thorsten		
114 Kollmeyer, Christian			
116 Langweige, Axel	115 Langweige, Axel		
111 Jöcker, Peter		114 Langweige, Axel	
108 Thiel, Jörg	113 Eiden, Dennis		4. Platz: 116 Langweige, Axel 3. Platz: 116 Höfker, Reinhard
112 Eiden, Dennis			
113 Muth, Klaus-Dieter	115 Titscher, Paul	115 Titscher, Paul	
114 Titscher, Paul			SIEMER: 119 Titscher, Paul
113 Ruf, Roger	109 Krampe, Stefan		
115 Krampe, Stefan			
117 Pepperl, Roland	114 Höfker, Reinhard		
117 Höfker, Reinhard		113 Höfker, Reinhard	
112 Zieffle, Michael	112 Zieffle, Michael		
95 Pfaffmann, Marcel			
gez. Landessportleitung VV-WSB 02 ist Lizenznehmer. (co)JoSSoft 81-09.			

Westfälischer Schützenbund e.V.			
Landesmeisterschaften 2009 Bogen Halle			
Finale: 6.25.11			
	114 Lührmann, Svenja	116 Lührmann, Svenja	
	111 Schweer, Danica		SIEMER: 114 Lührmann, Svenja
	109 Plassmann, Birgit	110 Urbahn, Petra	
	109 Urbahn, Petra		3. Platz: 110 Urbahn, Petra 4. Platz: 109 Moschner, Edeltraut
	114 Höttecke, Silke	114 Höttecke, Silke	
	110 Wiese, Ulrike		2. Platz: 113 Höttecke, Silke
	0 Beuter, Marion	113 Moschner, Edeltraut	
	112 Moschner, Edeltraut		
gez. Landessportleitung VV-WSB 02 ist Lizenznehmer. (co)JoSSoft 81-09.			

Geschäftsstelle



Westfälischer Schützenbund e. V.
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon 02 31 / 86 10 60-0
Telefax 02 31 / 86 10 60-18
Internet www.wsb-home.de
E-Mail info@wsb-office.de

	Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
	telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Grundkurse inkl. Sachkunde-Ausbildung

Ziele und Inhalte: die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

BEZIRK 1000 – MÜNSTERLAND

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder Email gun.hoffmann@t-online.de

BEZIRK 2000 – INDUSTRIEGEBIET

Termine/Ort: Lehrgang 2: 29./30.08.09, 9:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
 Prüfung 19.09.09 von 9:00 Uhr bis ca. 13:30 Uhr
 Ort: Recklinghausen, Schießstand PSC Recklingh.
 Anmeldeschluss 20.07.09
 Lehrgang 3: 28. / 29.11.09, 9:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
 Prüfung: 12.12.09 von 09:00 bis ca. 13:30 Uhr
 Ort: Herne, Schießsportanlage des DSC Wanne
 Anmeldeschluss 20.08.2009
 Alle Lehrgänge: Kosten 90,00 EUR ohne Verpflegung
 Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum, Tel. 0234/9271130, Fax 9271131 michael-aden@live.de

BEZIRK 3000 – OSTWESTFALEN

Anmeldung: Thomas Möller, Kusenweg 142, 33719 Bielefeld, Tel. + Fax 0521/390316

BEZIRK 4000 – MARK

Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen Tel. 02334/954746, Fax. 02334/954745 Email bernd.rudolph@bezirkmark.de www.bezirkmark.de

BEZIRK 5000 – HELLWEG

Termin/Ort: 14.+15. März 2009, Prüfung 24. März 2009, Hamm 7.+8.Nov. 2009, Prüfung 17. Nov. 2009, Hamm
 Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm, Tel. 02381/84383

BEZIRK 6000 – SÜDWESTFALEN

Termin: 21.03.2009+22.03.2009 und 25.04.2009
 Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen Tel.: 02733 /128595

BEZIRK 7000 – SÜDOSTWESTFALEN

Termine/Ort: 19./20./25.09.2009 in Warstein und Heinrichsthal 31.10./01./06.11.2009 in Warstein und Heinrichsthal
 Weitere Termin ggfs. nach Bedarf.
 Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein, Tel. (0 29 02) 7 67 68 privat, (0 29 31) 82 32 56 dienstl., klaus.tacke@bezreg-arnsberg.nrw.de

Gaststätte »Schützentreff« im LLZ zu sofort zu verpachten

Gesucht wird ein Pächter für ein Objekt mit einem großzügigen Gastraum, teilbarem Saal und Terrasse sowie 8 Kegelbahnen im Landesleistungszentrum des Westfälischen Schützenbundes. Gastraum und Küche sind voll inventarisiert. Das Objekt liegt verkehrsgünstig im nördlichen Innenstadtbereich von Dortmund und verfügt über ausreichend Parkplätze direkt am Gebäude. Gesucht wird ein möglichst erfahrener Betreiber, der auch in der Lage ist, bei Großveranstaltungen des Westfälischen Schützenbundes bis zu 1.000 Besucher zu bewirten.

Interessenten wenden sich bitte an die **WSB-Geschäftsstelle unter Telefon 0231/860160-0.**

Schützenfeste 2009

Der Westfälische Schützenbund beabsichtigt auch in diesem Jahr wieder, die Termine der Schützenfeste seiner Mitgliedsvereine in der »Schützenwarte« zu veröffentlichen. Wenn Ihr Verein Interesse an einer Bekanntgabe hat, bitten wir um folgende Informationen: **Vereinsname, Termin, Festplatz und Kontaktadresse.** Sollte es sich um ein **besonderes Fest (z.B. Jubiläum)** handeln, wären wir für einen Hinweis dankbar. Wir würden uns freuen, wenn durch diese Aktion mehr gegenseitige Besuche und die damit verbundene Unterstützung möglich werden. jj

Aus- und Fortbildung

Angebote zur Aus- und Fortbildung und Tageslehrgänge für Jedermann

Fit für die Jugend

Jugend-Basis-Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG

Ziele und Inhalte: Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining sowie Fragen zur Haftung und zur Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

Voraussetzungen:
 – Waffensachkunde
 – Gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin

JU-0911/Gelsenkirchen/

14.-15.03.09

JU-0917/Hövelhof/

31.10./01.11.09

JU-0918/Dortmund/19./20.12.09

Kosten: 75,- € inkl. Mittagessen + Übernachtung

»Schüler-Osterferienspaß 09«

Idealer Einstieg von Anfängern in das Leistungstraining
Zielgruppe: Jugendliche in den Jahrgängen 1994 – 98

Achtung: Jugendliche unter 12 Jahren brauchen eine Ausnahmegenehmigung der Kreispolizeibehörde für das Schießen mit Druckluftwaffen.

Ziele/Inhalte: Wir bieten eine Woche mit erlebnisreichen, spannenden und kreativen Situationen. Es gilt, vieles auszu-

probieren, zu beschnuppern und sportliche wie außersportliche Aktivitäten kennenzulernen. Neben einer Einführung in das Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole wird es ein abwechslungsreiches Angebot im Freizeitbereich geben. Entspannungsübungen, Rollenspiele und gesellige Spiele dienen der Selbsterfahrung.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin

JU-0913/Meinerzhagen/
14. – 17. April 09 (Osterferien)

Kosten: 60,- € inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

»Wellness für Sportschützen«

– Tu Dir mal was Gutes!

Zielgruppe: Jugendleiter, F-Übungsleiter, Trainer-C, Interessierte aus Vereinen, Kreisen und Bezirken

Ziele und Inhalte: Körperliches Wohlbefinden und die Sensibilisierung der Sinne gewinnen für Sportschützen jeden Alters immer mehr an Bedeutung. Als besonders leistungsfördernd haben sich bewährt: Entspannungsübungen, Sauna, Massage, Mentales Training, Walking, Übungen zur Koordination und Sensibilisierung. Das praktische Erlebnis steht im Mittelpunkt des Seminars.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin

JU-0915/Radevormwald/
11. – 13. Sept. 09

Kosten: 70,- € inkl. Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

Jugend-sprecherPLUS

»Vom Juniorpartner zum Juniorteamer«

Zielgruppe: Jugendsprecher der Vereine, Kreise und Bezirke oder junge Menschen, die Interesse daran haben, die Vereinsarbeit mit zu gestalten.

Ziele und Inhalte: Jugendliche haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und versuchen, mit attraktiven Aufgaben und Gruppenarbeiten praxisnah umzusetzen. Natürlich gehört die Planung & Organisation eines jugendgerechten Vereinsangebotes genauso dazu wie der notwendige Freiraum zum Chillen.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin

JU-0912/Radevormwald/
06. – 09. April 09 (Osterferien!)

Kosten: 75,- € inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

Projektwoche in Giethoorn/Niederlande

Zielgruppe: Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksjugendsprecher und diejenigen, die es noch werden wollen (oder könnten!).

Ziele & Inhalte: Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgenden Arbeitsschwerpunkten:

- Organisation WSB-Jugendcamp 2010
- Aktionsplanung zur Mitgliederwerbung

Da Giethoorn als »kleines Venedig« nur über Wasserstraßen zu erreichen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Padelausbildung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere »Herausforderung« im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin

JU-0916
Giethoorn/NL
19. – 23. Okt. 09 (Herbstferien!)

Kosten: 60,- € inkl. Fahrtkosten, Unterkunft u. Verpflegung

Lizenz-Ausbildungen

Schießsportleiter-Ausbildung

Dauer: 1 Wochenende = 15 UE
Ziele und Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als »erster Ansprechpartner« zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

- Schieß- und Standaufsicht WSB
- Gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin

SL-0922/Dortmund/
14. – 15.03.09
SL-0925/Oppenwehe/
05. – 06.09.09
SL-0928/Dortmund/
21. – 22.11.09

Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

Über 3000 Artikel...

... für Sport- und Freizeitschützen in unserem Katalog, im Online-Shop oder in unseren großzügigen Verkaufsräumen in Bremervörde!

Testen Sie Ihre Munition auf unserem hauseigenen KK- und LG-Stand

stellijes
THE THREE WORLDS OF SHOOTING

Postfach 12 62
27422 BREMERVÖRDE
Ludwigstraße 46
27432 BREMERVÖRDE
Telefon 0 47 61 / 99 400
Telefax 0 47 61 / 99 40 32
info@schuetzenwelt.de

www.schuetzenwelt.de

Ausbildung zum Nationalen Kampfrichter des DSB – Gewehr/Pistole/Bogen

Dauer: 3 Ausbildungsfolgen = 60 UE

Teil 1: Grundausbildung

Teil 2: Praktische Hospitationen

Teil 3: Aufbaulehrgang / Prüfung

Ziele und Inhalte: Im Namen des Deutschen Schützenbundes werden die Teilnehmer dieser Ausbildung nach erfolgreichem Abschluss aller drei Ausbildungsteile die »nationale B-Kampfrichterlizenz« erhalten. Selbstverständlich steht das Verhalten auf dem Schießstand, der Einsatz an verschiedenen Organisationsstellen eines Wettbewerbs sowie die sachgerechte Anwendung der Sportordnung im Mittelpunkt dieses Lehrgangs. Das praktische Kennenlernen einzelner Einsatzmöglichkeiten als Kampfrichter wird im Rahmen einer Hospitation während der Landesmeisterschaften ermöglicht.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin

KR-0923/Dortmund/
Folge 1 28. – 29. März 09
Folge 2 (Praktische Hospitationen)

Folge 3 04. – 05. Juli 09

Kosten: 140,- € inkl. Mittagessen

»Trainer C Basis-Ausbildung« Gewehr/Pistole

Dauer: 6 Wochenenden = 120 UE

Ziele und Inhalte: Als Trainer C muss man in der Lage sein, den Übungsbetrieb in seinem Verein zu organisieren. Erste Trainings-schritte mit dem Luftgewehr und der Luftpistole oder Bogen werden erlernt und in die Praxis umgesetzt. Die Bildung eines funktionierenden Teams sowie planerische Grundlagen gehören ebenso zur Ausbildung wie die Wettkampforganisation und ein abwechslungsreiches Trainings- und Vereinsangebot. Die Ausbildungsinhalte sind sehr vereinsorientiert und werden, soweit möglich, in praktische Einheiten umgesetzt.

Voraussetzung: Schießsportleiter-Lizenz

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin

TC-0924
Radevormwald/
Folge 1: 01. – 03.05.09
Gelsenkirchen/
Folge 2: 16. – 17.05.09

Gelsenkirchen/
Folge 3: 23. – 24.05.09
Gelsenkirchen/
Folge 4: 13. – 14.06.09
Radevormwald/
Folge 5: 03. – 05.07.09
Radevormwald/
Folge 6: 14. – 16.08.09
Kosten: 350,- € inkl. Unterkunft/Verpflegung, Gebühren, Referenten und Lehrmaterial

Offene Tageslehrgänge

»Bessere Ergebnisse mit der LP«
Abzugstechnik – individuelles Leistungstraining
Lehrgangs-Nr./Ort/Termin
FL-0936/Opppenwehe/
28. Juni 09
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Individuelle Tipps & Tricks zur Leistungssteigerung LuPi«

– Du kennst deine Probleme?
– Du versuchst sie zu lösen?
– Du suchst Rat und Überprüfung?
– Du suchst jemanden, der dich berät?
Hier erhältst du Tipps, um zu noch besseren Ergebnissen zu kommen.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin
FL-0942/Dortmund/20. Sept 09
FL-0952/Dortmund/13. Dez. 09
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Trainingsoptimierung Pistole mit PC-Analysen«

Ziele und Inhalte: Immer häufiger ist die Anwendung computergestützter Trainingssysteme (Scatt, Rika, Sam etc.) im Leistungstraining unverzichtbar. Darüber hinaus bieten diese Geräte auch eine optimale Möglichkeit, das Sportschießen jüngeren Menschen und »Einsteigern« näher zu bringen. Der richtige Umgang und die vielfältigen Möglichkeiten sollen in Theorie und Praxis vermittelt werden.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin
FL-0941/Dortmund/19. Sept. 09
FL-0953/Dortmund/13. Dez. 09
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Anschlags- und Bewegungsabläufe LuPi«

Ziele und Inhalte: »Was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr«. Basierend auf diese alte Weisheit ist es wichtig, von Anfang an ein ordentliches und vor allem richtiges Bewegungsmuster Schritt für Schritt zu erlernen. In diesem Seminar wird der Anschlagsaufbau, seine Überprüfungsmöglichkeiten und ein sinnvoller Bewegungsablauf theoretisch geschult und in der Praxis angewendet.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin
FL-0934/Opppenwehe/
27. Juni 09
FL-0940/Dortmund/19. Sept. 09
FL-0949/Dortmund/12. Dez. 09
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»390« – Vision oder Realität?

Ziele und Inhalte: Dieser Lehrgang beinhaltet die Trainingsplanung zum leistungsbezogenen Training mit dem Luftgewehr. Detailliert wird die Ausrüstung der Sportschützen besprochen und Neuigkeiten der Industrie den Teilnehmern vorgestellt. Die Fixpunkte der Anschlagstechnik werden in elektronischen Lernzielhilfen im Lehrgang eingesetzt, um das leistungsbezogene Training besser auswerten zu können. Zum leistungsbezogenen Training werden wettkampfnah Trainingseinhalte theoretisch vermittelt und in der Praxis umgesetzt.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin
FL-0947/Dortmund/12. Dez. 09
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Training mit dem LG-Aufgelegt«

Ziele und Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breitensportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin
FL-0935/Opppenwehe/
28. Juni 09
FL-0946/Dortmund/12. Dez. 09
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Sicher im Umgang mit der Sportordnung«

Ziele und Inhalte: Häufig kommt es zu Missverständnissen in der Auslegung der Sportordnung. In diesem Seminar soll der einfache Umgang und die unmissverständliche Anwendung der SpO zur Sprache kommen. Selbstverständlich gehören Neuerungen ebenso zum Themenkomplex, wie die eigenen Erfahrungen aus Wettkampfsituationen.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin
FL-0948/Dortmund/12. Dez. 09
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Kampfrichter-Fortbildung«

Ziele und Inhalte: Dieser Fortbildungslehrgang dient zur Verlängerung bestehender Kampfrichter-Lizenzen. Zur Lizenzverlängerung ist die Vorlage der Tätigkeitsnachweise erforderlich.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin
FL-0930/Dortmund/
7. – 08. März 09
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Pädagogische Grundlagen für Trainer und Betreuer«

Ziele und Inhalte: Als Trainer, Übungs- oder Jugendleiter steht man bei vielen Gelegenheiten vor der Situation, in kurzer Zeit die richtigen Worte, Gesten und Ausdrucksweisen finden zu müssen. Im ersten Abschnitt ist unser Vorhaben, in theoretischen und praktischen Übungen ein akzeptables Handwerkszeug zum kommunikativen Umgang mit anderen Menschen leichtverständlich zu vermitteln.

Der zweite Teil bietet eine weitere Vertiefung in die Thematik.
Lehrgangs-Nr./Ort/Termin
FL-0954/Dortmund/13. Dez. 09
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Sportpistole – Präzision & Duell«

Training in Theorie und Praxis

Ziele und Inhalte: Endlich bleibt einmal Zeit, die Methoden des SpoPi-Trainings zu vertiefen und die Unterschiede zum Luftdruckbereich aufzuzeigen. Der perfekte Griff sowie die Unterschiede im Bewegungsablauf Duell zur Präzision sind weitere Themen des Lehrgangs. Der

theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin
FL-0931/Opppenwehe/
27.-28. Juni 09
FL-0937/Dortmund/
19.-20. Sept. 09
FL-0945/Dortmund/
12.-13. Dez. 09
Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

»Grundanschläge KK-Gewehr«

Ziele und Inhalte: Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlags soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt wird mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin
FL-0943/Dortmund 20. Sept. 09
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Der Schafft trifft – KK«

Ziele und Inhalte: Häufig heißt es: »Der Schafft trifft ...« Wir wollen in diesem Tageslehrgang gemeinsam mit den Teilnehmern die individuellen Möglichkeiten einer richtigen Materialauswahl und der passenden Einstellungen beim KK-Gewehr in Theorie und Praxis erarbeiten.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin
FL-0932/Opppenwehe/
27. Juni 09
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Kindgerechtes Training LG + LP«

Ziele und Inhalte: Der richtige Aufbau einer Trainingsstunde für Kinder- und Jugendliche steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Neben dem WIE werden wir uns auch darum kümmern, WARUM es denn anders ist. Kreativität und Ideen zu spielerischen Lernformen sind gefragt.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin
FL-0950/Dortmund/ 13. Dez. 09
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Grundanschlagsaufbau Luftgewehr«

Ziele und Inhalte: Die technische Ausführung des Stehendanschlags soll hier vermittelt werden. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen ebenso wie Überprüfungsmöglichkeiten im Vordergrund.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin

FL-0933/Oppenwehe/

27. Juni 09

FL-0951/Dortmund/

13. Dez. 09

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Aufbautraining Luftgewehr«

Ziele und Inhalte: Nach dem Anfängertraining erfolgt das Aufbautraining. In diesem Seminar werden die Grundtechniken des Äußeren Anschlags vertieft und erweitert. Die richtige Trainingsplanung sowie Besonderheiten des »inneren Anschlags« sind ebenfalls Bestandteil des Tagesablaufs. Natürlich werden die Inhalte theoretisch erarbeitet wie auch in die Praxis umgesetzt.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin

FL-0938/Dortmund/19. Sept. 09

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Technisches Know How & Ausrüstung Gewehr«

Ziele und Inhalte: Wir wollen in diesem Tageslehrgang gemeinsam mit den Teilnehmern die individuellen Möglichkeiten einer richtigen Materialauswahl erarbeiten. Sowohl das Sportgerät mit seinen Elementen wie auch die Kleidung und sonstiges Zubehör werden zur Sprache kommen.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin

FL-0939/Dortmund/19. Sept. 09

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

»Neues im Waffenrecht«

Ziele und Inhalte: Immer wieder kommt es zu Neuerungen und Änderungen im Waffenrecht. Um unseren Vereinen und insbesondere deren in der Verantwortung stehenden Vereinsvorständen eine nützliche Hilfe für den Vereinsalltag mit auf den Weg geben zu können, werden die die Sportschützen betreffenden Neuerungen sowie Auswirkungen aus den Ausführungsbestimmungen den Inhalt bilden. Natürlich bleibt ausreichend Zeit für offene Fragen.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin

FL-0944/Dortmund/20. Sept. 09

Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Für Bogenschützen

»Bogensachkunde«

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmer sollen einen umfassenden Überblick über das Bogenschießen erhalten. Selbstverständlich gehört der richtige Umgang mit dem Bogen genauso dazu, wie ein Überblick über das Zubehör.

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung für eine weitere Lizenzausbildung.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin

BS-0921/Dortmund/7. März 09

BS-0926/Dortmund/24. Okt. 09

Kosten: 45,- € inkl. Mittagessen

»Bogensportleiter-Ausbildung«

Ziele und Inhalte: Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

- Bogensachkunde
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin

SL-0927/Dortmund/

7. - 8. Nov. 09

Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

»Mehr Ringe durch Tuning im Bogenschießen«

Ziele und Inhalte: Das richtige Material ist oft von entscheidender Bedeutung für Erfolg oder Misserfolg. Wir wollen in diesem Seminar die Möglichkeiten des Tunings unter die Lupe nehmen und die individuellen Möglichkeiten in Theorie und Praxis erarbeiten. Ein interessantes und jugendgerechtes Training ist ebenso Thema wie eine gute und individuelle Trainingsplanung. Alle Inhalte werden gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet und natürlich in der Praxis ausprobiert.

Lehrgangs-Nr./Ort/Termin

FL-955/Dortmund/

12. - 13. Dez. 09

Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

KATALOGERGÄNZUNG 2009

NEU!



in Bremervörde + Hannover

In diesem Jahr ist unser Katalog in einer neuen Form erschienen. Der allseits bekannte Katalog 2008 dient weiterhin als Grundwerk unseres Angebotes. In der jetzt erschienenen Katalogergänzung 2009 haben wir auf 52 DIN A5 Seiten die wichtigsten Neuigkeiten, die aktuellsten Termine sowie Preisänderungen zusammengefasst.



Stammhaus Bremervörde

Stader Straße 50
27432 Bremervörde
Tel. 04761 - 70425
Fax 04761 - 71001
Mail: info@klingner-gmbh.de

Filiale Hannover

Wilkenburger Straße 30
30519 Hannover
Tel. 0511 - 8999230
Fax 0511 - 8999232

www.klingner-shooting.de

»Trainer C Basis-Ausbildung« - Bogen -

Dauer: 6 Wochenenden = 120 UE

Ziele und Inhalte:

Als Trainer C muss man in der Lage sein, den Übungsbetrieb in seinem Verein zu organisieren. Erste Trainingsschritte mit dem Luftgewehr und der Luftpistole oder Bogen, werden erlernt und in die Praxis umgesetzt. Die Bildung eines funktionierenden Teams sowie planerische Grundlagen gehören ebenso zur Ausbildung, wie die Wettkampfgorganisation und ein abwechslungsreiches Trainings- und Vereinsangebot. Die Ausbildungsinhalte sind sehr Vereins orientiert und werden soweit möglich in praktische Einheiten umgesetzt.

Voraussetzung: Schießsportleiter Lizenz - Bogen -

Lehrgangs Nr.: TC-0929

Ort & Datum:

Dortmund / Folge 1: 29.-30.08.09
Dortmund / Folge 2: 26.-27.09.09
Dortmund / Folge 3: 10.-11.10.09
Dortmund / Folge 4: 31.10.-01.11.09

Dortmund / Folge 5: 21.-22.11.09
Dortmund / Folge 6: 16.-17.01.10

Kosten: 350,- € inkl. Verpflegung, Gebühren, Referenten und Lehrmaterial

Anmeldeformular in SW 1/09

Westfälischer Schützenbund e.V.
Eberstr. 30
44145 Dortmund

Tel. 0231/86 10 60 - 13

Fax 0231/86 10 60 38

Mail:

klaus.lindner@wsb-office.de

Der WSB bietet ...

- **Nachwuchsförderung durch Verbindung von Traditionspflege und Schießsport**

SCHÜTZENHILFE

Die Lese-Oma der Weingarten-Grundschule

»Dürfen wir heute wieder hoch?«, lautet freitags oft die gespannte Frage.

Sie zielt auf die Erlaubnis, in die Bibliothek zu gehen, wo die Leseoma auf die Kinder wartet.

Seit Bestehen der Schülerbücherei 2004 besucht Frau Liesel Wittke vom Schützenverein Benninghofen-Brücherhof und Loh kurz BBL mit schöner Regelmäßigkeit an jedem Freitag von 10-12 Uhr die Weingartenschule.

Im dritten Stockwerk sitzt sie auf dem gemütlichen Sofa oder im Lehnstuhl und liest für die Kleineren. Die Größeren hören zwar auch gern zu, doch vorzulesen

Auf dem Sofa ist nicht nur Raum für sie, sondern die Kinder setzen sich neben sie und auf ihren Schoß, wobei sie streng auf Abwechslung achtet, damit jeder einmal bei der Leseoma sitzen darf.

Allerdings besteht Frau Wittke darauf, dass Regeln befolgt werden. Um eine gute Zusammenarbeit zu gewährleisten und herauszufinden, welche Förderung der Einzelne benötigen könnte, spricht sie auch mit den Lehrerinnen über die Kinder. Somit leistet sie einen wertvollen Erziehungsbeitrag in der Entwicklung der Kinder.



macht ihnen entschieden mehr Spaß. Die gemütliche Atmosphäre in dem hübsch gestalteten Raum regt die Kinder nicht nur zum Lesen und Erzählen, sondern mitunter sogar dazu an, eigene Nachforschungen anzustellen oder selbstständig für Ordnung der Bücher zu sorgen. Zunächst waren die Gruppen recht klein, aber mit der Zeit wurden sie immer größer und die Leseoma versteht sich mit den Kindern wunderbar. Nach anfänglichem »Beschnuppern« wurden sie und die Kinder immer vertrauter im Umgang miteinander.

Mit der Zeit wandelte sich nach und nach der Name von »Frau Wittke« in »Leseoma«, womit die Kinder sie nun auch ansprechen dürfen. Ihr Bekanntheitsgrad stieg immer mehr und inzwischen wird sie auch in der Stadt erkannt und mit Freude begrüßt.

Frau Wittke hat auch nach mehreren Jahren noch immer Spaß daran, mit den Kindern und Lehrerinnen zu arbeiten und sie hofft, dass im Zuge der Neuordnung der Bibliothek nach dem Umbau der Schule ihre Tätigkeit als »Leseoma« noch lange währen wird.

Jutta Braun

Ausschreibung



**23., 24. und 26. 4. 2009
im LLZ, Eberstraße 30, 44145 Dortmund**

Startzeiten:

Donnerstag, 23. 4.09

17.00 – 21.00 Uhr

Freitag, 24. 4.09

17.00 – 21.00 Uhr

Sonntag, 26. 4.09

11.00 – 16.15 Uhr

Abweichende Startzeiten sind auf Wunsch möglich.

Einzelwertung:

LG-Aufgelegt

Senioren I (Jahrgang 1954-1963), Senioren II (Jahrgang 1944-1953), Senioren III (1943 und älter), Seniorinnen I (Jahrgang 1954-1963), Seniorinnen II (Jahrgang 1944-1953), Seniorinnen III (1943 und älter).

Luftgewehr

Schützen A (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), Schützen B (Kreisliga/Rundenwettkämpfe, sowie Schützen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen),

Damen A (Bundes-, Regional-, Westfalen- und Bezirksliga), Damen B (Kreisliga/Rundenwettkämpfe sowie Schützinnen, die weder an Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen),

Herren-Altersklasse, Damen-Altersklasse, Senioren

Junioren A, Junioren B, Juniorinnen A, Juniorinnen B, Jugend (m), Jugend (w), Schüler (m), Schüler (w).

Luftpistole

Schützen, Damen, Herren-Altersklasse, Damen-Altersklasse, Senioren, Junioren A/B, Juniorinnen A/B, Jugend (m), Jugend (w), Schüler (m), Schüler (w).

Mannschaftswertung:

LG-Aufgelegt

Senioren (m/w).

Luftgewehr

A-Klasse (m/w) (Bundes-, Regional-, Westfalen-Verbands und Bezirksliga),

B-Klasse (m/w) (Kreisliga/Rundenwettkämpfe, sowie Schützinnen und Schützen, die weder an

Liga- noch an Rundenwettkämpfen teilnehmen), Schüler (m/w) und Jugend (m/w)

Luftpistole

Offene Herrenklasse, Offene Damenklasse, Schüler (m/w), Jugend (m/w).

Mannschaften bestehen aus drei Schütz(inn)en.

Schülerklasse 20 Schuss, LG Auflage 30 Schuss, LG 40 Schuss

Kombinationspokal

Einzelwertung offene Klasse für Pistolenschützen.

Wertung: Gewertet werden die ersten 3 Serien aus der Wertung Luftpistole und 6 Serien a 5 Schuss Sportpistole Duell. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb vor dem Schießen mit der Luftpistole angemeldet werden. Für das Duell-Schießen wird eine Startzeit nach dem Schießen mit der Luftpistole vergeben.

Startgeld:

Luftpistole / Luftgewehr 6,00 €, Schülerklasse 3,50 €
Zusätzlich für den Kombi-Pokal 3,00 €

Die besten drei Schützen jeder Einzelklasse erhalten eine Nadel. Die drei erstplatzierten Mannschaften jeder Klasse erhalten Besitzpokale. Der Verein mit den meisten Starts bekommt einen Sonderpreis.

Die Siegerehrung findet am Sonntag, 26. 4. 2009 nach Ende des letzten Durchganges statt (ca. 17.00 Uhr).

Anmeldung: Es ist nicht zwingend notwendig, sich vorher anzumelden. Bei größeren Gruppen halten wir eine Terminabsprache jedoch für sinnvoll: Telefon 0231/8610600 während der normalen Sprechzeiten der WSB-Geschäftsstelle.

Fritz-Eckhard Potthast,
Sportleiter
Manfred Meyer,
Jugendleiter



WSB21

Sportförderstiftung



Stiftungskuratorium hat seine Arbeit aufgenommen

Das Präsidium des WSB hat am 29. Januar 2009 den einstimmigen Beschluss gefasst, die »Sportförderstiftung WSB21« als selbstständige Stiftung zu errichten. Das Foto zeigt Präsident Klaus Stallmann als Vorsitzenden des Stiftungskuratoriums bei der Unterzeichnung des Stiftungsgeschäfts. Umringt wird er von den Kuratoriumsmitgliedern Vizepäsident Frank Ehlert, Geschäftsführer Jörg Jagener, Sportleiter Fritz-Eckhard Potthast und Schatzmeister Heinz Bonke.

Das Kuratorium trat am selben Tag zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen und beschloss erste Maßnahmen, um die Stiftung mit Leben zu erfüllen und möglichst breit gefächert und überzeugend an potenzielle Stifter herantreten zu können.

Zweck der Stiftung ist die Förderung des Schießsports in Westfalen und Lippe als Leistungssport, wie dies in internationalem und olympischem Reglement dargelegt ist. Zunächst muss weiter intensiv um Zustiftungen und Spenden geworben werden, damit die Stiftung so bald wie möglich in eine selbstständige Stiftung überführt und mit der gezielten Unterstützung förderungswürdiger Sportler oder sportlicher Maßnahmen begonnen werden kann.

Werden auch Sie Stifter!

Sie haben noch weitere Fragen?
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email:

WSB21-Hotline: 0231 / 861060-21
Email: wsb21@wsb-office.de
Internet: www.wsb21.de (in Vorbereitung)

HELFEN SIE JETZT - WERDEN SIE STIFTER!

... durch Überweisung auf das Konto 1221000
bei der Sparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99

... oder senden Sie Ihren Spendenabschnitt an:
WSB21, Eberstraße 30, 44145 Dortmund



MEINE SPENDE / ZUSTIFTUNG

- Hiermit ermächtige ich die Sportförderstiftung **WSB21** einmalig _____ Euro als
- Zustiftung /**
- Spende** von meinem Konto einzuziehen.
Bitte beachten: Mindesthöhe einer Zustiftung sind 100 Euro! (Sollte das Konto nicht die nötige Deckung aufweisen, ist das kontoführende Kreditinstitut nicht verpflichtet, dem Abbuchungsauftrag zu entsprechen.)
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Namens oder meiner Bezeichnung in allen Medien einverstanden. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Vorname, Name oder Bezeichnung: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

Kontoinhaber (falls abweichend): _____

Name der Bank: _____

Kontonummer: _____ Bankleitzahl: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift _____



Gemeinsames Förderprojekt »Nord-West Allianz Wurfscheibe« gestartet

Ab den 01. Januar 2009 startet ein im Deutschen Schützenwesen einzigartiges Förderprojekt für die olympischen Wurfscheibendisziplinen seine Aktivitäten. Dank einer gemeinsamen Initiative der Landesverbände Niedersächsischer Sportschützenverband, Nordwestdeutscher Schützenbund und Westfälischer Schützenbund, der Mitgliedsvereine und der Schützen sollen zukünftig die Bedingungen der Sportschützen nachhaltig verbessert werden.

Im Fokus liegt dabei die professionelle Betreuung der Nachwuchsschützen, der Landeskadler sowie der Leistungsschützen der Deutschen Nationalmannschaft.

Zwei Trainer mit internationaler Erfahrung

Mit Jan-Henrik Heinrich (45 Jahre, Skeet) und Karsten Bindrich (35 Jahre, Trap und Doppeltrap) stellen die Landesverbände zwei Trainer mit internationaler Erfahrung den Schützen der drei Verbände zur Verfügung. Beide haben zahlreiche Titel auf nationaler und internationaler Ebene gewonnen und haben mehrfache Olympiaerfahrung.

Die Trainer werden gemeinsam mit den Wurfscheiben-Referenten der Verbände Lehrgänge durchführen. Hierzu gehören Themen wie technisches Training, Schulungen in Theorie, Trainings- und Wettkampfplanung und vieles mehr. Auch wer-



Jan-Henrik Heinrich

den sie die Schützen auf den wesentlichen Wettkämpfen betreuen.

Durch Zusammenarbeit noch effizienter werden

Die drei Landesverbände zählen bereits heute zu den erfolgreichsten Verbänden in den olympischen Wurfscheibendisziplinen. Durch die »Nord-West Allianz Wurfscheibe« sollen nun die Kräfte – speziell im Jugend- und Leistungsbereich – verstärkt werden. »Wir haben in den Verbänden eine Vielzahl von kleinen Vereinen, die eine äußerst erfolgreiche Arbeit machen« so Eike Stöver, Mitinitiator der Allianz. »Bisher fehlte es jedoch an ausgebildeten Trainern, die die Arbeit der Vereine unterstützen. Das ist immer auch eine finanzielle Frage, durch den Zusammenschluss können nun zwei Toptrainer beschäftigt werden.«



Karsten Bindrich

Darüber hinaus soll zukünftig ein ausreichender Etat durch eine Vielzahl von Maßnahmen generiert werden, um die Kosten der

einzelnen Sportler zu reduzieren. Welche das im Einzelnen sind, wurde bisher noch nicht verraten. »Wir haben viele Ideen und Konzepte. Aber eines ist sicher: Sämtliche Einnahmen gehen zu 100% in den Sport«, so Eike Stöver, »dafür sorgt schon das Entscheidungsgremium.«

Das Entscheidungsgremium setzt sich aus jeweils vier Vertretern der drei Verbände zusammen. Neben den Referenten sind das die Vereins- und Verbandsvertreter, die schon heute aktiv mit den Sportlern zusammenarbeiten. Dieses Entscheidungsgremium trifft sich regelmäßig und lädt zu den Sitzungen Trainer und Vertreter der Sportler hinzu. »Wir wollen zielgerichtet für den Sport arbeiten, das können wir nur, wenn wir die Aktiven dabei haben«, so Eike Stöver.

Die gemeinsamen Maßnahmen sollen allen Beteiligten einen Mehrwert geben. Die »Nord-West Allianz Wurfscheibe« ist ein zusätzliches Förderprojekt, das die Arbeit der Landesverbände und der Vereine unterstützen wird. Die Landesverbände und Vereine bleiben unabhängig voneinander, auch, wenn in Zukunft eine Vielzahl von gemeinsamen Aktionen durchgeführt werden. »Das ist sehr wichtig, denn der sportliche Wettkampf untereinander, und hier insbesondere der unter den Vereinen, fördert die sportlichen Leistungen«, so Eike Stöver abschließend.

Kontakt zum Sekretariat der Allianz: behlers@nwaw-office.de

Der WSB bietet:

- ➔ günstige Schießscheiben, Auswertegeräte, Schießsimulatoren, Waffenschränke, Mietwagen und die bekannten Leasingfahrzeuge wie Corsa, Fiesta oder Clio u.v.m.
- ➔ optimalen Versicherungsschutz über Sporthilfe und Gothaer-Zusatzversicherung
- ➔ Teilnahme am WSB-Jugendcamp für nur 15 Euro inkl. Verpflegung und Animation
- ➔ Aus- und Fortbildung von Aufsichtlichen, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern
- ➔ bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport
- ➔ Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen
- ➔ Nachwuchsfindung durch Verbindung von Traditions- pflege und Schießsport

Informationsveranstaltung zum Neubau des Bundesleistungszentrums in Wiesbaden

»Eine konstruktive Veranstaltung«, »Wir nehmen viele Fakten mit nach Hause« und »Es gibt wenig sinnvolle Alternativen zu den Plänen des DSB« – drei Aussagen von Teilnehmern der Informationsveranstaltung in Wiesbaden bei der das Präsidium und die Geschäftsführung des Dachverbandes interessierten Zuhörern aus allen Teilen Deutschlands die möglichen Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung des Bundesleistungszentrums in der hessischen Landeshauptstadt vorstellten.

DSB-Präsident Josef Ambacher stellte in einer kurzen Ansprache die Wichtigkeit und Zukunftsrelevanz dieser Modernisierungsmaßnahme heraus und schlug eine Brücke in die sechziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts, als der damalige »Erste Mann« des Deutschen Schützenbundes, Georg von Opel, den Bau des bestehenden Bundesleistungszentrums entscheidend voranbrachte.

DSB-Geschäftsführer Jörg Brokamp erläuterte die umfassende Bedarfsanalyse, auf deren Basis der Neubau des BLZ erfolgen soll. Er unterstrich dabei die Bedeutung des Bundesleistungszentrums, dass »nicht nur eine

elementare Wertigkeit für unsere besten Schützinnen und Schützen, also für den internationalen Spitzensport hat, sondern auch für den Breitensport und die vielen Vereine im DSB, die ihre Mitglieder zu Jedermann-Lehrgängen, Ausbildungsveranstaltungen und Seminaren zur Jugendweiterbildung entsenden.«

Michael John, Ressortleiter Wissenschaft/Leistungssport des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), bezeichnete das



BLZ in Wiesbaden als eine vitale und unverzichtbare Einrichtung und verwies dabei auch auf die Ergebnisse von Peking, wo der

Deutsche Schützenbund vier Medaillen in die Erfolgsstatistik einbrachte. Er bezeichnete den Deutschen Schützenbund als Leistungsträger im DOSB, der ein wichtiger Faktor bei Olympischen Spielen ist. Um den Status »BLZ« nicht zu verlieren, sollte möglichst rasch das vorgestellte Vorhaben realisiert werden.

Die Bundestrainerin für Wissenschaft und Ausbildung, Beate Dreilich, beschrieb die Abhängigkeit des Verbandes in Zukunftsfragen vom qualitativen Leistungsniveau seiner Mitarbeiter, Übungsleiter und Trainer. In Wiesbaden fehlen derzeit jedoch die Rahmenbedingungen bezüg-

World Cup Finale Bangkok 2008
Neuer Finalweltrekord
703,5 Ringe
Weltrekord eingestellt
600 von 600 Ringen

Natürlich mit Gehmann Visierungen

Wir gratulieren Gagan Narang (Indien) zu diesen Erfolgen

Gehmann

Gehmann & Co. KG

Karlstraße 40
76133 Karlsruhe

Tel.: 0721 24545
Fax: 0721 29858

E-Mail: info@gehmann.com
Internet: www.gehmann.com

lich der vom DOSB vorgeschriebenen Einrichtungsqualität, während die Programm- und Durchführungsqualität auch von außen sehr gelobt wird. Moderne Unterkünfte, Tagungsräume und –technik unmittelbar an den Schießständen im BLZ, Messplätze, ein Psychologielabor und eine entsprechende Räumlichkeit für Kraft- und Konditionssport sind nicht vorhanden – sind aber unabdingbar für Hochleistungs- und Breitensport im deutschen Sportschießen.

In einem umfassenden Ansatz für Sport- und Bogenschießen müssen in den Bereichen schieß- und messtechnische Einrichtungen, leistungssportunterstützende Räumlichkeiten, Unterkunft und Verpflegung und allgemeine Barrierefreiheit neue Planungen erfolgen. Zum Abschluss des Vortrags ging der DSB-Geschäftsführer auf die Betriebs-

kosten, die Auslastung und die Nutzungsperspektiven eines neuen BLZ ein.

Unter großem Beifall der Anwesenden machte Gesamtaktivensprecherin Susanne Kiermayer die Notwendigkeit eines zentralen Bundesleistungszentrums aus sportlicher, wissenschaftlicher und ausbildungstechnischer Sicht deutlich. DSB-Präsident Josef Ambacher betonte in seinem Fazit die Gemeinsamkeit, die bei der kommenden Entwicklung des BLZ gelebt werden soll. Er rief zur Solidarität aller Mitglieder auf und betonte den leistungssportlichen Aspekt, neben Tradition und Brauchtum, als Verpflichtung für die Zukunft des Verbandes.

Die Präsentationen dieser Veranstaltung stehen als Download unter www.schuetzenbund.de zur Verfügung.

Für Fragen und Anregungen zur Sanierung und Modernisierung des Bundesleistungszentrums in Wiesbaden wurde für alle Interessierten die Email-Adresse blz@schuetzenbund.de eingerichtet. DSB-ÖA



»Ein Parlamentarier des Sports von herausragender Erfahrung und Kompetenz«



Der organisierte Sport trauert um Richard Winkels. Am 17. Februar 2009 ist der langjährige ehemalige Präsident und Ehrenpräsident des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen im Alter von 88 Jahren verstorben. Der gelernte Journalist aus dem münsterländischen Warendorf wirkte fünfzig Jahre ehrenamtlich für den gemeinnützigen Sport und setzte auch als Sportpolitiker und Parlamentarier außergewöhnliche Maßstäbe. Von 1987 bis 2005 stand er an der Spitze des LandesSportBundes NRW. Von 1968 bis 1990 gehörte er als Abgeordneter dem Düsseldorfer Landtag an, von 1980 bis 1985 amtierte er als dessen Vizepräsident. Für

sein herausragendes bürgerschaftliches Engagement erhielt Winkels viele Auszeichnungen, darunter das Große Verdienstkreuz mit Stern des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen, die Sportplakette NRW und die Ehrenurkunde des Internationalen Olympischen Komitees.

Die Lebensgeschichte von Richard Winkels ist untrennbar mit seiner Heimatstadt und mit seinem bürgerschaftlichen Engagement in Sport und Politik verknüpft. Am 21. Juli 1920 in Beelen (Kreis Warendorf) geboren, trat Winkels mit sieben Jahren dem Turnverein Warendorf bei und begeisterte sich in seiner Jugend für Leichtathletik und Fußball. Die Ausbildung und Tätigkeit als Lokaljournalist während der Nachkriegsjahre – u. a. bei den »Westfälischen Nachrichten«, der »Westfälischen Rundschau« und später der »Glocke«-schule sein Gespür für die alltäglichen Sorgen und Bedürfnisse der »kleinen Leute«, so dass er den Entschluss fasste, sich auch kommunalpolitisch zu engagieren. Seine politische Heimat fand Winkels in der SPD. Als Mitglied des Rates der Stadt Warendorf und des Kreistages setzt er sich aktiv für den Sport und seine Förderung ein. Für seine außerordentlichen Verdienste um die Reiterei und den Modernen Fünfkampf in Warendorf wurden ihm die Ehrenbürgerschaft und die Sportplakette der Stadt verliehen.

Auch als Präsident der europäischen Akademie des Sports in Velen, als Kuratoriumsmitglied der Deutschen Sporthochschule Köln, als Vorstandsmitglied des Deutschen Sport- und Olympiamuseums oder als Mitglied des WDR-Rundfunkrates verschaffte Winkels dem gemeinnützigen Sport öffentliche Anerkennung und Einfluss. Die Verantwortlichen in den Sportorganisationen dankten es ihm mit vielen Ehrungen, so der Ehrenplakette des Westfälischen Turnbundes, der Dr. Willi-Schwarz-Plakette des Rheinischen Turnbundes, der Goldenen Ehrennadel des Westfälischen Schwimmverbandes oder der Ehrenmitgliedschaft im Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverband. Als ihm 1995 der damalige NRW-Ministerpräsident Johannes Rau, mit dem ihn eine tiefe Freundschaft verband, das Große Verdienstkreuz mit Stern des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreichte, gehörte das zweifellos zu den Höhepunkten seiner eindrucksvollen Karriere.

LSB NRW

Ein neuer LandesSportBund

Mitgliederversammlung in Oberhausen

»Es geht um nicht mehr und nicht weniger als um einen neuen LandesSportBund Nordrhein-Westfalen (LSB), ihren LandesSportBund, der Nutzen für seine Mitglieder und die Menschen im Land stiftet.« Mit diesen Worten fasste LSB-Präsident Walter Schneeloch in seiner Rede auf der Mitgliederversammlung am 22. Januar in Oberhausen die großen Herausforderungen zusammen, vor denen der LandesSportBund steht. Wichtigstes Stichwort: Das neue Verbundsystem des organisierten Sports in NRW, in dem die Partner LandesSportBund NRW, Fachverbände und Stadt- und Kreis-sportbünde zur Unterstützung der Sportvereine in NRW zusammenwirken sollen.

In der Ruhrgebietsstadt wurde zur Gestaltung des Verbundsystems die Kooperationsvereinbarung zwischen LandesSportBund NRW, Bünden und Verbänden unterzeichnet. Dort haben sich die Partner auf Grundsätze und Maßnahmen sowie einen Zeitplan zur weiteren Entwicklung des Verbundsystems geeinigt. Der LandesSportBund NRW hat hierfür eine koordinierende Rolle übernommen.

Verbundsystem zum Nutzen der Vereine

Als wesentlicher Baustein des LSB-Organisationsentwicklungsprozesses hat das Verbundsystem zum Ziel, die Existenz des gemeinnützig organisierten Sports in NRW zu sichern und flächendeckende Sportangebote für alle Bürgerinnen und Bürger durch die Vereine zu gewährleisten. »Bis 2012 wollen wir ein mit den Verbänden und Bünden vollständig abgestimmtes Verbundsystem auf den Weg gebracht haben, das einen optimalen Service für unsere 20.000 Vereine in NRW bietet. Die dafür erforderliche Verbindlichkeit ist mit dem Beschluss zu unserer Kooperationsvereinbarung nun gegeben«, so Schneeloch.

Die Aufgabenverteilung im Ver-

bundsystem wird in regelmäßig stattfindenden Ständigen Konferenzen beraten, die erforderlichen Beschlussfassungen darüber erfolgen dann jeweils auf der Mitgliederversammlung des LandesSportBundes NRW.

Vorgeschaltet sind diesen beiden Schritten die Regionalkonferenzen: »Mit den Regionalkonferenzen erreichen wir Basisnähe und stellen die Beteiligung der Sportvereine vor Ort sicher. Ihre Ergebnisse münden in die weiteren Beratungen der Ständigen Konferenzen ein«, erläuterte der Sprecher der Fachverbände im Verbundsystem, Hans-Jürgen Zacharias. Hans Pechtel fügte als Sprecher der SSB/KSB hinzu: »Außerdem ist es unser Anliegen



gen, dass dort auch die Belange der Stadt- und Gemeindegemeinschaften Berücksichtigung finden, um den politischen Einfluss des Sports auf der lokalen Ebene weiter zu festigen.«

Schonungslose Analyse

»Es ist gerade ein Jahr her, seitdem wir in einer schonungslosen Analyse mit der Unternehmensberatung Rosenbaum/Nagy und der Führungsakademie des DOSB Schwachstellen unserer Organisation offen gelegt und Verbesserungsvorschläge gemacht haben«, rief Walter Schneeloch den fast 400 Delegierten aus Bünden und Verbänden zu. »Seitdem ist eine Menge geleistet worden.« So z.B. die Satzungsänderung des LandesSportBundes, die Verschlinkung der Gremien, Berufung eines hauptberuflichen Vorstands oder die Veränderungen in der Geschäftsstelle.



Auch Werner Stürmann, Abteilungsleiter Sport im NRW-Innen- und Sportministerium, zog ein positives Resümee des abgelaufenen Jahres: »Die Zusammenarbeit zwischen dem LandesSportBund und der Landesregierung hat sich erfolgreich entwickelt. Höhepunkt war sicherlich die Unterzeichnung des »Bündnisses für den Sport« im Februar

2008.« Ein wichtiger Punkt im Bündnis sei die Finanzsicherung des Sports: »Das Thema einer langfristigen Absicherung – unabhängig vom Wettgeschäft – wird uns weiter beschäftigen. Dabei wissen wir alle nicht, inwieweit uns die dramatischen Auswirkungen der weltweiten Finanzkrise und die entsprechenden wirtschaftlichen Folgen für

unser Land auch den Sport betreffen werden. Ich hoffe, dass der Sport in diesem Kontext als Wachstumsfeld begriffen und behandelt wird.«

Auf der Mitgliederversammlung stellte Vizepräsident »Finanzen«, Stefan Klett, den Wirtschaftsplan 2009 vor. »Der größte Teil unseres Haushalts stammt aus Landesmitteln. Der LandesSportBund hängt zu gut 80 Prozent am Trof der Öffentlichen Hand. Auch dies macht noch einmal eindrucksvoll deutlich, wie wichtig unsere politischen Aktivitäten sind. Es ist aber auch ein Hinweis darauf, dass wir im Bereich Vermarktungs- und Belegungserlöse sowie Beiträge mittelfristig Verbesserungen erzielen müs-

sen, wenn wir mit unseren Forderungen nach öffentlicher Unterstützung glaubwürdig bleiben wollen«, sagte Klett. Die Mitgliedsbeiträge machten gerade einmal zwei Prozent des Einnahmenvolumens aus. »Dies wird im politischen Raum zunehmend kritisch gewürdigt.«

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung wurde dem Aufnahmeantrag des Landesverbandes Special Olympics Nordrhein-Westfalen mit einer Zweidrittelmehrheit stattgegeben. Demgegenüber wurde der Aufnahmeantrag des Freizeit- und Breitensportverbandes Nordrhein-Westfalen mit großer Mehrheit abgelehnt.

LSB NRW

56. Deutscher Schützenfest in Lübeck-Travemünde

Nach 1969 und 1982 findet der Deutsche Schützenfest vom 30.4. bis 2.5.09 wieder im hohen Norden, in der Hansestadt Lübeck und in Lübeck-Travemünde statt. Begonnen wird das festliche Ereignis am Donnerstag, 30. April 2009, mit der Präsidiumssitzung des DSB in Travemünde auf einem der schönsten Segelschiffe des Landes, der Viermastbark »Passat«. Das Partnerprogramm der Präsidiumsmitglieder führt diese unter anderem in das bekannte Café Niederegger. Niederegger ist seit über 200 Jahren eine Lübecker Institution, das Marzipan bis heute auf der ganzen Welt bekannt. Um 16 Uhr beginnt im Hotel Maritim in Travemünde eine Pressekonferenz mit DSB-Präsident Josef Ambacher. Zum Empfang im Audienzsaal des altherwürdigen Rathauses der Hansestadt Lübeck hat die Stadt Lübeck um 19.30 Uhr eingeladen. Dort findet in einer Feierstunde die Bannerübergabe von der Stadt Saarbrücken an die Stadt Lübeck statt. An diesem festlichen Ereignis werden unter anderem auch der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, Peter-Harry Carstensen, und der Bürgermeister der Stadt Lübeck, Bernd Saxe, teilnehmen.

Am Freitag trifft sich der Gesamtvorstand des DSB um 9.00 Uhr im Hotel Maritim in Travemünde zu seiner Sitzung. Die

Partner können derweil bei einer Stadtführung die bekannten Sehenswürdigkeiten der Stadt Lübeck, zum Beispiel das Holstentor, die Marienkirche, den Dom, das Buddenbrookhaus, und vieles mehr erkunden. Zum Mittag trifft man sich in der altherwürdigen Schiffergesellschaft, einem historischen Haus aus dem Jahre 1535.

Am späten Nachmittag um 17.00 Uhr treffen sich die Schützinnen und Schützen aus ganz Deutschland mit ihren farbenprächtigen Fahnen und Bannern auf dem Lübecker Rathausmarkt zu einem Ummarsch. Er führt, musikalisch umrahmt von drei Musikzügen, durch die Altstadt zur Marienkirche. Anschließend findet in der Marienkirche ein ökumenischer Gottesdienst mit Bischöfin Maria Jepsen statt. Im Innenraum der Marienkirche ist die höchste gewölbte Backsteindecke der Welt zu bewundern. Sie hat eine Höhe von 40 Metern.

Im Hotel Maritim an der Lübecker Bucht findet unter anderem die Pressekonferenz statt.



Die Zwillingstürme der Kirche sind knapp 125 Meter hoch.

Der Samstag ist voll gespickt mit Attraktionen. Begonnen wird der Tag um 8.30 Uhr im Hotel Maritim in Travemünde mit dem Sammeln der Fahnenträger, um 8.45 Uhr ist Fahneneinmarsch zur Feierstunde mit anschließender Delegiertenversammlung. Gleichzeitig erfolgt die Abfahrt der Busse zu einer Rapsblütenfahrt.

Kühles Blau, frisches Grün und vor allem leuchtendes Gelb in Ostholstein, so weit das Auge reicht. Das wunderschön restaurierte Schloss Eutin, direkt am Großen Eutiner See gelegen, erwartet die Gäste aus dem Binnenland zur Besichtigung.

Um 10.00 Uhr beginnt in der Travemünder Senator-Emil-Possehl-Halle an der Steenkamp-Schule das Bundeskönigs- und Bundesjugendkönigsschießen. Dort wird es eine Premiere geben, denn zum ersten Mal wird das Schießen öffentlich sein und es wird auf elektronischen Meyton-Anlagen geschossen. Von 9.00 bis 16.00 Uhr können in Travemünde an der Überseebrücke zwei verschiedene Seenotfahrzeuge der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) besichtigt werden.

Um 20.00 Uhr wird durch DSB-Präsident Josef Ambacher der



Zum Empfang im Audienzsaal des altherwürdigen Rathauses der Hansestadt Lübeck hat die Stadt Lübeck eingeladen.

Bundeskönigsball im Travemünder Hotel Maritim eröffnet. Spielen wird das bekannte »Party Symphonie Orchestra«. Das PSO ist bekannt dafür, dass es alle Stilrichtungen beherrscht und ein gigantisches Repertoire besitzt. Im Laufe des Abends wird es dann zum Höhepunkt kommen, wenn DSB-Präsident Josef Ambacher die Proklamation des neuen Bundeskönigs/in und des Bundesjugendkönigs/in vornimmt.

Für die Programmpunkte sind noch letzte Karten verfügbar. Interessierte können noch Karten bei der Geschäftsstelle des Norddeutschen Schützenbundes bestellen. Tel.: 0431/6486-164, Fax: 0431/6486-186, e-mail sh.ndsb@t-online.de, Winterbeker Weg 49 (Haus des Sports), 24114 Kiel.

Margrit Kunde

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

MITTEILUNGEN BEZIRKE

OSTWESTFALEN-LIPPE



Am 13. Januar 2009 verstarb unser Vorstandsmitglied

Gerhard Smolich

im Alter von 69 Jahren. Diese Nachricht hat uns tief getroffen. Gerhard Smolich stand 3 Jahrzehnte ehrenamtlich im Dienste des Bezirkes 3 Ostwestfalen / Lippe und hat als Geschäftsführer und stellv. Geschäftsführer maßgebend an den Belangen seines Bezirkes mitgearbeitet. Gerd war ein Unikum. Seine Gradlinigkeit und Ehrlichkeit gepaart mit dem nötigen Humor und Witz werden wir vermissen. Noch auf dem Bezirks-Delegiertentag in Bielefeld-Sennestadt im September des letzten Jahres wurde er für weitere 3 Jahre zum stellv. Geschäftsführer seines Bezirkes wiedergewählt. In allen Belangen und zum Wohl des Bezirkes stand er stets mit Rat und Tat zur Seite. Wir haben mit Gerd einen engagierten und treuen Schützenkameraden verloren, um den wir mit seiner Familie trauern.

Deine Vorstandskameradinnen und -kameraden sowie alle Schützinnen und Schützen im Bezirk 3 Ostwestfalen / Lippe

MITTEILUNGEN KREISE

GELSENKIRCHEN

Politisches Wettschießen in Gelsenkirchen

Eine Einladung der besonderen Art versandten die Schützen aus dem Schützenkreis Gelsenkirchen am Anfang des Jahres an die Vertreter der örtlichen und überörtlichen Politik. Unter dem Motto: »Weg von der Kirmesbude – hin zur olympischen Sportart« wurde diesen Vertretern am 15. 2. 09 ein Einblick in das Sportschießen geboten.

Dieser Einladung sind immerhin fast 50 Gäste gefolgt. Ob aus kommunaler oder landespoliti-

scher Ebene, ob Rot oder Schwarz oder auch Vertreter aus den Nachbarkreisen, Bezirk und Landesverband, alle fanden den Weg auf den Schießstand des Schützenkreises 2300 im Sportparadies Gelsenkirchen.

Nach den anfänglichen Begrüßungen durch den Kreisvorsitzenden Günther Dohmann, der Bürgermeisterin Gabriele Preuß und dem ehemaligen Minister für Verkehr und Wohnen Oliver Wittke, MdL, der selbst Mitglied



in zwei Gelsenkirchener Schützenvereinen ist, folgte eine kurze Einleitung durch den Referenten für den Fachbereich Jugend und Fortbildung im WSB, Klaus Lindner. Mit den Worten »Wir erziehen keine Ballermänner, im Gegenteil, bei uns lernen die Jugendlichen den Respekt voneinander«, stellt Lindner klar, dass es in unserer Sportart andere Grundprinzipien gibt.

Anschließend wurde den Gästen ein Einblick in das olympische Sportschießen geboten. Hierfür wurden die verschiedenen Disziplinen von den Schützen der Kreisauswahlmannschaft geschossen. Neben dem Luftdruck wurde auch der KK-Bereich, ob mit dem Gewehr oder der Pistole, für ca. eine halbe Stunde vorgeführt. In den Kabinen hinter dem Schützen konnten während dieser Vorführung gezielte Fragen an Schützen gestellt werden. Hier standen einige aktive Standaufsichten und Sportler der Bundesligamannschaft des BSV Buer-Bülse, wie zum Beispiel der ehemalige Olympiateilnehmer Torsten Krebs, Rede und Antwort.

Danach durften auch die Gäste einmal »scharfe Schüsse« mit dem Gewehr oder der Pistole abgeben. Auch der Ex-Verkehrsmi-

nister Wittke griff bei dieser Veranstaltung des Gelsenkirchener Schützenkreises zum Gewehr. Das Ganze sollte eine Image-Offensive sein – für den Schießsport, nicht für Wittke. Parallel dazu konnten sich die Besucher aber auch im Lichtpunktschießen gegenseitig messen. Es wurden die Zeiten der Starter notiert. Die besten vier ermittelten dann vor allen Gästen ihren Sieger im K.O.-System. Aber das soll noch nicht das Ende sein. Wichtig ist, auf Dauer mehr Präsenz in den Medien zu erlangen. Einen weiteren positiven Anfang haben die Schützen bereits den Dienstag darauf starten können, denn da wurde seitens des Sportsportbundes bekanntgegeben, dass die Auswahlmannschaft des Schützenkreises zur **Mannschaft des Jahres 2008** bei dem Jugendförderpreis der Volksbank Ruhr-Mitte ernannt wurde. Mehr dazu folgt in der nächsten Ausgabe.

Text & Foto: Marcel Hädrich

GÜTERSLOH

Kreispokale 2008

Das Westerwieher Ehepaar Marlene und Franz Schmalhorst ist das Herzblatt der Schützenkreises Gütersloh. Die beiden Westerwieher Sportschützen sicherten sich beim Pokalschießen 2008 die zwei größten Pokale. Zahlreiche Schützinnen und

tersloh, Wilfried Reckmeyer, alle Sieger nach Kattenstroth einladen, um die Pokale zu überreichen. Der Kreisvorsitzende Reinhard Große-Wächter dankte in seinem Grußwort allen ehrenamtlichen Helfern, die wieder einmal für einen reibungslosen Ablauf der Pokal-Wettkämpfe gesorgt hatten. Ulrich Menneken, Brudermeister der St. Hub.



Kreispokale 2009: Wilfried Reckmeyer 2.v.r. und Reinhard Große-Wächter rechtsüberreichten zahlreiche Pokale aus der Saison 2008 an ihre Sieger.

Schützen trafen sich Wochenen-

de für Wochenende zu vielen Wettkämpfen des Schützenkreises. Nun konnte der Kreissportleiter des Schützenkreises Gü-

Schützenbruderschaft Avenwedde hat mit einem Teiler von 5,1 die Super 10 im Kreis Gütersloh geschossen. Die Ergebnisse des Schützenkreises Gütersloh:



Super Zehn 2009: Ulrich Menneken aus Avenwedde ist der Schütze mit der Super Zehn.



Herzblattpokal 2009: Marlene und Franz Schmalhorst aus Westerwiehe sind das Herzblatt im Schießsport im Schützenkreis Gütersloh.

Sportleiter-Pokal 1. Christina Brüggemann, 2. Friedhelm Brüggemann, 3. Andrea Drücker (alle SSV Hub. Spexard). LP Pokal Offene Klasse 1. Helmut Schulz (Hub. Batenhorst), 2. Werner Buschmann (SGi Verl), Bodo Schulz-Eikler (Hub. Batenhorst). Herzblatt-Pokal KK Herren 1. Franz Schmalhorst (Westerwiehe), 2. Frank Lechtenfeld (SV Vermold), 3. Heinz-Ferdi Hilgenkamp (Westerwiehe). Herzblatt-Pokal KK Damen 1. Marlene Schmalhorst, 2. Monika Stolla-Adelhoff beide (Westerwiehe), 3. Edith Taake (Vermold). Herzblatt-Pokal LG Herren 1. Franz Schmalhorst (Westerwiehe), 2. Andreas Heine, 3. Ulrich Menneken beide (Hub. Avenwedde). Herzblatt-Pokal Damen LG 1. Barbara Horsthemke (Hub. Avenwedde), 2. Petra Busch, 3. Marlene Schmalhorst beide (Westerwiehe). Altersschützenpokal Herren 1. Ferdi Henrichs (Westerwiehe), 2. Ulrich Menneken (Hub. Avenwedde), 3. Bernhard Potthoff (Herzebrock). Altersschützenpokal Damen 1. Petra Hakenkötter (Seb. Avenwedde), 2. Marlene Schmalhorst (Westerwiehe), 3. Magdalene Wilmann (Hub. Spexard). Prange Pokal 1. Roberto Testa (Hub. Batenhorst). Landratscup Damen 1. Barbara Horsthemke (Hub. Avenwedde), 2. Renate Westhoff (Hub. Spexard), 3. Birgit Dreisilker (Hub. Avenwedde). Michaelispokal Jugend 1. Christina Brüggemann (Hub. Spexard), 2. Beatrice Löhner (Mastholte), 3. Jennifer Kastrup (Hub. Avenwedde). Michaelispokal Schützen 1. Andrea Drücker (Hub. Spexard), 2. Maik Heitmann (Hub. Avenwedde), 3. Franz-Gerd Börnemeier (Mast-

holte). Michaelispokal Altersschützen 1. Ulrich Menneken (Hub. Avenwedde), 2. Renate Westhoff (Hub. Spexard), 3. Karl-Heinz Wiese (Hub. Avenwedde). Michaelispokal Mannschaft 1. Hub. Spexard, 2. St. Jsk. Mastholte, 3. Hub. Avenwedde. Pokal bis 20 Jahre 1. Kai Küsterameiling (Hub. Batenhorst), 2. Henrike Frickenstein (Hub. Avenwedde), 3. Tom Pierenkemper (Hub. Batenhorst). Combi-Cup LG Herren 1. Wolfgang May (SV Kattenstroth), 2. Reinhardt Schmöckel (Clarholz-Heerde), 3. Michael Vogelwohl (SV Kattenstroth). Combi-Cup LG Damen 1. Claudia Urban (Clarholz-Heerde). Combi-Cup KK Herren 1. Reinhardt Schmöckel (Clarholz-Heerde), 2. Wolfgang May, 3. Michael Vogelwohl beide (SV Kattenstroth). Luftgewehr Liga-Pokal 1. Gerd Freise (Mastholte), 2. Michael Pohlmann (Hub. Spexard), 3. Martina Holzniigenkemper (Batenhorst). Luftgewehr Liga-Pokal Mannschaft 1. Hub. Spexard, 2. St. Jak. Mastholte, 3. SV zu Rheda. Luftpistole Liga-Pokal 1. Matthias Czerniak, 2. Hans-Dieter Holzniekemper, 3. Heinz-Jürgen Schulte alle drei (Varensell). Beim Goldene 10 Schießen gewannen in ihren Klassen: Tim Lindahl (SV Niehorst), Florian Wöstemeier (Batenhorst), Kirstin Rickes (SV Niehorst), Bernhard Descher (Hub. Rietberg) und Ulrich Menneken (Hub. Avenwedde).

Text & Fotos:
Frank Bollkämper

IHR WALTHER® TARGET SHOP HÄNDLER
Sportwaffen Hasselhorst
 Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand
 59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt), Tel. 0 29 41/41 08
 E-Mail: waffen@hasselhorst.de – Internet: www.hasselhorst.de
 Unsere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder den aktuellen Ansagen auf unserem Anrufbeantworter!

VarioLens revolutioniert das Sehverhalten im Schießsport



Ideal für Pistolenschützen!

VarioLens ist ein stufenlos verstellbares Schießbrillenglas für die gewünschte Sehentfernung. **VarioLens** ermöglicht es Pistolenschützen die Visierung genau scharf zu sehen und das Ziel unscharf. Somit wird die Konzentration auf die Visierung und damit auf das gewünschte Zielbild unterstützt. **Testen Sie jetzt!**

Scharfe Sicht auf Visier oder Ziel

VarioLens • Fritz Niemann
 Niemannsweg 12 • 49201 Dissen aTW
 Fon: ++49 (0) 171 - 5699348 • Fax: ++49 (0) 54 21 - 934859
 www.variolens.de • info@variolens.com



Schießsport-Anlagenbau



MAHA GmbH Ostalstraße 20
 D-73441 Bopfingen/Trochtelfingen
 Telefon: 0 73 62 / 92 31 25
 Telefax: 0 73 62 / 54 59
 E-Mail: maha-praezision@t-online.de
 Internet: www.maha-praezision.de

Scheibenzuganlagen
Biathlon-
Klappscheiben-Anlagen
Waffentresore

LIPPE

Einladung zum 57. ordentlichen Kreisdelegiertentag

... auf **Freitag, 3. April 2009**,
 19.30 Uhr in der Burgscheune,
 Burgstraße in 32805 Horn.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußwort der Ehrengäste
3. Ehrung der Verstorbenen
4. Feststellung der vertretenen Stimmen und Wahl von drei Stimmzählern
5. Genehmigung der Niederschrift der Kreisdelegiertentagung vom 4. April 2008 in Blomberg
6. Ehrungen
7. Jahresberichte
 - a. Kreisvorsitzender
 - b. Kreissportleiter
 - c. Kreisrundenwettkampfleiter
 - d. Kreisjugendwart
 - e. Kreisschatzmeister
- f. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen
 - Kreisvorsitzender (für 3 Jahre)
 - Stellv. Kreisvorsitzende (für 3 Jahre)
 - Stellv. Kreisschatzmeister (für 3 Jahre)
 2. stellv. Sportleiter (für 3 J.)
 - Kreispressesprecher (für 3 J.)
 - Kassenprüfer
11. Veranstaltungen 2009
12. Anträge (sind schriftlich bis 20. März beim Kreisvorsitzenden einzureichen)
13. Anfragen und Anregungen
 - Karl-Friedrich Klock, Kreisvorsitzender
 - Brigitte Wallbaum, Kreisgeschäftsführerin

MINDEN

Bernd Hinz neuer Kreisjugendleiter

Beim ersten Kreisjugendtag der Saison im Schützenkreis Minden im Stiftsallee-Feldmark sprach die erste Kreisjugendleiterin Sonja Assmann (Stiftsallee-Feldmark) von den Rundenwettkämpfen und Kreismeisterschaften, die ohne besondere Vorkommnisse durchgeführt wurden.

wettkampfleiter Hans-Joachim Ruth (Häverstädt), den 1. Kreisschriftführer und Pressewart Heinrich Traue (»Zentrum« Stemmer), Bezirksjugendleiterin Tina Oelschläger (Heepen) und den amtierenden Kreisjugendkönig Max Kohlmeier (Nammen). Ein besonderer dank galt der Gilde Stiftsallee für die Bewirtung und Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Der erste Kreisvorsitzende wünschte der Versammlung einen guten Verlauf und den Jungschützen weiterhin viele sportliche Erfolge.

An den Kreismeisterschaften in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole nahmen 110 Jugendliche aus 17 Vereinen teil. Dank der vielen Helfer konnten diese Wettkämpfe sehr diszipliniert und ruhig durchgeführt werden. Bei den anstehenden Wahlen stellte sich Sonja Assmann nicht wieder als Kreisjugendleiterin zur Wahl. Erfreulicherweise konnte aus den Reihen der anwesenden Jugendleiter mit überwältigender Mehrheit Bernd Hinz gewonnen werden. Hinz ist schon seit langer Zeit als Jugendleiter in seinem Heimatverein »Frohsinn« Frille tätig und weiß ganz genau mit den »Kids« umzugehen. Selbstverständlich gewährleistet ihm der Gesamtvorstand seine Mithilfe. Anna Meyer (Nammen) und Maik Ziegeler (Minderheide) wurden von der Versammlung zu neuen Jugendsprechern gewählt.



Auf dem Foto von links die ausgeschiedene Kreisjugendleiterin Sonja Assmann, 1. Kreisvorsitzender Reinhard Wiech, 1. Bezirksjugendleiterin Tina Oelschläger und der neugewählte Kreisjugendleiter Bernd Hinz.

Begrüßen zur Tagung konnten die Jugendleiter Sonja Assmann, Jörg Rudolph (Nammen) und Jürgen Göhrke (Kleinenbremen) neben zahlreichen Jungschützen den 1. Kreisvorsitzenden Reinhard Wiech (Stiftsallee-Feldmark), den 1. Kreissportleiter Helmut Kanzler (Bad Oeynhausen), den 1. Kreisrunden-

einmal ausdrücklich darauf hin, dass es für alle Schützen sehr wichtig ist, sich nach dem Schießen die Hände zu waschen. Gemeinsam mit der Jugendleitung nahmen der 1. Kreisvorsitzende Reinhard Wiech, der 1. Kreissportleiter Helmut Kanzler und der 1. Rundenwettkampfleiter Hans-Joachim Ruth die Ehrung der neuen Kreismeister vor.
Heinrich Traue

LÜDENSCHIED

Einladung zur Kreisdelegiertentagung 2009

Die Kreisdelegiertentagung des Schützenkreises Lüdenscheid findet am Freitag, 8.5.09, 19.00 Uhr, beim Verein Hülscheider Schützen, Schalksmühle-Heedfeld, Heedfeld 10 – (Einfahrt an der ARAL-Tankstelle) statt. Ich lade gemäß § 13 der Satzung des Westfälischen Schützenbundes e.V. zum Kreis-Delegiertentag ein. Ausrichter ist der SV Hülscheid e.V.

Die Stimmzahl richtet sich nach § 9 Abs. 2 der Satzung des Westfälischen Schützenbundes e.V. Die Stimmkarten werden ab 18.00 Uhr durch den Kreisgeschäftsführer gegen Vorlage des Stimmausweises ausgegeben. Anträge aus den Vereinen sind gemäß § 14 Abs. 4 an den Vorsitzenden des Schützenkreises Lüdenscheid, Annabergstr. 23, 58511 Lüdenscheid, bis zum 27. April 2009, schriftlich einzureichen.

Der Vorstand erwartet die Entsendung von Delegierten in ausreichender Anzahl aus den Mitgliedsvereinen des Westfälischen Schützenbundes e.V. im Schützenkreis Lüdenscheid. Bitte erscheinen Sie im Schützenrock oder Blazer.

TAGESORDNUNG

01. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Hülscheider Schützenvereins e.V. und des Bürgermeisters der Gemeinde Schalksmühle

- 02. Grußworte, Totenehrung und Eröffnung der Delegiertentagung durch den Kreisvorsitzenden
- 03. Grußworte des Bezirksvorsitzenden
- 04. Feststellung der vertretenen Stimmen
- 05. Wahl von 3 Stimmzählern
- 06. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift vom 27. April 2009.
- 07. Berichte des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
- 08. Aussprache über die Berichte
- 09. Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes durch den Sprecher der Kassenprüfer
- 10. Wahlen gemäß § 16 Abs. 3 der Satzung des Westfälischen Schützenbundes e.V.
 - a) 2. Kreisvorsitzende/r
 - b) 1. Kreisgeschäftsführer/in
 - c) 1. Kreissportleiter/in
 - d) 2. Kreisjugendleiter/in (Bestätigung)
 - e) 2. Kreisseniorenleiter/in
- 11. Vorlage des Haushaltsplanes für 2009
- 12. Wahl eines Kassenprüfers
- 13. Beschlussfassung über schriftlich eingereichte Anträge
- 14. Verschiedenes
- 15. Wahl des Tagungsortes für die Delegiertentagung 2010 Lüdenscheid, 26.1.09
gez. Klaus-Dieter Klotz,
Kreisvorsitzender



Die beim ersten Kreisjugendtag ausgezeichneten Kreismeister 2009

Der WSB bietet ... unter
www.schuetzenwarte.de
Download
der Schützenwarte-Ausgaben
seit März 2000 als PDF-Datei!

HAGEN

Schützenkreis Hagen für die Zukunft gerüstet – Wendelin Picht neuer Geschäftsführer

Der Schützenkreis Hagen ist für die Zukunft gerüstet, war unter anderem ein Ergebnis der diesjährigen Delegiertentagung. So soll in den nächsten Jahren in einen vollelektronischen Luftgewehrstand investiert werden, um den Schützinnen und Schützen, insbesondere auch den jugendlichen Sportlern, beste Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Im Beisein des Kreis-Ehrenvorsitzenden Emil Gens, des Ehrenmitgliedes Udo Leibelt, der Kreiskönigin Brigitte Schulz nebst Prinzgemahl Hans Dieter sowie einer Abordnung des Bezirkes Mark unter Vorsitz von Jochen Frank, eröffnete der Kreisvorsitzende Hans-Joachim Eulerich die Sitzung, die im Vereinsheim des SV Ernst-Bissingheim-Oberstadt stattfand. Insgesamt waren 21 von 24 Hagener Schützenvereinen, die gut 2.000 aktive Mitglieder repräsentieren, anwesend. Nach durchweg positiven Berichten wurden folgende Vorstandsämter neu besetzt: Neuer Geschäftsführer ist Wendelin Picht, neuer stellv. Kreissportleiter Wolfgang Luczak. Ansonsten gab es keine Veränderungen im Kreisvorstand. Für 20jährige Mitarbeit in der Kreissportkommission erhielt Norbert Meiss eine Ehrengabe.

Text & Foto: Rüdiger Schmithüsen



Mitglieder des Kreisvorstandes des Schützenkreises Hagen

Schützenkreis Hagen ehrt Teilnehmer der Deutschen-Seniorenmeisterschaft

Im Rahmen der Delegiertentagung des Schützenkreises Hagen wurden Sportschützinnen und Sportschützen geehrt, die Hagen bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften vertreten haben. Für die erstmalige Teilnahme gab es, wie immer, die Ehrenurkunde des Schützenkreises Hagen, für die mehrmalige Teilnahme eine 10 € Silbermünze. Der

stellv. Kreissportleiter Norbert Fink und die stellv. Kreisvorsitzende Doris Appelbaum konnten folgende Sportlerinnen und Sportler auszeichnen: Friedhelm Busbach, Georg Appelbaum, Werner Cartus, Willi Gries, alle SV Lennetal, Klaus Hoog, Peter Kappel, Helmut Flack, Elfriede Lobert alle SV Ernst-Bissingheim-Oberstadt, Burkhardt

Voigt, Horst Raude vom SV Hagen-Boele, Hans Wilhelms, Margret Rode, Petra Kuhnt vom SV Hagen-Holthausen, Bruno Quinting, Heinz Trapp, Rolf Mugler, Renate Overdiek, Max-Egon und Sigrid Garthe, Renate Neuper alle SpSch Mittelstadt, Ellen Scheewe, Christel Dussy-Pitann von der Wehringhauser SG sowie

Christel Schneider vom SV Hagen-Unterberg. Damit vertraten 23 Hagener den Schützenkreis bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften, erneut eine wohl einmalige Leistung, bezogen auf alle Hagener Sportvereine!

Text & Foto: Rüdiger Schmithüsen



V. r. Es gratulieren den Geehrten: Norbert Fink, Hans-Joachim Eulerich, Kreisvorsitzender sowie der Vorsitzende des Bezirkes Mark, Jochen Frank.



Alles für das Schützenfest:

- Säbel und Degen
- Königsketten und Diademe
- Alles für die Uniform
- Fahnen und Zubehör
- Orden & Abzeichen
- Schützenbekleidung

Schützenhosen, Hemden, Krawatten, Hüte, Handschuhe, Jacken, Blusen usw. für Damen und Herren

Sonderanfertigungen:

- Individuelle Orden
- Karnevalsorden
- Anstecknadeln & Pins
- Stickabzeichen
- Fahnenbänder

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.deitert.de



VEREINSBEDARF DEITERT

Vereinsbedarf Deitert · von-Galen-Str. 6 · 48336 Sassenberg
Tel.: 0 25 83 / 33 30 · Fax: 91 96 89 · www.deitert.de

24 Stunden Bestellhotline unter 02583/3330

SOEST-LIPPSTADT

Kreisdelegiertentagung 2009

Am **Donnerstag, 2. April 2009** um 19.30 Uhr beim SSC Soest-Süd, Am Silberg 20 in 59494 Soest.

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Totenehrung

Tagesordnung

- 3.) Genehmigung der Tagesordnung
- 4.) Wahl von zwei Stimmzählern
- 5.) Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2008
- 6.) Berichte
 - a. komm. Kreisvorsitzender
 - b. Sportleiter
 - c. Rundenwettkampfleiter
 - d. Jugendleiter
 - e. Ligaleiter
 - f. Kassenbericht 2008 – Haushaltsplan 2009
 - g. Kassenprüfer
- 7.) Aussprache über die Berichte (Reihenfolge a-g)

- 8.) Antrag und Entlastung des Vorstandes
- 9.) Ehrung verdienter Mitglieder und DM-Teilnehmer / Siegerehrung Kreisliga
- 10.) Neuwahlen
 - a. 1. Vorsitzender (für 2 Jahre)
 - b. 2. Vorsitzender
 - c. 2. Kassenwart
 - d. 1. Sportleiter
 - e. 1. Jugendleiter (Bestätigung)
 - f. 1. Rundenwettkampfleiter
 - g. 2. Rundenwettkampfleiter (für 1 Jahr)
 - h. 3. Kassenprüfer
- 11.) Anträge (Falls eine Woche vorher schriftlich vorliegend bei Fritz Winterwerb, Freiligrathstraße 15, 59555 Lippstadt)
- 12.) Freie Aussprache
Fritz Winterwerb,
komm. Kreisvorsitzender

VEREINS-INFORMATIONEN

Gewinner JuniorTeam des Jahres 2008

Die Wahl zum Junior bzw. Juniorteam ist abgeschlossen und die Gewinner des Jahres 2008 stehen fest. In der Einzelwertung konnte sich mit insgesamt 169 Stimmen Henri Junghänel (Luftgewehr) vor Jessica Mager (136 Stimmen) und Aaron Sauter (85 Stimmen) durchsetzen. Die Entscheidung bei der Mannschaftswertung gewann das Team mit der Schnellfeuerpistole mit Aaron

Sauter, Gregor Lütkevedder und Tobias Hehn, das bei der Junioren-Europameisterschaft in Pilzen/CZE den zweiten Platz belegte. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren, Steinhauer & Lück sowie bei der Sportförderungsgesellschaft des Deutschen Schützenbundes, die großzügig die Preisgelder bereitstellten. DSB-ÖA

»Grünes Band 2009« und Anti-Doping-Sonderpreise ausgeschrieben

Zum 23. Mal in Folge verleihen die Dresdner Bank und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) »Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein«. Um die 50 mit je 5.000 Euro dotierten »Grünen Bänder« können sich alle Sportvereine bewerben, die sich besonders stark in der Nachwuchsförderung engagieren. Wie im Vorjahr ergänzen drei Sonderpreise zum Thema Dopingprävention den Wettbewerb. Die Sonderpreise sind ebenfalls mit je 5.000 Euro dotiert. Bewertet werden unter anderem die Angebote und Programme der Vereine in der Prävention sowie die Zusammenarbeit mit Landesverbänden oder der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA). **Die Bewerbungsfrist endet am 31. März 2009.** Ausschreibung und Bewerbungsbogen bekommen Sie in der WSB-Geschäftsstelle oder unter www.schuetzenbund.de



WSB Jugendcamp 2009 in **Gelsenkirchen**
für alle
☆ Vereinsjugendabteilungen
☆ Kreisjugendausschüsse
☆ Bezirksjugendausschüsse

FR bis SO
26. - 28.
Juni
2009

Zeltlager

SLIMO WRESTLING

"Schloss Berge Rallye"

Flirtwird

Videonacht

CEBEball

Lieber Sportschleßen statt Abschießen

Turnier

mit **WSB Jugendtag**
ALLE Vereine sind stimmberechtigt!

Teilnahmegebühr: 17,- €/Person incl. Verpflegung/Animation. Großzelle können selbst mitgebracht werden. Bei Zeltstellung durch den WSB 5,-€/je Person zusätzlich. Weitere Infos & Formulare zum Download unter: www.wsb-home.de
Tel. 0231-85 10 60-13 oder klaus.kroemer@wsb-otf.de

Einladung zum Jugendtag der Westfälischen Schützenjugend
28.06.2009/10⁰⁰ Uhr in der Gesamtschule Berger Feld, Adenauer Allee 110 in 45891 Gelsenkirchen

Stimmberechtigt sind alle Jugendabteilungen der Mitgliedsvereine des WSB und die Bezirksjugendausschüsse!

- TOP 1 Begrüßung der Gäste und Delegierten; Genehmigung der Niederschrift des letzten Jugendtages 22.06.2008 in Iserlohn veröffentlicht in der SW 4/08
- TOP 2 Grußworte
- TOP 3 Ehrungen
- TOP 4 Bericht der Jugendleitung und Beratungen zu den vorliegenden Berichten
- TOP 5 Aussprache zu den Berichten
- TOP 6 Feststellung der Stimmberechtigung
- TOP 7 Vorstellung des Haushaltplanes
- TOP 8 Wahlen nach § 9 Block C der Jugendordnung
8.1 Stellv. Jugendleiter sportliche Jugendarbeit
8.1 Jugendsprecher/in
- TOP 9 Vorbereitung des Jugendtages 2010
- TOP 10 Anträge gem. Jugendordnung § 5
- TOP 11 Allgemeines

Manfred Meyer
Landesjugendleiter

Winnie Weiß Was

Die Jugend-News



Hallo an alle Jugendlichen, jung gebliebenen und an alle Leser der Schützenwarte....

An dieser Stelle werdet ihr in Zukunft immer das Neueste aus den Vereins-, Kreis- und Bezirksjugendabteilungen im WSB und aus dem WSB-Jugendforum lesen. Hierfür benötigen meine Jugendredaktion und ich allerdings **EURE** Hilfe: Habt ihr eine tolle Aktion geplant, Termine aus eurer Jugendabteilung, Fotos von Aktionen, Freizeitaktivitäten oder vom Jugendcamp? SUPER, dann nichts wie her damit.... Schickt alles was Ihr uns und den anderen Jugendabteilungen im WSB mitteilen wollt an winny@wsb-office.de. Meine Redakteure und ich werden uns die Sachen dann ansehen und in den folgenden Ausgaben darüber berichten.

Liebe Grüße Euer
Winnie

Wir sind das Jufo Team...

Das WSB-Jugendforum, kurz gesagt auch Jufo, ist ein Gremium von ca. 30 Vereins-, Kreis- und Bezirksjugendsprechern, interessierten Mitarbeitern aus der Jugendarbeit und natürlich unserem Maskottchen „Winnie“.

Uns gibt es seit 10 Jahren. Wir treffen uns 4 bis 5-mal im Jahr um über Erfahrungen, Vorstellungen, Ideen zu reden, Aktionen zu Planen (Gib dein letztes Hemd“, „Sch(l)uss mit lustig“ etc.) und das WSB-Jugendcamp vorzubereiten und durchzuführen. Unser oberstes Ziel ist es, etwas in der Jugendarbeit im Landesverband zu bewegen und dazu können wir noch jede Hilfe gebrauchen.



Natürlich kommt der Spaß dabei auch nicht zu kurz: Wir gehen gemeinsam Kegeln, spielen Sing-Star, gehen zusammen ins Kino um hier nur einige Aktivitäten zu nennen. Aber vor allem haben sich durch das Jufo auch privat viele Freundschaften entwickelt, welche die Zusammenarbeit natürlich noch mehr fördern. Wir treffen eigenständig Entscheidungen und haben damit einen sehr großen Einfluss im Geschehen des WSB. Wenn du Interesse daran hast aktiv im Landesverband etwas zu bewegen, dann melde dich einfach unter winny@wsb-office.de

Info & Termine

06.04.2009	Jugendsprecher PLUS
-	-
09.04.2009	Radevormwald
14.04.2009	Schüler Ferienspaß
-	-
17.04.2009	Meinerzhagen
27.04.2009	International Junior Competition
-	-
01.05.2009	Suhl
30.05.2009	Internationales Turnfest
-	-
06.06.2009	Frankfurt am Main
26.06.09	WSB-Jugendcamp
bis	2009 Gesamtschule
28.06.09	Bergerfeld
	Gelsenkirchen
04.09.2009	Bundesjugendtag
-	-
06.09.2009	Füssen
19.10.2009	Projektwoche
-	-
23.10.2009	Giethoorn/Niederlande

Landesjugendsprechertaufe



Landesjugendsprecher Steffen Rieger nach der Jugendsprechertaufe welche 2009 in Giethoorn erstmalig durchgeführt wurde....

AUS DEN VEREINEN

Schießgesellschaft meldet sich zurück!!!



V.l. Klaas Viebahn, Constanze Rotzsch, Enrico Friedemann, Mareike Ostkamp, Dana Prüfe, Melanie Kunz und Rudolf Jendrzejewski

Nur ein Jahr nach dem unglücklichen Bundesligaabstieg meldet sich die Schießgesellschaft Hamm in der Eliteklasse der Sportschützen zurück. Mit einem furiosen Auftakt schockte die SG Hamm die Konkurrenz gleich im ersten Qualifikationswettkampf im Landesleistungszentrum und Olympiastützpunkt von Niedersachsen in Hannover. Mit hervorragenden 1957 Ringen setzte sich die Mannschaft mit einem Vorsprung von 13 Ringen gegenüber dem Zweitplatzierten SV Dorndorf/Rhön und sogar mit 19 Zählern von dem dritten SV Wolthausen ab. Obwohl die SGH noch kurzfristig auf die Inderin Avneet Sidhu und sich sogar den Luxus erlauben konnte, auf den etatmäßigen Reserveschützen Enrico Friedemann zu verzichten, ließ sich das Team vom großen Ziel nicht mehr abbringen. Mit den Spitzenresultaten von Melanie Kunz (396 Ringe), Mareike Ostkamp (390 Ringe), Dana Prüfe (393 Ringe) und Constanze Rotzsch (394 Ringe) war der Grundstock gelegt. Komplettiert wurde die Mannschaft durch Klaas Viebahn (384 Ringe) aus

dem SGH-Oberligateam. Für den zweiten Durchgang lautete das Motto; »Spannung halten und nicht mehr einbrechen«! Doch mit 1945 Ringen ließen sich die Mannen vom Hammer Trainer des Jahres 2008, Rudolf Jendrzejewski, den Erfolg nicht mehr aus der Hand nehmen. Im Einzelnen erzielten Melanie Kunz 388 Ringe, Mareike Ostkamp 394 Ringe, Dana Prüfe 391 Ringe, Constanze Rotzsch 390 Ringe und Klaas Viebahn 382 Ringe. Der Schlüssel zum Erfolg war einmal mehr die geschlossene Mannschaftsleistung. Auf den Positionen eins bis vier erzielten die SGH-Schützinnen alle ein Gesamtergebnis von 784 Ringen.

Die Konkurrenz konnte sich zwar steigern und auch der Vorsprung zum SV Dorndorf/Rhön schmolz etwas dahin, doch am Ende war der Wiederaufstieg der Schießgesellschaft mit 3902 Ringen und 11 Zählern Vorsprung nie gefährdet und souverän herausgearbeitet. Des Einen Freud ist des Anderen Leid – während die Akteure der Schießgesellschaft sowie auch die Schützen des

Überraschungsteams vom Zweiten der Regionalliga-Ost, SV Dorndorf/Rhön, überschwänglich ihren Bundesligaaufstieg feierten, herrschte beim Tabellenvorletzten der Bundesliga, SV Wolthausen, und dem zuvor als Topfavorit gehandelten Ostmeister Giebichensteiner SG Halle, großes Entsetzen und Nie-

Aufstiegswettkampf zur Bundesliga Nord

SG Hamm	3902
Kunz, Melanie	396+388=784
Ostkamp, Mareike	390+394=784
Prüfe, Dana	393+391=784
Rotzsch, Constanze	394+390=784
Viebahn, Klaas	384+382=766
SV Dorndorf/Rhön	3891
SV Wolthausen	3884
Giebichensteiner SGi/Halle	3880
SSG Kevelaer	3870
SC Anschütz Lathen	3862
SV Leuchtenburg	3838

dergeschlagenheit. Die als Fahrstuhlmannschaft bekannte Mannschaft aus Wolthausen verfehlte den Klassenerhalt nach ihrer bisher besten Erstligasaison

am Ende als Dritter der Relegation mit sieben Zählern doch deutlich. Zudem scheint die Mannschaft der Niedersachsen nach dem besiegelten Abstieg bereits auseinander zu brechen. Die beiden Leistungsträger und Nationalkaderschützen Jessica Kregel (Bundesligaschnitt von 395,29) und Christian Stautmeister (392,43) wurden bereits vor Ort mit anderen Vereinen in Verbindung gebracht.

Ein Kuriosum am Rande der Aufstiegsrunde, war der Einsatz von SGH-Co-Trainer Enrico Friedemann bei den parallel laufenden Relegationswettkämpfen der Luftpistolenschützen im Team des Bundesligasiebten SG Dresden. Friedemann, seit einiger Zeit dem Verein verbunden und auch startberechtigt, half der abstiegsbedrohten Mannschaft und konnte mit zweimal sensationell erzielten Resultaten von 372 Ringen, entscheidend zum Klassenerhalt der Dresdener als Zweiter der Ausscheidung beitragen. Enrico Friedemann, eigentlich als Gewehrspezialist bekannt, war aber nicht ganz unbelastet und kann als Jugendlicher auf mehrfache DDR-Titel mit der Luftpistole verweisen.

Text: Guido Gentek
Foto: Ralph Flemming

Regionalliga-Aufstieg für Elsen II



Die strahlenden Sieger aus Bad Homburg: v.l. Lisa Bretz, Andreas Tegethoff, Catrin Reeh, André Knop, Marion Eckhardt, Olliver Hein (Berteuer), Sandra Steinicke

Einen weiteren großartigen Erfolg konnten die Schützen des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen verbuchen. In Bad Homburg fanden die Aufstiegswettkämpfe zur Regionalliga West im Luftgewehrschießen statt. Mit

insgesamt 3893 Ringen konnten Lisa Bretz, Catrin Reeh, Marion Eckhardt, Andreas Tegethoff, Andre Knop und Sandra Steinicke das beste Ergebnis an diesem Wochenende erreichen. Somit haben sie sich einen festen Platz

in der Regionalliga der nächsten Saison gesichert. Im ersten Durchlauf konnte die Reserve aus Elsen 1941 Ringe erzielen und lag damit ringgleich mit den Schützen aus Hamm auf dem zweiten Platz. Marion Eckhardt und Catrin Reeh hatten mit 393 und 394 Ringen im ersten Durchlauf die besten Ergebnisse der Elsener. In der zweiten Runde zeigte sich dann das Potenzial

der Elsener Reserve. Mit durchweg Erstligaergebnissen an allen fünf Startplätzen gelang es einen sagenhaften Vorsprung von 25 Ringen zu erreichen. Für Andreas Tegethoff sprang im zweiten Durchgang Lisa Bretz ein, die mit 388 Ringen ihre guten Trainingsergebnisse perfekt umsetzen konnte.

Text & Foto:
Bernd Bretz

Wattenscheider Königspaare on Tour

Am 2. Januarwochenende war es wieder soweit. Eine Abordnung des Alten Schützenvereins Westfeld sowie der Sevinghausener Gänseleiter machten sich mit ihren Königspaaren auf den Weg in die Patenge-



meinde nach Grömitz. Anlass war der alljährliche Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr, der nach einem Jahr Pause zur Freude aller wieder stattfand. Nach einer »feuchtfrohlichen« Anreise erreichten die »Partybusse« am frühen Samstagnachmittag ihr Quartier, wo alle Teilnehmer vom »nördlichsten Schützenbruder des Vereins« – Manfred Evers und seiner Familie – im Hotel Windspiel herzlich begrüßt wurden. Gut gestärkt feierten die Abordnungen dann am Abend gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr in der gut gefüllten Gildehalle mit einem bunten Programm bis spät in die Nacht. Leider mussten beruflich bedingt die Sevinghausener Gänseleiter bereits am Sonntagmittag wieder die Heimreise antreten. Der Nachmittag lud bei Bilderbuchwetter förmlich zum ausgiebigen Strandspaziergang ein, bevor der diesjährige Ausflug am

Abend seinen Höhepunkt fand. Nach einem Abendessen in der Klabauterstube des Hotel Windspiel hielt die Vorsitzende Rosi von Trucynski zusammen mit Schützenbruder Manfred Evers noch etwas ganz besonderes bereit. Zur großen Überraschung aller begrüßte kurz nach 20.00 Uhr »Deutschlands frechster Bauchredner«, Eddy Steinfatt, alle verbliebenen Teilnehmer und anwesenden Gäste der Feuerwehr. In den folgenden 1½ Stunden strapazierten Eddy und vor allem »Tutti« und »Onkel Willi« die Lachmuskeln. Als dann noch König Dieter und die Vorsitzende Rosi im Duett »Manamana« zum Besten gaben, hielt es niemanden mehr auf den Sitzen. Leider verging auch dieses Wochenende viel zu schnell und so hieß es nach erlebnisreichen Tagen am Montagmorgen wieder Abschied nehmen.

Text: Martin Evers

Foto: Karl Heinz Lehnertz

Lippewelle zu Gast bei der SGH-Jugend

Die Lippewelle Hamm hat das auf der Sportgala gegebene Versprechen, beim Jugendtraining der Schießgesellschaft Hamm vorbei zusehen, gehalten und den SGH-Nachwuchs besucht. Die Reporter Matze Dröge, André Joosten sowie die Moderatoren Jens Heusener und Marko

Varchmin aus der Sportredaktion ließen sich vom »Trainer des Jahres« Rudolf Jendrzejewski in die Geheimnisse des Sportschießens einweihen, bevor es dann selbst auf die Standanlage ging. Unter großem Zuspruch der SGH-Schüler und Jugendlichen zeigte sich besonders Matze Drö-

Optik Meier

Spezialist für Schießbrillen

Wir bringen Sie ins Ziel!
Champion – Knobloch – MEC – Sauer
Centra Visiertechnik

Vereinbaren Sie einen Termin!
Wir beraten Sie gerne!
Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

Michael Meier – Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze
44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23/50463, Fax 50471
E-Mail: optikmeier@t-online.de – www.optikmeier.de

ge mit der Luftpistole im Duell mit seinem Kollegen Andre Joosten talentiert und erfolgreich.

Nach dem offiziellen Teil bewiesen dann auch die Moderatoren Jens Heusener und Marko Varchmin, dass sie aufgelegt und auch freihand mit dem Luftgewehr die Scheibe treffen



Die »Lippewelle-Reporter« Matze Dröge, Jens Heusener, Andre Joosten und Marko Varchmin zusammen mit dem SGH-Trainer Rudolf Jendrzejewski



Interview während des Trainings.

können. Für alle vier war es sehr erstaunlich, wie anspruchsvoll

box« ausgestrahlt.
Text & Fotos: Jennifer Furmanek

Rudolf Jendrzejewski Trainer des Jahres in Hamm

Bei der diesjährigen Sportgala in der Alfred-Fischer Halle in Hamm wurde Rudolf Jendrzejewski von der Schießgesellschaft Hamm als Trainer des Jahres 2008 ausgezeichnet. Die Laudatio hielt Franz Falke aus Senden, mehrfacher Medaillengewinner bei Paralympics und Weltmeisterschaften, von der

Schießgesellschaft Hamm. In seiner Ansprache berichtete der Weggefährte über die professionelle Nachwuchsarbeit und sehr intensive Betreuung, die Rudolf Jendrzejewski seit Jahrzehnten auf Vereins- und auch Verbands-ebene leistet. Der 69-jährige freute sich sehr über seinen Preis und war total überrascht. »Im

ersten Moment fragte ich mich: warum überhaupt ich?« Die Antwort ist einfach: wer meistens mehr als 40 Stunden in der Woche ehrenamtlich für den Verein tätig ist, braucht sich dies eigentlich nicht zu fragen. Dank guter und intensiver Recherchen hat die Jury der Hammer-Sportgala diese Arbeit jetzt belohnt.



Rudolf Jendrzejewski (SG Hamm) nach der Ehrung zum Trainer des Jahres 2009 während der Sportgala in Hamm im Interview mit Moderator Christian Fecke.

Rudolf Jendrzejewski bedankte sich in seiner Ansprache vor allem bei seiner Frau, mit der er erfolgreich seine Schützen bei den Wettkämpfen sowie auch darüber hinaus betreut. Die erfolgreiche Trainerkarriere begann für Rudolf Jendrzejewski schon 1962 beim SV Ostfeldmark in Hamm. Dort blieb er allerdings nur 10 Jahre. 1980 holte er den ersten deutschen Meisterschaftstitel mit der Kleinkalibermannschaft der Schießgesellschaft Hamm als Trainer. Es folgten zahlreiche weitere Einzel-

und Mannschaftstitel bei den Deutschen Meisterschaften und 1996 sogar die direkte Qualifikation für die Bundesliga. Danach ging es nur noch steil nach oben. Zurzeit baut »Jenny«, wie ihn alle im Verein nennen, einen neuen Schülerkader auf. Viel Zulauf bekommt er durch den jeweils im Sommer stattfindenden Hammer Ferienspaß. Aufgrund seines besonderen Gespürs für Talente sind daher weitere Erfolge sicherlich garantiert.

Text & Foto:
Jennifer Furmanek

Schützenverein neben der bestehenden »Pluggendorfer Schützengesellschaft von 1810« entstanden. Aus anfänglichem Misstrauen wurden mit der Zeit ständige gegenseitige Besuche zu den Schützenfesten, bis zu nunmehr gemeinschaftlich veranstalteten Königsbällen.

Den ersten Schritt in die Öffentlichkeit wagte der junge Ver-



ein am 12. April 1959 mit einem Stiftungsfest im Feldschlößchen an der Sentruper Straße. Um die erste Königswürde wurde am 8. August 1959 im Schützenhof des Allgemeinen Bürgerschützen Corps gerungen. Der erste Wettkampf mit dem Luftgewehr wurde am 27. März 1960 in Rinkeroede ausgetragen. Dann ging es ständig bergauf. Schon 1965 schaffte die 1. Mannschaft den Aufstieg in die Bezirksklasse Anfang der 60er Jahre wurde auch mit dem Aufbau einer Jungschützenriege begonnen. Zahlreiche Schützinnen und Schützen haben seither an Bezirksmeisterschaften, an Westfälischen Landesmeisterschaften und sogar an Deutschen Meisterschaften teilgenommen. Mit großem Selbstbewusstsein und viel Stolz wurde die mit Spenden aller Mitglieder finanzierte kostbare Vereinsfahne in Anwesenheit zahlreicher Schützenvereine und Repräsentanten des Westfälischen Schützenbundes eingeweiht.

Herbst stattfindende Familienausflug, der Königsball, der bunte Frauennachmittag, die Nikolausfeier für die Kinder, die Teilnahme am Fußballpokalturnier der Schützenvereine und die Ermittlung des Kinderkönigs. Ein glänzender Höhepunkt der Vereinsgeschichte war die Ausrichtung des 24. Westfälischen Schützentages am 13. Oktober 1973 in Münster durch unseren Verein. Zwei Jahre Vorbereitung vom Zeitpunkt der Beauftragung durch den Westfälischen Schützenbund waren notwendig. Organisator dieser Mammutveranstaltung mit über 5000 Schützen war unser Vorsitzender Willy Häcke, ihm zur Seite standen Heiner Schnautz und Helmut Hagemann. In der Schlussphase und am Schützentag selbst waren viele Mitglieder mit Aufgaben betraut. Ein toller Erfolg für den jungen Verein, der uns besondere Anerkennung durch den Westfälischen Schützenbund einbrachte. Für die hervorragenden

50 Jahre Schützenverein Pluggendorfer Jäger

»Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert«, diesen Leitgedanken kann man an die Entstehung des Schützenvereins Pluggendorfer Jäger stellen. Zur Tat wurde das Wollen, die Idee und der Gedanke des 1970 verstorbenen Josef Westermann, der im Winterhalbjahr 1958/59 rund 20 junge Männer im Alter von 17-25 Jahren um sich scharte, um ei-

nen neuen Schützenverein im Stadtteil Pluggendorf zu gründen. Am 22.2.1959 traf man sich in der ehemaligen Gaststätte Lühn, bis 1996 Vereinslokal, um die Gründung des Schützenvereins zu vollziehen. Aus 12 Namensvorschlägen entschieden sich die Gründer für die Bezeichnung »Pluggendorfer Jäger von 1959«. Damit war ein zweiter



Gründungsversammlung 1959

Zu diesem Schützenfest war zum ersten Mal der Bürgerschützenverein Sassenberg zu Gast. Es entwickelte sich eine bereits über 40 Jahre währende Freundschaft, die das Vereinsleben bereichert wie auch der traditionelle Mai-gang, der im



Pluggendorfer Landeskönig

Preisliste Scheiben der Interessengemeinschaft Schützen, gültig ab 1. 4. 2006

Anzahl	Art-Nr.	Artikelbezeichnung	Brutto VK	Preis per	Kleinst- menge	Karton- inhalt
	1000 NIGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, nummeriert	7,36	1000	1000	10000
	1105S NIGS	5er LG-Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm, schwarz, nummeriert	14,62	1000	1000	5000
	1110S NIGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, nummeriert	23,40	1000	1000	5000
	2000 NIGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm, schwarz, nummeriert	20,81	1000	1000	4000
	3400 NIGS	KK-Scheiben-Spiegel 50 m, schwarz, nummeriert, 13,5 x 13,5 cm	11,90	1000	1000	5000
	4000 NIGS	KK-Scheibe-Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader, numm. 52x55 cm	17,32	100	250	500
	4400 NIGS	KK-Scheibenspiegel-Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	4,65	100	250	2000
	5000 NIGS	Pistolen-Scheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	19,42	100	250	500
	6000 NIGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15 m, nummeriert, 12x12 cm	13,20	1000	1000	5000

Die angegebenen Preise verstehen sich inkl. der zurzeit gültigen MwSt. (7%)

Bei Sendungen ab einem Bruttowert von 355,- € liefern wir **VERSANDKOSTENFREI** innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland.

Vereinsnummer _____

Besteller _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

evt. abweichende Lieferanschrift _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

Bestellungen an:

**Mitgliedsverband IGS
Westfälischer
Schützenbund e.V.
Eberstraße 30
44145 Dortmund**

Tel. 0231/86106017

Fax 0231/86106028

E-Mail:

markus.bartsch@wsb-office.de

den Leistungen der Ausrichtung des Schützenfestes wurde Willy Häcke mit der »Goldenen Medaille am grünen Bande« des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet. Heiner Schnautz und Helmut Hagemann erhielten vom Westfälischen Schützenbund die Präsidentenplakette in Silber.

Als ein Ereignis besonderer Art ist die Teilnahme an der traditionellen Steubenparade 1980 in New York zu erwähnen. 1988 standen wir vor einem großen Problem. Durch den Abriss der Antoniussschule fehlte der Antrittsplatz in Pluggendorf. Nach kurzer Bedenkzeit und Beratung im Hause, stimmte die Hausoberin der Schwestern vom Orden der Göttlichen Vorsehung zu,



Pluggendorfer Stadtkönig

versuchsweise in dem schönen Gelände der Friedrichsburg zu feiern. Eine Neuorganisation

wurde erforderlich, das gesamte Schützenfest in Eigenregie zu gestalten. Es mussten Vogelschießstand, Festzelt, Musik, Getränke, Toilettenwagen usw. angemietet und alles installiert werden. Mit viel Schwung und Begeisterung wurde es geschafft. Dieser Versuch hat sich als großer Glücksfall erwiesen. Beim Stadtschützenfest 1995 hatte unser Schützenkönig Johannes Haverbeck die Ruhe und das Quäntchen Glück, 14. Schützenkönig der Stadt Münster zu werden. Beim 1997 eingeführten Stadtjungschützen Königsschießen waren unsere Jugendvereinsmeister/-meisterinnen sehr erfolgreich und konnten in dieser Reihenfolge die Insignien des Vogels abschießen: 1999

Georg Ziegenaus (Apfel), 2002 Björn Scholthaus (Zepter), 2004 Christoph Grabbe (Apfel), 2006 Georg Zumnorde (Apfel), 2007 Claudia Grönewäller (Zepter), 2007 Johannes Haverbeck (Apfel) bei den Schützenkönigen.

2005 nahm Heinz Wermers nach 20 Jahren Abschied von der aktiven Vorstandstätigkeit. Vom WSB wurde ihm der »Westfalenstern an der Lippischen Rose« verliehen. Bürgermeisterin Karin Reismann lobte die unermüdliche Arbeit für seine »Jäger« und das Schützenwesen. Zugleich wurde er von seinem Nachfolger Johannes Haverbeck zum Ehrenoberst der Pluggendorfer Jäger ernannt.

Johannes Haverbeck

Mit tiefer Betroffenheit trauert der BSV Holthausen 1857 e. V. um seinen Schützenbruder

Johann Aufermann

Stellvertretenden Kreisvorsitzenden und Kreisligaleiter, der am 12. 12. 2008 verstarb.

Sein Tod ist für den gesamten Verein und für den Schützenkreis Herne ein schmerzlicher Verlust.

Johann Aufermann war ein sehr engagiertes Mitglied, Sportschütze und Funktionsträger. Er hat sich um unseren Verein auch über die Ausübung seiner Funktion als Sportleiter hinaus in besonderem Maße durch seine aktive Mitarbeit verdient gemacht.

Wir verlieren einen stets hilfsbereiten und liebenswerten Schützenbruder. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seiner Lebensgefährtin Ute Stahlschmidt. Wir werden ihn stets in Erinnerung behalten.



BSV Holthausen 1857 e. V.

Mit großer Bestürzung hat die Schützengesellschaft Spenge erfahren, dass ihr Kamerad

Willi Rüter

am 2. 12. 08 nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 81 Jahren entschlafen ist.

Willi Rüter war fast 35 Jahre aktiver Traditionsschütze in der SG Spenge e.V. Er war Schützenkönig 1975/76. Ab 1995 war Willi Rüter für die Dauer von fünf Jahren Erster Vorsitzender der Spenger Schützengesellschaft. Zuvor hatte er bereits Funktionen als Kompanieführer und Pressesprecher inne.

Unter seiner fachkundigen Regie, seinem unermüdlichem Einsatz und sehr hohem persönlichen Engagement ist das moderne Schießsportzentrum an der Stadthalle entstanden.

Seine Verdienste um das Schützenwesen sind mit zahlreichen hohen Auszeichnungen gewürdigt worden. 1997 erhielt er das Ehrenschild des Westfälischen Schützenbundes, 1999 folgte die Auszeichnung mit der Lippische Rose und im Jahre 2004 wurde er mit der Kölner Medaille ausgezeichnet.

Sein Lebenskreis hat sich nun geschlossen und erfüllt.

Vorstand der Schützengesellschaft Spenge e.V.



Liebenswert war sein Wesen, wohlbedacht war all sein Tun. Die geschickten, regen Hände müssen nun für immer ruhn.

Der Schützenverein All-Bü-Schü-Wattenscheid trauert um sein langjähriges Mitglied Hauptfeldwebel

Heinrich Feldmann

Bis zu seinem Tod war er Mitglied der 10. Kompanie. Durch sein ruhiges und hilfsreiches Wesen war er bei allen Vereinskameraden beliebt.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

All-Bü-Schü-Wattenscheid

Nach langer, tapfer ertragener Krankheit verstarb im Alter von 74 Jahren am 13. 2. 2009 unser langjähriges Mitglied, Landesmeisterin und Deutsche Meisterin des Jahres 2006

Gisela Voß

Die Sportschützen Hubertus Menden trauern um eine Schützenkameradin, deren kameradschaftliches und engagiertes Verhalten auch über die Grenzen unseres Vereines geschätzt wurde.

Ihre Ruhe und Ausgeglichenheit werden uns fehlen. Sie hinterlässt eine Lücke, die nicht zu schließen sein wird. Wir werden ihr stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Für den Vorstand

**Gerhard Strätgen, Vorsitzender
Heinz Sparenberg, Sportleiter**

Schuss mit Lustig



Gemeinschaft sucht Gemeinschaft

Ausgehend von der Tatsache, dass viele Vereine gerne etwas zur Mitgliedergewinnung tun würden, ihnen aber in vielen Fällen die Ideen dazu fehlen, soll mit dieser landesweiten Kampagne ein »Komplett-Angebot« geschaffen werden, um eine Veranstaltung zur **Mitgliederwerbung** durch zu führen.

Warum eine solche Veranstaltung?

Es ist uns wichtig, die Öffentlichkeit zum Einen mit den Besonderheiten unseres Schießsports vertraut zu machen und zum Anderen offensiv zu zeigen, wie vielfältig und abwechslungsreich die Ausübung des Schießsports sein kann. Darüber hinaus möchten wir zeigen, wie verantwortungsbewusst mit den uns

anvertrauten jungen Menschen umgegangen wird.

Als einzige Sportart in der Bundesrepublik Deutschland unterliegt das Jugendtraining im Sportschießen gesetzlichen Bestimmungen. Neben der im § 27 des Waffengesetzes festgelegten Altersbeschränkung wird sogar in § 27 Abs.3 von den Betreuern eine Qualifikation im Umgang mit jungen Menschen gefordert. Diese Tatsache birgt für uns die Chance, nach außen deutlich zu machen, dass junge Menschen durch den Schießsport nicht nur eine Werteerziehung in Richtung Verantwortungsbewusstsein, Rücksicht und gegenseitigem Respekt erfahren, sondern darüber hinaus eine für den ganzen Lebensweg notwendige Schulung der Konzentrations- und

Koordinationsfähigkeit erhalten. Mit der Aktion »Sch(l)uss mit Lustig« möchten wir gerade auf öffentlichen Veranstaltungen ein »Schießsporterlebnis schaffen«, um so die Vielseitigkeit unseres Sportes erleben zu lassen. Durch die Kombination von koordinativen Übungen aus den Bereichen Rhythmik, Gleichgewicht, Kopplungsfähigkeit und Reaktion, verbunden mit einer Zielsportaktion (Lichtgewehr oder PC-gesteuerte Zielsportgeräte wie z.B. Scatt, RIKA etc.), sollen in einem erlebnisorientierten Stationsparcour positive Eindrücke vermittelt werden, die allesamt ganz eng mit dem Sportschießen verbunden sind.

Folgendes Material stellt der WSB seinen Vereinen für die Durchführung zur Verfügung:

Organisationshilfe in Form einer Broschüre

Mit allen wichtigen Informationen zu den Organisationsabläufen der Veranstaltung wie z.B.:

- Mitarbeiterinsatz
- Materialsammlung
- Musteranträge für Genehmigungen
- Vorschlag eines Stationsparcours Koordinativer Übungen plus einer Station mit elektro-

- nischer Schießsimulation (Scatt, RIKA, Lichtgewehr etc.)
- Laufzettel für den Parcour
- Übungsauswahl für den Parcour aus der 5 Stationen frei ausgewählt werden können

Plakate zur Veranstaltungswerbung

20 bis 30 farbige Plakate im DIN-A 3 Format, mit einem Freifeld, in das jeder Verein seine individuellen Veranstaltungsdaten eintragen kann)

Werbeflyer

200 bis 300 Werbeflyer die am Veranstaltungstag an die Besucher verteilt werden, mit jugendgerechten plakativen Aussagen und der Einladung zu einem »Schnuppertraining« im Verein. Auf die entsprechende Freifläche können die Vereine ihre Trainingszeiten und Ansprechpartner eintragen.

Wir hoffen, dass viele Vereine innerhalb unseres Landesverbandes die Gelegenheit nutzen, bei Ortsfesten, Sport- und Spielaktionen der Kreis- und Stadtsportbünde, in Fußgängerzonen oder wo sonst ganz viele Menschen zusammen kommen, unsere Aktion »Sch(l)uss mit Lustig« durchführen. Materialabruf und weitere Informationen in der Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes.

Car-Sponsoring

Seit 12 Jahren bietet der Westfälische Schützenbund seinen Sportlerinnen und Sportlern über entsprechende Partner die Möglichkeit, Autos zu höchst interessanten Leasingkonditionen zu beziehen.



ASS-News:

Neu: Peugeot 308 SW Diesel (entweder als 1.6i-HDI-Motor inkl. Navi oder als 2.0i-HDI-Motor mit Automatikgetriebe), 4007 Diesel

• **Günstiger:** Peugeot 308 Limousine Benziner & Diesel, 407 Limousine Benziner & Diesel

• **Nur mit 20Tkm:** Peugeot 407 Limousine Benziner, 407 SW Benziner, 4007 Diesel

• **Nur mit 30Tkm:** Peugeot 407 SW Diesel Automatik

• **Raus:** Peugeot 207 SW Benziner

• **Raus:** Renault Grand Scénic Benziner

• **Günstiger:** Citroen C3 5trg. Benziner (jetzt günstigstes Modell der ASS-Palette!!!), C4 Limousine 5trg. Benziner & Diesel, Grand C4 Picasso Diesel

• **Neu:** Citroen C4 Coupé Benziner (1.6l, 120 PS)

• **Raus:** Citroen C3 5trg. Diesel, Berlingo Benziner, Xsara Picasso Diesel, C5 Limousine Diesel

• **Neu:** Ford Kuga »2x4« (Frontantrieb) und »4x4« (Allradantrieb) als Diesel (2.0i TDCI, 136 PS)



Siegerlächeln!

Jedes Jahr ein Neufahrzeug bekommen?
Einer exklusiven Nutzergruppe angehören?
Flexible Mobilität mit erheblicher Ersparnis genießen?
Mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben haben?
All diese Fragen mit »Ja« beantworten? Gibt's nicht?

Dieses Angebot gilt für:

- Bundes- und Landes-kaderathleten
- Athlet/innen und Vereinsfunktionäre der Bundes- und Regionalligavereine ...
- Trainer/innen & Betreuer/innen der o.g. Athlet/innen ...
- Schiedsrichter ab Bundesliganiveau ...
- Funktionäre und Mitarbeiter des WSB ...



Gibt's doch!

Derzeitige Partner von ASS sind: **BMW, Citroën, Ford, Honda, Mini, Opel, Peugeot, Renault**

Weitere Infos: www.wsb-home.de

STARTGELEGENHEITEN

6. Pokalschießen in Südkirchen

vom **18. – 29. 3. 2009** auf 12 elektronischen MEYTON-Anlagen in 59394 Südkirchen, Kattenbeck 8, Telefon 02596/98484.



Startzeiten: Mo-Fr. 17-21 Uhr, Samstag oder Sonntag nur nach Absprache.

Luftgewehr: Schüler, Jugend, Junioren, Schützen A (ab Bezirksklasse/-liga), Schützen B (Kreisklasse/-liga), Damen, Altersklasse und Seniorenklasse jeweils E- und M-Wertung.

LG aufgelegt: Schüler, Senioren, Senioren A, Senioren B, Senioren C jeweils E- und M-Wertung, Seniorinnen, Seniorinnen A, Seniorinnen B, Seniorinnen C jeweils E-Wertung bei altersmäßiger Zurechnung in der M-Wertung der Herren. Senioren werden 1/10-Wertung gewertet.

Luftpistole: Jugend, Junioren, Schützen, Damen, Altersklasse jeweils Einzel- und Mannschaftswertung.

Startgeld: Schüler (20 Schuss) 2,50 €, alle anderen (40 Schuss) 4,50 €.

Finalschießen: Sonntag 26.4.09 ab 15 Uhr in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und LG-aufgelegt.

Auszeichnungen: In jeder Klasse erhalten jeweils die ersten drei Gewinner in der Mannschafts- und Einzelwertung je einen Besitzpokal. Jeder Teilnehmer erhält einen Aufkleber.

Info+Anmeldung: Helmut Middrup Tel. 02596/1777 oder während der Trainingszeiten dienstags + donnerstags 18-21 Uhr unter 02596/98484 oder Email an info@ssv-suedkirchen.de

4. Kreuztaler Hallenturnier

des BSC Kreuztal am **4. + 5. 4. 09** in der Dreifachturnhalle, Am Park, 57223 Kreuztal.

Gruppe 1 Samstag, 16 Uhr / Gruppe 2 Sonntag 10 Uhr / Gruppe 3 Sonntag 14 Uhr.

Schusszahl: Recurve, Blankbogen und Compound auf 30m, Schüler B auf 18m, Schüler C auf

15m, jeweils 72 Pfeile. Ab drei Startern wird eine Klasse eröffnet, sonst erfolgt die Einteilung in die nächst höhere Klasse.

Startgeld: (= Reuegeld) Schüler/Jugend 8,00 €, alle übrigen 11,00 €. Das Startgeld ist bis 26.3. zu überweisen auf das Konto 101 053 36, Sparkasse Siegen, BLZ 460 500 01, Verwendungszweck »4. Kreuztaler Hallenturnier«. Bei Barzahlung wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro erhoben.

Info & Anmeldung: Meldungen bis 22.3. an Stephan Werner, Brandhecke 18, 57223 Kreuztal, Tel. 02732/765014, Email: sportleiter-bsc-kreuztal@t-online.de

Aplerbecker Schießsportwoche

vom **18. – 26. 4. 09**

am Vereinsgelände des BSV Aplerbeck, Schwerter Str. 220 in 44287 Dortmund.



Einzelwertung: LG + LP: Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Schützen A+B (A = ab Bezirk, B = Kreis), Damen-Alt, Schützen-Alt, Seniorinnen, Senioren, Körperversehrte (Föderb.), Rollstuhlfahrer.

LG-aufgelegt: Schüler, Senior(inn)en (46-55 Jahre), Senior(inn)en A (56-65 Jahre), Senior(inn)en B (66-71 Jahre), Senior(inn)en C (ab 72 Jahre).

Mannschaftswertung: LG + LP: Schüler, Jugend/ Junioren, Schützen, Damen, Altersklasse/Senioren.

LG-aufgelegt: Schüler, Senioren/SeniorenA, Senioren B/Senioren C.

Schusszahl: Schülerklasse 20 Schuss, alle anderen Klassen 40 Schuss.

Preise: Einzel+Mannschaft 1.-3. Platz Besitzpreis. Alle Schüler erhalten Urkunden. Auszeichnung für den Verein mit den meistern Startern.

Schießzeiten: Sa.+So. 10-13 Uhr, 14-18 Uhr, Di.-Fr. 16-20 Uhr. Voranmeldung erforderlich. Weitere Startzeiten sind nach Absprache möglich!

Startgeld: Schüler 2,50 €, Jugend+Junioren 3,50 €, alle anderen Klassen 5,00 €.

Info+Anmeldung: Tel.

0231/5342581 oder Email anmeldung@bsv-aplerbeck.de oder unter www.bsv-aplerbeck.de

10. Ohligser Schießsportwoche

der Ohligser Schützengemeinschaft in Solingen vom **1. – 17. 5. 09.**



Angeboten werden die **Disziplinen** Luftgewehr, LG-aufgelegt, Zimmerstutzen, Zimmerstutzen- aufgelegt, KK 100 Meter, KK 100 Meter Aufgelegt, KK Stehend Aufgelegt, KK Liegendkampf, Luftpistole, Spotpistole .22, Freie Pistole und Armbrust 10m.

Das **Startgeld** beträgt 5,50 € (Schüler 2,50 €; Jugend/ Junioren 4,00 €). Die drei erstplatzierten Mannschaften und Einzelschützen erhalten Pokale.

Info + Anmeldung: Katja Blos, Dunkelberger Str. 19, 42697 Solingen, Telefon 0212/72198, Fax 0212/77372, eMail: ossw@ohligser-sg.de oder unter www.Ohligser-SG.de.

Offene Dortmunder Stadtmeisterschaft

Luftdruckwaffen vom **4. – 16. 5. 09** beim SC Bodelschwingh (Meyton-Anlagen), Wenemarstr. 5, 44357 Dortmund, Tel. 0231/374719. Teilnahmeberechtigt sind die Bürger bzw. Mitglieder aus Schützenvereinen der Stadt Dortmund und Umgebung.

Startzeiten: Montag – Freitag 17-20.45 Uhr, Samstag 10.30 – 13.15 Uhr (nur nach Anmeldung).

Luftgewehr(40 Schuss): Schüler/Jugend (-15 Jahre), Juniorenklasse (16-20 Jahre), Schützenklasse, Altersklasse, Damenklasse, Senioren und Seniorinnen, jeweils mit Einzel- und Mannschaftswertung.

Luftpistole (40 Schuss): Schüler/Jugend (-15 Jahre), Juniorenklasse (16-20 Jahre), Schützenklasse, Altersklasse, Damenklasse, Damen-Alt, Senioren und Seniorinnen, jeweils mit Einzel- und Mannschaftswertung.

LG-aufgelegt (30 Schuss): Einzelwertung: Altersherrn, Se-

niorinnen A / B / C, Damen-Alt, Seniorinnen A / B / C, und Mannschaftswertung. (Mannschaftswertung gemischt alle Klassen).

Bürgerklasse LG-aufgelegt (30 Schuss): freie Klasse nur mit Einzelwertung.

Preise: Pokale für die drei Erstplatzierten jeder Klasse; Mannschaften erhalten Urkunden.

Finalschießen: Am 6. 6. 09 ab 15:00 Finalschießen mit drei Durchgängen (LG/LP/LG-aufgelegt). Für die Plätze 1-3 im Finalschießen werden Geldpreise ausgelobt.

Startgeld: 3,00 € für Schüler/ Jugend und Junioren, 5,00 € für die übrigen Klassen.

Info&Anmeldung: stadtmeisterschaft@sc-bodelschwingh.de oder Tel: 0231/374719 dienstags und freitags ab 19.30 Uhr.

3. Geseker Blauköpfchen-Turnier

am **17. 5. 09** auf der Bogensportanlage des KKSv Geseke, Schneidweg 35, 59590 Geseke.



Internationales Scheibennadelturnier (Rekordberechtigt) als Olympische Runde (Recurve und Compound). Jeweils 72 Pfeile: Jugend auf 60m, Schüler A auf 40m, Schüler B auf 25m, Schüler C auf 15m, alle übrigen auf 70m.

1. Durchgang: 9.00 Uhr Begrüßung und Gerätekontrolle, 9.15 Uhr 12 Trainingspfeile, danach Beginn des Schießens.

2. Durchgang: 13.00 Uhr Begrüßung und Gerätekontrolle, 13.15 Uhr 12 Trainingspfeile, danach Beginn. Anschl. Auswertung und Siegerehrung. Einzelwertung bei mind. 3 Teilnehmern je Klasse. Pokale für die drei Erstplatzierten und zusätzliche Preise. Die drei besten Recurve- und Compound-Schützen eines Vereins werden als Mannschaft gewertet. Weiße Kleidung oder Vereinskleidung.

Startgeld: (=Reuegeld) Schüler/Jugend 6,00 €, alle übrigen 11,00 €. Das Startgeld ist vor Turnierbeginn zu überweisen. Kontoinhaber Rainer Reker, Kto. 11577, Sparkasse Geseke, BLZ 416 519 65.

Info&Anmeldung: Meldungen bis 7 Tage vor Turnierbeginn an Rainer Reker, Van-Loon-Straße 4, 59590 Geseke, Email: turnier@kksv-geseke.de

Blau-Weiß 05 Pokal 2009

vom 22. – 30. 5. 09 auf dem Schießstand des BSV Blau-Weiß 05 Bochum-Ober-



Wagner Schützenvereine
Blau-Weiß 05
Bochum-Oberdahlhausen e.V.

dahlhausen an der Hasenwinkeler Straße 174, 44879 Bochum, links neben der Gaststätte »Zum Hasenwinkel«.

Startzeiten: Werktags 16-21 Uhr, Samstag 14-20 Uhr, Sonntag 11-18 Uhr, Montag + Donnerstag Ruhetag.

Ausschreibung: LG-Auflage Mannschaftswertung Schüler, LG Mannschaftswertung aus Jugend + Schützen, Einzelwertung Jugend / Schützen.

LG-Auflage Mannschaftswertung ab 46 J., Einzelwertung 46–65 J./ab 66 J.

Unter 14 Jahre Einverständniserklärung der Eltern bzw. polizeiliche Genehmigung notwendig. Jede Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Es gilt die aktuelle Sportordnung des DSB. Geschossen werden Schülerklasse 20 Schuss, LG Auflage 30 Schuss, Luftgewehr 40 Schuss.

Startgeld: Schüler, Jugend, Junioren 3,00 €, alle anderen Klassen 5,00 €.

Die ersten 3 Mannschaften und die besten 3 Einzelschützen pro Klasse erhalten Besitzpokale, Platz 4-6 Einzel erhält zur Erinnerung eine Plakette. Der stärkste Verein erhält eine Überraschungskiste.

Info+Anmeldung: Um Wartezeiten zu vermeiden (nur 4 Schießbahnen), bitten wir um Voranmeldung bei: Gaby und Rainer Wasserlos, Lönsberg 1b, 44869 Bochum, Tel. 02327/72548, Handy 01577/4161491, E-Mail blau-weiss-05@web.de. Homepage: www.blau-weiss-05.de

Jugend-Cup Westfalen 2009

Turnierserie der unten genannten drei Vereine für Schüler/Jugend/Junioren zur Vorbereitung auf die Meisterschaften. Meldungen schriftlich, vorzugsweise per Email, unter Angabe von Vereinsname, Name und Klasse. Das **Startgeld** von 6,00 € ist vorab zu überweisen. Startgeld = Reuegeld. Beginn der Turniere

9.00 Uhr Begrüßung und Geräte-Kontrolle, 12 Trainingspfeile.

Anfänger: Offene Klasse 25m (Anfänger haben bisher an keinem Turnier teilgenommen und gehören dem Verein max. 6 Monate an).

Recurve: Schüler A, B, C (m+w), Jugend (m+w), Junioren (m+w). Entfernung und Auflagen gem. Sportordnung.

Compound: Schüler, Jugend, Junioren. Entfernung und Auflagen gem. Sportordnung.

Mannschafts-Schießen: Die besten drei Recurver (ab Schüler A) eines Vereins (außer Anfänger). Max. 8 Mannsch. 40m auf 80er Auflage, 4 Min. Schießzeit. Modus: 8 Mannsch. 3 Durchgänge; 4 Mannsch. 2 Durchgänge, Finale 2 Durchgänge.

Einzelwertung: Nach jedem Turnier Platz 1 – 3. Mannschaftswertung: Nach jedem Turnier Platz 1.

Jugend-Cup Gesamtwertung: 3 von 3 Turnieren. Alle Klassen einschließlich Mannschaften Platz 1-3.

1. Turnier beim BSG Bochum-Langendreer am 31.5.09, Bogenschießanlage Brundelstraße, Bochum-Langendreer. Konto-Nr. 18405449, Kontoinhaber BSG Langendreer, Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01.

Info & Anmeldung: Meldungen bis 25.5. an Manfred Dropsch, Gustavstr. 15, 44791 Bochum, Tel. 0234/3577754, Email info@bsg-bochum.de.

2. Turnier beim TuS Barop – Ritas Cup – am 28.6.09, Bogenschießanlage Stockumer Str. 290, Dortmund-Barop. Konto-Nr. 632102593, Kontoinhaber Dieter Behrens/TuS Barop, Sparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99.

Info & Anmeldung: Meldungen bis 20.6. an Carsten Knorr, Gotthelfstr. 96, 44229 Dortmund, Tel. 0231/5345828, Email jugendcup@tusbarop.de.

3. Turnier beim BSC Recklinghausen am 23.8.09, Bogenschießanlage Am Stadion (Stadion Hohenhorst), Recklinghausen. Konto 5132311700, Kontoinhaber BSC Recklinghausen, Volksbank Marl-Recklinghausen, BLZ 426 610 08.

Info & Anmeldung: Meldungen bis 14.8. an Benno Hoffmann, Brandströmstr. 23, 45661 Recklinghausen, Tel. 02361/651250, Email corbenhoffmann@t-online.de.



TARGET SHOP

LG 30 Vision

... Wechseldesign – 5 Motive



neue, verbesserte Presslufttechnik
vielseitig einstellbarer Aluminiumschaft, re, li
Lieferung solange Vorrat reicht

BRAMMER JAGD SPORT MODE

Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)
Hämelingstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford
Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

www.waffen-brammer.de



Geprägte & gedruckte Pins nach Ihren Wünschen

www.pins.eu

Top-Qualität. Schnell und preiswert.

Ein Geschäftsfeld von




VEREINSBEDARF DEITERT von-Galen-Str. 6
48336 Sassenberg
Telefon 02583 / 33 30

Ausstellung Computer und Sport

Die Ausstellung präsentiert die Bedeutung aktueller computerbasierter Hochtechnologie für den heutigen Sport.

Die Besucher erhalten auf 1.000 Quadratmetern spannende und faszinierende Einblicke in die neuesten Entwicklungen. Vieles können sie selbst ausprobieren und testen. 26 interaktive und zwölf Medienstationen stehen bereit. So kann jeder zum Moderator in einem Fernsehstudio werden, hochmoderne Sportgeräte aus der aktuellen Forschung bewundern, sich selbst beim Sprint beobachten oder die Anforderungen an einen Biathlon-Schützen am eigenen Leib erfahren.

Die Ausstellung ist zu sehen im Heinz-Nixdorf-Museums-forum in Paderborn, Fürstenallee 7, 33102 Paderborn. Infos unter www.hnf.de



H N F

Sonderausstellung

Computer.Sport

Technik die bewegt

18. Januar – 5. Juli '09

www.computer-sport.org



DANK



FÜR TREUE MITGLIEDSCHAFT



Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der »Schützenwarte« besonders herausstellen.

KuSK Kreuztal 1871
50 Jahre

Ulrich Jamrowski

Voerder SV 1607

60 Jahre

Willi Birek

50 Jahre

Gerhard Mayr

Udo Wilde

40 Jahre

Manfred Knebel

Joachim Rudloff

Gerhard Sakrowski

Spsch Hub. Epe 1956

50 Jahre

Bernhard Vischedyk

40 Jahre

Werner Alfert

SV Harmonie 1892

Vennebeckerbruch

40 Jahre

Herbert Kaleth

SG Neubeckum

40 Jahre

Heinz-Josef Teckentrup

Gertrud Teckentrup

BSG Hochlarmark

50 Jahre

Oskar Tietz

BSV Weidmannslust

Herne

40 Jahre

Edmund Schmidt

SV Gut Ziel Kutenhausen

50 Jahre

Heinz Möhring

40 Jahre

Ralf Habbe

Reinhard Rathert

Heinrich Schamerloh

Jürgen Schlottmann

Manfred Schwier

Friedrich Südmeier

SV Rischenau 1630

50 Jahre

Inge Beverung

Heinz Lauterbach

40 Jahre

Dankwart Bracht

Erhard Deppenmeier

Helmut Schäfer

SV Bergkette Nammen

40 Jahre

Ilse Knaust

Irmgard Meier

BSV Bochum-Gerthe

30 Jahre

Karl-Werner Stoll

35 Jahre

Udo Allritz

Gerd Weidner

Jürgen Scherphausen

40 Jahre

Gerhard Grunwald

45 Jahre

Ulrich Brämer

50 Jahre

Herbert Schmidt

Günter Priesmeier

55 Jahre

Karl Gehring

Karl Heinz Müller

SV Pluggendorfer

Jäger

50 Jahre

Rudi Mertens

Heinz Wermers

Tono Hemesath

Wolfgang Sendker

Helmut Hagemann

Helmut Dreßen

SV Brambauer

50 Jahre

Horst Steinberger

Hans Ende

Helmut Broksiepe

Hans von der Burg

Alfred Hoffmann

Alfons Pallubicki

Ruth Simaitis

40 Jahre

Martin Hökendorf

Dieter Bongartz

BSV Herbede 1850

45 Jahre

Manfred Bröckelmann

40 Jahre

Dr. Karl Griese

Ulrich Heidholt

Frenz-Carsten Wischmann

35 Jahre

Hans-Jürgen Nölle

Ursula Schumacher

Thomas Tietz

SSV Dortmund Groß-

Barop 1974

35 Jahre

Edith Jungblut

Erich Jungblut

Bruno Hartwig

30 Jahre

Bernd Jungblut

BSV Wambel 1833

50 Jahre

Bernard Deeken

45 Jahre

Rolf Cuerten

40 Jahre

Dieter Gutzeit

Friedhelm Keifler

Wilhelm Weidlich jun.

30 Jahre

Wolfgang Schmidt

SSV Jägerfreunde Nie-

dertudorf 1927

50 Jahre

Horst Montag

SSC Soest-Süd

50 Jahre

Klaus Rappholt

BSV Dortmund-Marten

1833

60 Jahre

Karlheinz Engel

40 Jahre

Brigitte Kaszmierski

35 Jahre

Angelika Rudoff

Karl-Heinz Rudoff

SV Holzen 1844

50 Jahre

Ulrich Stellpflug

40 Jahre

Manfred Göge

30 Jahre

Hans-Peter Adomaitis

Ursula Kleppe

Susanne Kleppe

Brigitta Kreisel

Ulrich Flamme

Gertrud Meyer

Pauline Bäcker

Friedrich Bäcker

Karin Hoffert

Norbert Jäger

Manfred Hoppe

Ilse Horstkötter

Klaus-Peter Mann

Heinrich Klaus Niemann

Ingrid Przystow

Eberhard Schmitt

Rudolf Schulenburg

Erika Schütte

Annemarie Stellpflug

Gabriele Wirth

Ilse Wirth

Bielefelder SG 1831

60 Jahre

Gerhard Böllhoff

Heinz Obermann

Wilfried Schober

50 Jahre

Rolf Hagemann

Fritz-Eckhard Potthast

40 Jahre

Johannes Lukas

SV Littfeld 1867

55 Jahre

Jürgen Pötz

40 Jahre

Georg Stenzel

Peter Wache sen.

35 Jahre

Hans-Günter Katz

30 Jahre

Anke Groos

Jürgen Klein

Jörg Stenzel

Thomas Stenzel

Kai Wache

Peter Wache jun.

Burgschützen Sprock-

hövel

50 Jahre

Hans-Werner Buchner

Robert Wilhelm Buchner

35 Jahre

Marianne Kugel

30 Jahre

Hans Käseberg

BSV Holthausen 1857

50 Jahre

Manfred Möller

40 Jahre

Rolf Duberny

BSV Munscheid 1891

50 Jahre

Manfred Schollenbruch

BSV Werste 1901

55 Jahre

Siegfried Hus

KKSV Meinerzhagen

1951

50 Jahre

Walter Blumenrath

Hans Schwesinger

SC Oberasdorf u. U.

1959

50 Jahre

Heinz Gieger

Wolfram Geißler

SV Silschede 1872

40 Jahre

Klaus Pletsch

SV Almena von 1885

50 Jahre

Friedhelm Bunte

Karl-Heinz Bunte

SV Minderheide

55 Jahre

Werner Hanf

Günter Niemann

Wilhelm Nlemann

45 Jahre

Harald Borchering

Reinhard Winterberg

30 Jahre

Heinz Ulrich Roth

Geitebrücker SV

40 Jahre

Walter Edeling

SV Tielge

60 Jahre

August Spreen

Friedhelm Westerkamp

Hermann Tinnemeier

BSV Bottrop-Batenbrock

40 Jahre

Bernd Weyer

Otto Weißenfeld

30 Jahre

Willi Tönsgerlemann

BSV Buer-Bülse 1926

45 Jahre

Klaus Lindner

35 Jahre

Fritz Meier

Günter Reichelt

Roswitha Reichelt

30 Jahre

Frank Bohlenz

Veronika Brauer

Günter Heitmann

Ulrich Jendroska

Else Samagge

Frank Richartz

Christa Zielinski

Günter Zielinski

SV Rischenau von 1630

50 Jahre

Ingo Beverung

Heinz Lauterbach

40 Jahre

Dankwart Bracht

Erhard Deppenmeier

Helmut Schäfer

SG »Gut Schuss«

Sandtrift Hahler Straße

55 Jahre

Reinhard Schnitker

35 Jahre

Karl Pape

30 Jahre

Klaus-Peter Eickriede

SV Bonneberg

40 Jahre

Hildegunde Sonntag

Werner Sonntag

PSV Dortmund

60 Jahre

Walter Dunker

40 Jahre

Wilhelm Micke

35 Jahre

Wolfgang Kling

Isenberg

Sportschützen

35 Jahre

Erich Janssen-Timme

Horst Winkelsträter

30 Jahre

Ernst Vogt

Frank Kläschen

SV Einigkeit Meiersfeld-Rödlinghausen

50 Jahre

Werner Meise

40 Jahre

Günter Müller

SSV Berge

45 Jahre

Helmut Kegel

Hubert Killing

Franz-Dieter Sellerberg

Bernhard Volmer

Nördlicher Dortmunder

Schützenbund

60 Jahre

Ferdinand Grah

50 Jahre

Max Heidenreich

40 Jahre

Heinz Schnittfeld

Dirk Suplie

Joachim Kraß

Regina Matujza

Für Ihr Vereinsleben: Alle Dinge für alle Ringe!

Wettbewerb Geselligkeit Tradition



Tel.: 0 94 51 / 93 13 - 0

Fax: 0 94 51 / 33 10 o. 93 13 66

E-mail: info@koessinger.com

www.koessinger.com

FAHNEN
KÖSSINGER

Am Gewerbering 23 - 84069 Schierling bei Regensburg

Vereinsabzeichen für Schützen

Deutsche Schützen und Schützen aus aller Welt vertrauen seit über 126 Jahren dem Hause FahnenFleck. Wir fertigen Abzeichen aller Art in Auflagen ab 25 Stück mit handwerklicher Präzision und in hochwertiger Qualität, individuell nach Ihren Vorlagen – mit Nachliefergarantie!

Sprechen Sie mit uns:

Haidkamp 95 · 25421 Pinneberg
Tel.: 0 41 01/79 74-0
Fax: 0 41 01/79 74-45
E-Mail: info@fahnenfleck.de
www.fahnenfleck.de



WELTWEITE KOMPETENZ

Partner des



AUS INDUSTRIE UND HANDEL

WALTHER LP300 Club

Erstmals steht dem ambitionierten Sportschützen die Walther Bestseller Match-LP300 als Einstiegsmodell »Club« für unter 1.000 € empf. Ladenpreis zur Verfügung. Der aus der LP300XT übernommene



ne Kompensator sowie die drei Gasentlastungsbohrungen sorgen für eine ausgezeichnete Schussleistung und ruhiges Schussverhalten.

300 / 200 bar Presslufttechnik, Alukartusche mit integriertem Manometer, Lauf mit drei großen Gasentlastungsbohrungen,

Kompensator mit optimiertem Strömungsverlauf, umschaltbar auf Trockentraining, beidseitiger Ladehebel, leicht zugängliche Lademulde, stufenlos einstellbare Kimmenbreite, Drehkorn in den Breiten 4,2 / 4,8 / 5,2, Druckpunkt,

Abzugsweg, -position und -kraft fein justierbar, Buchengriff rechts Gr. M in Nussbaumoptik, inkl. Koffer und Werkzeug Die LP300 Club ist ab Februar über die Walther Target Shop Händler erhältlich.

Nähere Informationen bei Carl Walther GmbH, Postfach 2740, 59717 Arnsberg, Tel.: 02932/638-100, Fax: 02932/638-149, Email: sales@carl-walther.de oder unter www.carl-walther.info

Drastische Preisreduzierung bei RIKA / Edelmann Schießscheiben

1 Scheibe = 1 Preis = 1 Preisliste! Durch diese Vereinfachung ermöglicht die Fa. Rika ihren Kunden noch schneller und effizienter ihre Bestellungen zu definieren und über die gebührenfreie deutsche Faxnummer 0800 0608602 oder per eMail office@rika1.com bzw. über den Online-Shop auf www.rika1.com auszulösen.

Bei einem Großteil der Schießscheiben wurden die Preise bei gleichbleibender Qualität dras-

tisch reduziert. RIKA/Edelmann Schießscheiben werden mit 210 g/m² Spezial-Karton (geliefert vom deutschen Unternehmen Koehler Paper Group) hergestellt.

Weitere Informationen über: RIKA Sport GmbH & CoKG. Gebührenfrei telefonieren und faxen: 08 00 / 060 86 00 Fax: 08 00 / 060 86 02

E-Mail: office@rika1.com, Internet: www.rika1.com, www.headstart.at.

Gehmann präsentiert den neuen Windfahndiopter Champion

Der legendäre, bei Olympiaden und Weltmeisterschaften sehr erfolgreiche Windfahndiopter wurde weiterentwickelt und ist ab sofort in neuer Ausführung lieferbar. Damit hat Gehmann den Wunsch zahlreicher Schützen aus aller Welt erfüllt und auch viele Ihrer Anregungen in der neuen Konzeption umgesetzt. So ist es Gehmann gelungen, ein Produkt der absoluten Spitzenklasse zu präsentieren.

Die Vorteile des Gehmann Windfahndiopters Champion auf einen Blick: Extrem robuste und kompakte Konstruktion, alle Bauteile in hoher feinmechanischer Präzision aus dem vollen Material gefräst oder gedreht, keine Verwendung von Gussteilen. Das Sehfeld im Tunnel wurde um 23% vergrößert. Die Feingewindespindeln aus Edelstahl für die Höhen- und Seitenverstellung arbeiten durch zwei starke, seitlich angeordnete Federpakete vollkommen verkant- und spielfrei. Die Führung der Verstellelemente erfolgt auf 4 präzi-



sen Säulen. Das durchgehende Feingewinde im Dioptertunnel gestattet die Aufnahme von Abdeckscheibe und Filtern für das Umfeld. Beidseitig der Einbaudiopterscheibe befindet sich ein Gewinde zur Aufnahme von Zentrumsfiltern und weiterem Zubehör, wie Farb- oder Polarisationsfilter, als auch Gegenlicht-

blende. Die Einbaudiopterscheibe (Irisblende) des Windfahndiopters ist axial mit beiliegendem Werkzeug beliebig positionierbar. Sie kann so nach Wunsch des Schützen variabel im

Korntunnel positioniert, oder umgekehrt eingebaut werden. So können unterschiedliche Augenabstände zur Irisblende erzielt werden. Treffpunktverlagerungen pro Klick: 1mm auf 50m. Qualität »Made in Germany«.

Infos und kostenloser Katalog: Gehmann GmbH & CO KG, Postfach 11 05 48, 76055 Karlsruhe, Telefon: 0721-24545/6, Telefax: 0721-29888, E-mail: gehmannka@t-online.de, Internet: www.gehmann.com

Klingner Katalogergänzung 2009

Mit einem neuen Erscheinungsbild ist dieser Tage der neue Klingner Katalog 2009 erschienen.

Der bekannte Katalog 2008 dient weiter als Basis, mit einer 52-seitigen Ergänzung im DIN A5 Format informiert Klingner



über die wichtigsten Neuigkeiten der Branche. Weiterhin informiert die Firma Klingner in der Katalogergänzung 2009 über wichtige Termine im Stammhaus Bremervörde und der Filiale Hannover, wie z.B. die beliebten Schießbrillentage und natürlich das große Luftgewehr-Preis-schießen im Herbst 2009.

Die Katalogergänzung wurde

Anfang Februar an die Klingner-Kunden verschickt. Interessenten die noch kein Exemplar erhalten haben, können dieses kostenlos anfordern. Falls vergriffen, ist natürlich auch weiterhin der als Basis dienende Katalog

2008 zusätzlich erhältlich. Der Katalog ist anzufordern über die Homepage der Fa. Klingner: www.klingner-shooting.de oder über das Stammhaus Bremervörde:

Klingner GmbH Schützenbedarf, Stader Straße 50, 27432 Bremervörde, Tel. 04761-70425, Fax 04761-71001, E-Mail: info@klingner-gmbh.de



Schießscheiben
mit Zulassung von ISSF-DSB
BDS-BDMP-DSSV-DSU

Bogenauflagen
von der FITA lizenzierten Hersteller

ISSF
Team Bundesliga
Offizieller Ausrichter der
Bogen-Bundesliga

krüger
Schießscheiben
Targets - Cibles - Blancos

Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG
Marktstr. 1 - 66763 Dillingen/Saar
Tel. +49(0)68 31/975-118 - Fax +49(0)68 31/975-161
E-Mail: k.thome-lauer@kdv.de
Online-Shop: www.krueger-scheiben.de

Neue Lichtblicke Anfang 2009 Neue Nikon-Fern- glas-Serie MONARCH X

Nikon wartet gleich zu Jahresbeginn mit einer Neuheit auf, den neuen Ferngläsern MONARCH X 8,5x45 DCF und 10,5x45 DCF, die sich in die Reihe der beliebten MONARCH-Fernglas Produkte einfügen. Die neuen Gläser der MONARCH-X-Serie sind die perfekten Begleiter für die

Jagd, für Vogel- und Naturbeobachtung. Diese neuen Produkte zeichnen sich durch herausragende optische Qualität aus – erreicht durch den großen Frontlinsendurchmesser von 45 mm und der innovativen hochreflektierenden Mehrschichtenvergütung der Prismen. Im Inneren der schlanken, modernen Gehäuse stellen O-Ring-Dichtungen und Stickstofffüllung sicher, dass die MONARCH-X-Ferngläser wasserdicht und beschlagfrei bleiben. Die Gummiarmierung schützt das Gehäuse und garantiert zusammen mit dem innovativen Brückendesign mit Mittelsieg, dass die Ferngläser sicher und bequem in der Hand liegen. Wesentliche Ausstattungsmerkmale • hochreflektierende Mehrschichtenvergütung der Prismen für einheitlich hohe Lichtdurchlässigkeit und ein brillantes Bild mit natürlichen Farben • phasenkorrigierte Vergütung der Dachkantprismen für hohe Auflösung • Wasserdicht (bis zu 1 m für 10



min) und beschlagfrei dank O-Ring-Dichtungen und Stickstofffüllung • Großer Austrittspupillenabstand für ein freies Sehfeld selbst für Brillenträger • Verstellbare Gummiaugenmu-

scheln mit Rastpunkten für die optimale Anpassung an den Austrittspupillenabstand • Erstausslieferung Die Erstausslieferung wird voraussichtlich im März 2009 erfolgen. Info: www.nikon.de

Größtes Frankonia Jagdcenter in Neu-Ulm

Würzburg – Ende März eröffnet Frankonia, Deutschlands Marktführer im Bereich Jagd und Sportschießen, sein größtes Jagdcenter in Neu-Ulm. Der Standort »Im Starkfeld 47« bietet auf über 1000 Quadratmetern ein auf Jäger und Sportschützen abgestimmtes Angebot mit klarem Preis-Leistungs-Fokus. Hier findet jeder für seine Passion funktionelle Bekleidung, Zubehör und natürlich ein breites Waffen-Sortiment. Für alle Fragen stehen kompetente Mitarbeiter – die zum Großteil selbst Jäger oder Sportschützen sind –

den Kunden zur Verfügung. Im Jagdcenter befindet sich eine eigene Büchsenmacher-Werkstatt. Zur Eröffnung bietet Frankonia ein attraktives Rahmenprogramm. Aktuell bestehen in Deutschland neben dem neuen Standort Neu-Ulm sieben weitere Frankonia-Jagdcenter (Bexbach/Saarland, Darmstadt, Dortmund, Mülheim-Kärlich bei Koblenz, Rostock, Schleswig und Straubing) sowie zwei in Frankreich. Weitere Informationen unter www.jagdcenter.de und www.frankonia.de.



Mäscher

hauseigener Testschießstand für Druckluftwaffen
Johannsen- + Sius-Schießstandtechnik



Schießsport

Osnabrücker Str. 69 Tel.: 05424 404-26 info@maescher.de
49214 Bad Rothenfelde Fax: 05424 404-27 www.maescher.de



online-shopping

Erste Schritte Aktuelle Nachrichte... Google

Web-Adressen für Schützen

www.waffenschraenke.de

Im nächsten Heft

- 25. ISAS 2009
- DM Bogen Halle
- WSB-Pokal 2009
- Deutscher Schützentag in Travemünde
- Schützenfesttermine

Die nächste Schützenwarte erscheint am 15. 5. 2009

Impressum

Schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343



Herausgeber:
Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident: Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18
E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de
Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)
Redaktion: Markus Bartsch (mb),
Wolfram Ecker (we), Ferdinand Grah (fg),
Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl),
Sebastian Löw (sl), Frank Rabe (fr)

Jugendredaktion: Tim Asbrock, Tanja Jakowski, Steffen Rieger, Jannik Wiesekopsieker

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht.

Redaktionsschluss: **27. April 2009**

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH
Postfach 11 56, 58572 Meinerzhagen
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Verlagsleiter: Peter Henrich
Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0,
Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77
E-Mail: schuetzenwarte@bhmg.de
Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 18/1.09 gültig

DAS MAGAZIN FÜR BERGSPORT, REISE UND AUSTRÜSTUNG

Zwei Ausgaben kostenlos!

IHRE VORTEILE IM PROBE-ABO:

- 2 x **allmountain** kostenlos nach Hause
- Wenn Sie nach der zweiten Ausgabe keine weitere **allmountain** erhalten wollen, genügt eine kurze schriftliche Benachrichtigung

IHRE VORTEILE IM ABO:

- 7 % Ersparnis gegenüber dem Einzelkauf am Kiosk
- Sie verpassen keine Ausgabe
- Ihr Exemplar **allmountain** liegt pünktlich in Ihrem Briefkasten

Bestellung für Probe-Abo sofort abschicken an:

DataM-Services GmbH
allmountain
Fichtestraße 9 · D-97074 Würzburg
Telefax +49-(0)-0931/4170-497
E-Mail services-abo@verlagsunion.de



Bitte senden Sie mir kostenlos die aktuelle
und nächste Ausgabe von **allmountain**:

VORNAME / NAME

STRASSE / NR.

LAND / PLZ / ORT

E-MAIL / TELEFON

X

DATUM / UNTERSCHRIFT

Entscheide ich mich nach der zweiten Ausgabe zum Weiterlesen, zahle ich für 6 Ausgaben **allmountain** den Jahresvorzugspreis von € 21,20 (Österreich € 23,40 – Schweiz Sfr 41,90). Möchte ich nicht weiterlesen, schicke ich innerhalb von zehn Tagen nach Erhalt des zweiten Probeheftes eine kurze Info an DataM-Services GmbH · **allmountain**, Fichtestraße 9 · D-97074 Würzburg und alles ist erledigt. SW0209

AN DER LIEFERUNG BETEILIGTE FIRMAN: DataM Services,
Fichtestraße 9, 97074 Würzburg, Deutschland. Registergericht
Würzburg · HRB 6071. Geschäftsführer: Sigrid Sieber. **Brinkmann**
Henrich Medien GmbH Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen,
Deutschland, Amtsgericht Iserlohn · HRB 3641 Geschäftsführer:
Thomas Brinkmann, Peter Henrich



FOTO: JOACHIM CHWASZCZA